

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

19. FEBRUAR 2016

95. Jahrgang | Nr. 7

Grossauflage Nr. 2/2016

Redaktion und Inserate:

Riehener Zeitung AG

Schopfgrässchen 8, Postfach 198,

4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

www.riehener-zeitung.ch

Erscheint jeden Freitag

Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

Wanderer: Amphibien erwachen langsam aus der Winterstarre

SEITE 2

Schauspieler: Das neue Stück des AHA-Theaters spielt im Altersheim

SEITE 5

Pfadfinder: Gruppe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

SEITE 11

Sport: Volleyballerinnen des KTV Riehen als Gruppensieger in Playoffs

SEITE 23



SEITEN 8-9

FASNACHT 2016 Die drey scheenschte Dääg im farbefrohe Foti-Ruggblig

Eine heiter-besinnliche Fasnacht mit ernstesten Themen

rs. Europa steckt mitten in einer Flüchtlingskrise. Kriege toben und Terror lähmt ganze Weltregionen. Umweltverschmutzung und Klimawandel sind brandaktuelle Themen, die Existenzängste auslösen. Düstere, teils gar schockierende Bilder sind an der diesjährigen Fasnacht präsenter gewesen als in vergangenen Jahren. Am drastischsten brachten dies die Alti Glaiabasler zum Ausdruck, die an die Schlacht des Ersten Weltkriegs an der Somme von 1916 erinnerten mit dem Sujet «100 Joor Somme – nyt druss gleert». Die Laterne zeigte einen Terroristen, der einer Geisel den Hals aufschneidet, und zählte die grossen Kriege der letzten hundert Jahre mit ihren Millionen Toten auf – der ganze Zug lief ganz in Weiss mit weissen Grabkreuzen auf den Köpfen.

Auch die Angst vor Flüchtlingen und das Wiederaufflammen braunen Gedankenguts wurde an den Pranger gestellt, die helvetische Abschottungspolitik. Einige Cliques malten ein düsteres Bild Basels als verlassene, verkehrssperre und ladenlose Einöde an ihre Laternen und andere prangerten die selbstzerstörerische Baselbieter Sparpolitik an. Auch wenn die Fasnacht bedeutend düsterere Noten aufwies als auch schon, gab es doch auch die heiteren Seiten – das Lion-King-Musical, den Geburtstag von Obelix' Hund Idefix, die Party-Meile an der Rheingasse oder das White Dinner.

Ausgelassener als auch schon war dafür der sujetlose Dienstag mit den Schwerpunkten Kinderfasnacht und Guggenkonzerne. Weitere Impressionen finden Sie auch auf den Seiten 8 und 9.

Die Chropf-Clique hat auf ihrem Wagen den Blatter Sepp mit seinem Fifa-Skandal aufs Korn genommen – ein omnipräsentes Thema auch bei den Schnitzelbänkern. Ein paar «wilde» Waggis aus Riehen haben dem Comité am Steinenberg ihre Aufwartung gemacht – was unserer Fotografin Véronique Jaquet nicht verborgen geblieben ist – und dann war da noch eine nicht ganz alltägliche Grenzkontrolle: Die Gränzwaggis haben am Fasnachtsmontag am Grenzübergang Riehen-Lörrach, bildlich festgehalten von Telebasel, in die Schweiz einfahrende deutsche Autofahrer auf Fasnachts-Blaggedde «kontrolliert» und dabei über die Blaggedde informiert und das eine oder andere Präsent verteilt ...



Riehen und Bettingen markierten mit der Chropf-Clique (Foto unten) und den «#Yolo»-Waggis (Foto oben) am Cortège Präsenz. Ein oft ausgespieltes Sujet war das White Dinner, das viele Cliques inspirierte. Fotos: Véronique Jaquet



Die Welt durchlebt zurzeit mehrere Krisen, die Zeiten sind nicht rosig. Es erstaunt darum wenig, dass sich heuer viele Cliques mit ernstesten Themen auseinandersetzen, wie diese Laterne zeigt. Foto: Philippe Jaquet

Reklameteil

adullam
Spital - Pflegezentren

Gesundheit im Alter

Schützengasse 37/66
4125 Riehen
Tel. 061 266 99 11

www.adullam.ch

FONDATION BEYELER
31. 1. – 8. 5. 2016

Jean Dubuffet

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität

Jetzt: frische Maultaschen
backofenfertig oder natur mit gluschtigen Rezepten

Telefon 061 643 07 77

Aktuelle Bücher aus dem

reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

9 771661 645008 07

Zwei Tierpraxen spannen zusammen

rz. Seit 1996 existiert in Bettingen die Kleintierpraxis zum Wendelin – seit 2004 als Gemeinschaftspraxis –, seit 2008 die Tierpraxis «Mondo a» in Riehen. Die Partner der beiden Praxen haben nun beschlossen, die Zukunft gemeinsam in Angriff zu nehmen. Doris Stadlin, die Gründerin der Kleintierpraxis zum Wendelin, hat sich entschieden, ihre tierärztliche Praxistätigkeit per 30. Juni aufzugeben. Bei den Überlegungen zur Zukunft der Praxis habe sich als optimales Szenario der Zusammenschluss mit der Nachbarpraxis «Mondo a» herauskristallisiert, heisst es in einer Medienmitteilung. Conny Christen werde ihre Tätigkeit ab dem 1. Juli daher in der Rieher Tierpraxis fortführen. Der gemeinsame Praxisstandort wird sich in Riehen an der Baselstrasse 1a befinden.

Patenschaftsprojekt erhält Prix Social

rz. Das Patenschaftsprojekt «Help for Families» wird mit dem Prix Social 2016 ausgezeichnet, der seit 2012 alle zwei Jahre vom Berufsverband «Avenir Social» an Organisationen oder Einzelpersonen verliehen wird, die einen besonderen Beitrag zur professionellen sozialen Arbeit erbringen. Im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung am Dienstag, 15. März, dem internationalen «Social Work Day», wird das Patenschaftsprojekt von «Help for Families» persönlich gewürdigt. Sie findet um 18.30 Uhr in der Geschäftsstelle der Suva an der Gartenstrasse 53 in Basel statt.

Der Verein «Help for Families» unterstützt Familien mit entwicklungsgefährdeten Kindern in der Region Basel mittels Patenschaften für Kinder psychisch erkrankter Eltern. Wer als Patin oder Pate einem Kind unbeschwerter Zeit schenken möchte, kann sich an den Infoabenden vom 22. Februar und 5. April jeweils um 18.30 Uhr über das Projekt informieren. Die Infoabende finden bei «Help for Families» an der Clarastrasse 6 im 4. Stock in Basel statt.

Der Verein «Help for Families» unterstützt Familien bei der Erziehung und Betreuung ihrer Kinder. Begleitet werden Eltern, deren erzieherische Kompetenzen im Moment erheblich eingeschränkt sind sowie Kinder, die in ihrer Entwicklung gefährdet sind. Erklärtes Ziel ist die Wiederherstellung der selbstständigen Funktion der Familie.

ZIVILSTAND

Todesfälle Riehen

Zinniker-Bottinelli, Fede Erna, geb. 1933, von Strengebach AG, in Riehen, Käppelgasse 21.

Sulzer-Bächtold, Andreas Jakob, geb. 1931, von Riehen, Inzlingerstrasse 71.

Gilli-Schwander, Heidi Blanche, geb. 1936, von Root LU, in Riehen, Gerstenweg 57.

Ruprecht-Kurt, Lilly, geb. 1923, von Basel, in Riehen, Inzlingerstrasse 230.

Maracine, Elena, geb. 1951, von Rumänien, in Riehen, Morystrasse 2.

Reklameteil

Abstimmung
28. Februar 2016



Marlene Hazenkamp,
Dr. chem.,
Einwohnerin Grüne,
Riehen

« 2 Spuren + 2 Spuren =
2 Spuren? Wer rechnen
kann, sagt nein zur 2. Röhre
und spart 3 Milliarden. »

NEIN zu 2 Millionen Lastwagen
zur 2. Gotthardröhre.

www.zwei-spuren-nein.ch
Komitee beider Basel - NEIN zur 2. Gotthardröhre
Gellerstrasse 29, 4052 Basel, PC 01-308162-7

AMPHIBIENWANDERUNG Frösche und Kröten sind bald wieder unterwegs

Die lange Reise beginnt



Wie dieser Grasfrosch werden es auch in diesem Jahr viele Amphibien zu den Laichgewässern schaffen – dank der Hilfe des Menschen.

Foto: Franz Schweizer

lov. Die Mitteilung, die Pro Natura Baselland letzte Woche an alle Medien verschickte, lässt aufhorchen: Noch nie seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1996 seien Amphibien so früh unterwegs wie dieses Jahr, schreibt der Baselbieter Naturschutzverband. Normalerweise wanderten die Tiere frühestens ab Mitte Februar zu den Laichplätzen. Die überraschende Beobachtung wurde auch gleich mit konkreten Beispielen belegt: Am 27. Januar wurde die erste Erdkröte in Liestal gesichtet, am 30. Januar einzelne (überfahrene) Grasfrösche in Schönenbuch und Lupsingen.

Diese Pioniere sind wahrscheinlich durch die ungewöhnliche Wärme geweckt worden. Wenn die Temperatur über mehrere Nächte um die fünf Grad liegt und das Wetter wie zuletzt feucht ist, erwachen die Tiere aus der Winterstarre und beginnen unmittelbar ihre lange Reise: Sie wandern von ihren Winterquartieren zu den Laichplätzen

und später wieder zurück, und zwar immer auf denselben Routen. Diese Eigenheit macht sich Pro Natura zunutze und stellt an geeigneten Orten Fangzäune mit eingebauten Kübeln auf, um grössere Krötenmassaker zu verhindern. Denn die Amphibienwanderung, die meist in der Dämmerung oder nachts stattfindet, führt oft über Strassen. In Riehen ist insbesondere an der Bettingerstrasse oberhalb des Wenkenparks und im finstern Boden neben dem Friedhof am Hörnli Vorsicht geboten. Die in die Kübel geplumpsten Tiere werden von Gemeindefeldarbeitern und freiwilligen Helfern am frühen Morgen herausgefischt und jenseits der Strasse abgesetzt.

Schwierige Voraussage

Anders als im Baselbiet haben sich Frösche und Kröten in Riehen noch nicht auf den Weg gemacht. «Wir erwarten die ersten Bewegungen an diesem Wochenende, wenn die Temperaturen

merklich steigen werden», erklärt Sylvia Kammermeier von der Naturschutzgruppe Riehen. Die Zäune und Kessel seien jedenfalls schon aufgestellt. Kammermeier räumt ein, dass es immer schwieriger werde, die Amphibienwanderung vorauszusagen. Denn die milden, feuchten Winter der letzten Jahre hätten einen Einfluss auf die Winterstarre: «In diesem Jahr beispielsweise war es nie richtig kalt», betont sie. Sollte es dann doch noch einmal frostig werden, müssten sich die wandernden Amphibien schnell wieder eingraben – ein wahrer Stress für die Tiere.

Der dichte, kühle Wald beim Friedhof Hörnli scheint momentan der Lieblingsplatz der Amphibien zu sein. Im finstern Boden werden laut Sylvia Kammermeier die meisten Tiere eingesammelt und zum Teich hinter der Urnenwand gebracht. Ob es auch heuer so sein wird, dürfte sich bald zeigen – wahrscheinlich schon ab diesem Wochenende.

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Mühlematten, S B 172 m² von P 582 zu P 589. Eigentum bisher: Hans-Dieter Schneider, in Weil am Rhein (DE). Eigentum nun: Kanton Basel-Stadt, in Basel.

Mühlemattweg, S B 86 m² von P 587 zu P 589. Eigentum bisher: Jeanine Ruth Gisler und Theodor Jacques Seckinger, beide in Riehen. Eigentum nun: Kanton Basel-Stadt, in Basel.

In der Au 13, S E P 1497, 719 m², Wohnhaus, Garagegebäude. Eigentum bisher: Alexander Filli, in Biel-Benken BL, und Claude Filli, in Oberwil BL. Eigentum nun: Claudio Rosso und Anja Rosso, beide in Oberwil BL.

Baupublikationen Riehen

Neu-, Um- und Anbau Lörracherstrasse 162, Sekt. RF, Parz. 334

Projekt: Verlängerung der Öffnungszeiten und Aussenbewirtung strassenseitig.

Bauherrschaft: Mathis Monika, General Guisan-Strasse 12, 4153 Reinach BL. **verantwortlich:** Bauherrschaft.

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens am 21. März 2016 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 18. Februar 2016

Bau- und Gastgewerbeinspektorat



Die Wucht von Wind und Wasser

rz. Die starken Winde und Regenfälle der vergangenen Tage haben auch in den Langen Erlen ihre Spuren hinterlassen. Bei einem Spaziergang durch das Naherholungsgebiet ist sich RZ-Leser Ruedi Schärer bewusst geworden, was Naturgewalten alles anrichten können. Zahllose abgebrochene Äste und Zweige sowie aus dem Abfallkorb geblasener Müll liegen auf den Wegen, während sich an der Wiese über weite Strecken Schwemmholz türmt – bei der «Schliessli» sogar bis zur Dusche hinauf, wie das Bild zeigt. Das ist eben die Wucht von Wind und Wasser.

Foto: Ruedi Schärer

Polizei zieht positive Fasnachtsbilanz

rz. «Mer mache dicht!» – für die Basler Blaulichtorganisationen galt das Motto der diesjährigen Basler Fasnacht natürlich nicht. Doch unter dem Strich verliefen die «drey scheentschte Dääg» laut einer Mitteilung der Kantonspolizei Basel-Stadt und der Sanität Basel eher ruhig. Dass es während eines solchen Grossanlasses den im Einsatz stehenden Mitarbeitern der Blaulichtorganisationen gleichwohl nie langweilig wird, hat sich auch heuer gezeigt. So musste die Polizei ab und an eingreifen, schlichten oder zur Ordnung rufen – beispielsweise bei einem guten Dutzend Schlägereien und Tätlichkeiten. Des Weiteren wurden sieben Larven und drei Piccolos als gestohlen gemeldet, neun weitere Diebstähle kamen zur Anzeige. Die Polizei musste insgesamt 18 Kinder vorübergehend auf dem Posten betreuen, bevor sie diese den erwachsenen Begleitpersonen zuführen konnte. Vier Personen mussten ihren Rausch auf dem Polizeiposten ausschlafen. Um die Folgen übermässigen Konsums alkoholischer Getränke, aber oft auch um medizinische Probleme drehten sich die 46 «Fasnachtseinsätze» der Sanität Basel.

Die Leute leben gerne im Kanton Basel-Stadt

rz. Im Frühjahr 2015 wurden in Basel-Stadt im Auftrag des Regierungsrates 1506 Personen zu einem breiten Themenspektrum befragt. Die Ergebnisse der fünften Bevölkerungsbefragung zeigen nun, dass die befragten Personen sehr gerne im Kanton Basel-Stadt leben und vor allem sehr zufrieden mit den Einkaufsmöglichkeiten, dem öffentlichen Verkehr und der Gesundheitsversorgung sind. Weniger zufrieden sind die befragten Personen mit den Parkplätzen in der Innenstadt und dem Wohnungsangebot.

Auf die Frage, welches kulturelle Ereignis zuletzt besucht worden sei, wurde am häufigsten ein Konzert, eine Theatervorstellung, die Fasnacht beziehungsweise eine Vorfasnachtsveranstaltung oder ein Museum genannt. Im Vergleich zu den vergangenen Befragungen sind die befragten Personen zufriedener mit der Luftqualität und den Grünanlagen. Auch bei den Steuern zeichnet sich seit 2007 eine Verbesserung der Einschätzung ab: Waren 2011 rund 50 Prozent der befragten Personen der Meinung, die Steuern sollten gesenkt werden, so sind es in der aktuellen Befragung 37 Prozent.

CARTE BLANCHE

Full Nester!



Daniel Thiriet

Es ist noch nicht so lange her, als ich an dieser Stelle monierte, wie leer es bei uns zu Hause doch plötzlich sei. Die Tochter studiere in Zürich, der Sohn mache seine

Lehre auf dem Schiff und der

Jüngste fahre Kurier und sei praktisch nie zu Hause. Ein sehr nettes Ehepaar hatte Erbarmen und kam mit einer Flasche Wein vorbei: Sie seien auch «Empty Nester»!

Dieses Ehepaar wundert sich jetzt vielleicht, weshalb der Kontakt ein bisschen eingeschlafen ist. Die Erklärung ist ganz einfach: Unser Nest ist wieder voll! Wie kommts? Unsere Tochter hat ihr Studium in Zürich beendet und ist in Basel in ein Management-Training-Programm eingestiegen. Da sie noch nicht richtig angekommen und sortiert ist (sprich: noch zu wenig Geld verdient für eine eigene Wohnung), ist sie wieder in ihr Zimmer im blauen Haus eingezogen. Der mittlere Sohn, der mit seiner Lebenspartnerin eine eigene Wohnung hatte, ist auch wieder da: Die Beziehung ist noch im alten Jahr zerbrochen und die Verfllossene hat die gemeinsame Wohnung kurzerhand für sich reklamiert und die Schlösser ausgewechselt. Somit blieb dem Filius – da er nicht zu Gewalt neigt – nichts anderes übrig als der geordnete Rückzug ins Elternhaus ... Und der jüngste Sohn ist so wieso noch Dauermieter. Seine Kurierkarriere hat er – im wahrsten Sinne des Wortes – verschlafen, aber er besucht nun das Pre-College in der Jazzschule und ist auch sonst emsig unterwegs. Seine Basis aber ist am Grenzachweg.

Kommendes Wochenende wird dann heftig: Die Tochter schickte vor einigen Tagen eine Nachricht aus Zypern, wo sie gerade einen Monat Einsatz hat, und kündigte an: «Könnt ihr mal aufräumen zu Hause? Ich komme nicht alleine zurück. Bringe jemanden mit!» Der wohnungseingetragene Sohn hat auch jemanden kennengelernt und steht plötzlich in Begleitung vor der Tür: «Kann ich noch jemanden zum Essen mitbringen?» Und der Ex-Kurier organisiert im blauen Haus sporadisch eine «Game Night for Friends». Die beginnt um 18 Uhr und dauert zwölf Stunden ...

Die Arbeitsteilung bei meiner Frau und mir ist klar: Ich schleppe das Essen ins Haus und sie räumt auf. Wir sind uns einig: Ein «Full Nest» ist noch immer schöner als ein «Empty Nest». Geniessen wir das Leben in unserem Haus. Leer wird es früh genug ...

Daniel Thiriet lebt und engagiert sich in Riehen.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schofpfässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Daniel Schaub

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spiessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (hob), Nikolaus Cybinski (cyb), Urs Grether (ugh), Maja Hartmann (mh), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Christian Kempf (Fotos), Matthias Kempf (mk), Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Ramona Albiez, Dominique Bitterli, Micha Kromer, Petra Pfisterer
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'561/4865 (WEMF-beglaubigt 2015)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

KULTUR Das Philharmonische Orchester Riehen spielt seit zwölf Jahren auf hohem Niveau

Ein hörenswertes Amateuorchester



Rund 40 Musikerinnen und Musiker wirken beim Philharmonischen Orchester Riehen mit.

Foto: zvg

«Unter allen entsetzlichen Dingen ist das entsetzlichste die Musik, wenn sie erst erlernt wird» – so die Empfindung des deutschen Dramatikers und Lyrikers Friedrich Hebbel. Hat er selber ein Instrument erlernt, dass er diese Erkenntnis preisgibt? Oder haben seine Kinder mit Quitschönen des Dichters Ruhe gestört?

Die Erfahrung, dass aller Anfang schwer ist, machen sowohl die Musikschüler selber als auch ihre Eltern. Wer aber durchhält, kann irgendwann dank ausreichender Technik in einem Ensemble oder einem Schülerorchester mitwirken. Seit in den Schulen Grundkurse angeboten werden und auch die Jugendmusikschulen entstanden sind, haben immer mehr Ju-

gendliche Gelegenheit, ein Instrument in animierender Ambiance zu erlernen. Sie werden fähig, Musik selber zu gestalten. Als Vergleich: Statt Fotos einer wunderbaren Landschaft anzuschauen, macht man sich selber auf den Weg dorthin.

Vor zwölf Jahren gegründet

Erwachsene Musizierende formieren sich in Amateuorchestern. In der Schweiz gibt es annähernd 200 solcher Verbände, die öffentliche Konzerte anbieten. Während viele Gemeinden der Agglomeration seit Jahrzehnten ein «dorfeigenes» Orchester haben, wurde in Riehen erst 2004 eine Orchesterformation von Liebhabern gegründet. Sie nennt sich

Philharmonisches Orchester Riehen – der Name (und nur er ...) reiht sich scheinbar übergangslos ein in die Liste der weltberühmten «Philharmoniker». Wegen dieser berühmten Orchester mag der Name überheblich klingen. Der Begriff beschreibt aber einfach, dass die Formation Streicher und Bläser vereinigt und sie deshalb sinfonische Werke spielen kann.

In der Region Basel ist das Angebot von Konzerten sehr dicht; Musikinteressierte können täglich unter vielen guten Veranstaltungen auswählen. Das Riehener Orchester tritt nur zweimal pro Jahr auf. Ein Besuch ist aber empfehlenswert, das Dargebotene hörenswert, denn die Mitglieder haben die Phase der «entsetzlichen»

Klänge längst hinter sich. Ihr Dirigent Jan Sosinski legt den grössten Wert auf die musikalische Ausarbeitung. Die Konzertaufführungen haben Charakter und bieten ein stimmungsvolles Erlebnis.

Ist es nicht eine Chance, dass im eigenen Dorf Sinfoniekonzerte besucht werden können? Wer nicht mehr in die Stadt fahren mag oder seine Kinder in die Musikkultur einführen möchte, der kann in Riehen Klassik auf gutem Niveau erleben. Das nächste Konzert geht am Sonntag, 13. März, um 17 Uhr im Landgasthof über die Bühne. Mehr dazu in den folgenden Ausgaben der Riehener Zeitung.

Louise Hugenschmidt, Präsidentin Philharmonisches Orchester Riehen

RENDEZ-VOUS MIT ...

... Monika Hurter

Bekanntlich ist das Freizeitangebot für die Kleinen gross. Einmal aber selbst in eine ganz andere Rolle zu schlüpfen, gehört zu den besonderen Erlebnissen. In den Augen von Monika Hurter gibt es daher viele gute Gründe, sich für das Theaterspielen zu entscheiden: «Kinder können ihre Gefühle einbringen und ihre Geschichten bündeln.» Insbesondere für schüchterne Kinder hat es viel Potenzial: «Sie können so ihre Hemmungen verlieren und einfach einmal darauf losspielen», sagt Hurter. Seit den letzten Herbstferien leitet die ausgebildete Schauspielerin die neue Riehener Theatergruppe «Ratz Fatz». Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren können dort ihre ersten Erfahrungen im Proberaum sammeln. Da das Angebot auf Interesse stiess, baute sie es gleich aus: Nun gibt es auch einen zweiten Kurs für Neun- bis Zwölfjährige.

Es war die fünfjährige Tochter, welche die Sache ins Rollen brachte. Während der zwei Jahre ältere Bruder eher dem Sport zugetan ist, liebt es das Mädchen, sich zu verkleiden und möchte gerne auch mal – wie ihre Mutter – auf der Bühne stehen. Dies war die Initialzündung für den Theaterkurs. Dank des Wunsches ihrer Tochter wurde Monika Hurter auf eine Lücke im Riehener Freizeitangebot aufmerksam. Der Raum fürs «Theaterle» war schnell gefunden: Die Kettenackerstube der Kornfeldkirche verwandelt sich nun gelegentlich in einen Proberaum. «Es geht mir darum, bei den Kleinen den Spieltrieb und die Freude am Theater zu wecken», erklärt die Riehenerin. Dabei versteht sie ihr Angebot nicht etwa als Konkurrenz zum Basler Kindertheater, das sie sehr schätzt. Da dort der Probenaufwand ziemlich gross ist, stellt das viele Familien organisatorisch und zeitlich aber vor Probleme. Deshalb möchte sie mit «Ratz Fatz» eine Ergänzung schaffen für Kinder, die nicht mehrmals in der Woche extra in die Stadt fahren können.



Die ausgebildete Schauspielerin Monika Hurter leitet die Theatergruppe «Ratz Fatz» für Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren. Foto: Michel Schultheiss

Im Kurs können die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler ihre eigenen Ideen einbringen. Unter ihnen befindet sich sogar ein Nachwuchsdramaturg: «Ein Bub hat bereits sein eigenes Theaterstück erfunden», erzählt Monika Hurter. Der Polizist Max löst darin seinen ersten Fall – den Überfall auf Frau Marienkäfer. Das Stück war ursprünglich für ihn und seine zwei Schwestern konzipiert, doch in der Theatergruppe wurde es auf zehn Rollen ausgedehnt. Ausserdem werden bei «Ratz Fatz» viele Alltagssituationen und Sketches

gespielt. «Die Kinder mögen es vor allem, ihre Lieblingswitze nachzuspielen», sagt Hurter.

Die 43-jährige Riehenerin hatte sich zuvor schon mit verschiedenen Facetten der Bühnenkunst befasst. In Freiburg im Breisgau, wo sie an der Schauspielschule studierte, war der bekannte Kabarettist und Promi-Imitator David Bröckelmann ihr Kollege. Mit ihm stand Hurter auch nach der Studienzeit immer wieder gemeinsam auf der Bühne. Während und nach ihrer Ausbildung arbeitete sie schon in ganz verschiedenen Berei-

chen: So war sie etwa als Nachrichtensprecherin bei Telebasel tätig. Das war jedoch nicht so ihr Ding, da es aus ihrer Sicht einfach «zu steif» war – das Schauspielern lag ihr mehr. «Die Moderation war eher ein Brotjob neben dem Studium.»

Auch in Filmen hatte sie ihre Auftritte, so etwa in der deutsch-französischen Koproduktion «Die Elsässer», in der unter anderem der bekannte Schauspieler Sebastian Koch mitwirkte. Dort war sie in der Rolle der Rosa Blum zu sehen. Zusammen mit David Bröckelmann gründete sie zudem das «Theater am Weg» in Binningen, wo eigene Inszenierungen der beiden zu sehen waren. Bei einem grossen Freilichtspiel – es war das Stück «Das Glück liegt im Geranientopf» – lernte sie dort sogar ihren Mann kennen, der damals als Zuschauer in der ersten Reihe sass. «Auch wenn ich jetzt nicht mehr Theater spiele, hat es immerhin in dieser Hinsicht etwas gebracht», meint sie schmunzelnd. Später legte Monika Hurter in Sachen Schauspielerei eine Pause ein. Während mehrerer Jahre widmete sie sich in erster Linie den beiden Kindern. «Die Bühne fehlte mir doch auch ein bisschen», stellt sie fest. Gerade durch die Tochter sei das Thema wieder aktuell geworden. So kommt es ihr entgegen, dass dank der Theaterkurse ihr Beruf nun wieder eine neue Note erhält.

«RatzFatZ» ist übrigens ein Fantasienamen – etwas, das frisch und verspielt klingt. Er kam ihr in den Sinn, als sie unerwartet rasch den Raum in der Kornfeldkirche zugesichert bekam. «Das ging jetzt aber ratzfatz», dachte sie sich und sogleich war auch schon der Name geboren, zu dem es auch ein Lied gibt. Verkleidungen und Sitzkissen konnte sie organisieren, demnächst sollen noch Stellwände besorgt werden. Noch immer können Kinder, die daran interessiert sind, dazustossen. Die Kurse begannen bereits am 8. Januar, doch es ist auch möglich, unter dem Jahr einzusteigen. *Michel Schultheiss*



Frühlingsanpflanzung Gottesacker

Auf den von der Gemeindegärtnerei unterhaltenen und bepflanzten Gräbern wird der

Winterschmuck

ab 29. Februar 2016 abgeräumt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber, die Teile ihres Grabschmuckes behalten möchten, werden gebeten, diesen bis am 28. Februar 2016 selber von den Gräbern abzuräumen. Der nach diesem Datum auf den Gräbern verbleibende Winterschmuck wird vom Friedhofpersonal im Rahmen des Bepflanzungsauftrags kostenlos entsorgt.

Mit der Frühlingsanpflanzung wird je nach Witterung ab 7. März 2016 begonnen.

Gemeindegärtnerei Riehen
Gottesacker Riehen, 061 641 25 24



... alles aus einer Hand!

Unsere Filiale in Ihrer Region
Telefon 061 693 19 80
www.homecare.ch

Schreiner

übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.

D. Abt
Telefon 076 317 56 23

Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchen-
ausstellung

Planung, Lieferung und
Montage durch den
eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller
Fabrikate.

700m² Ausstellfläche

Das Kompetenzzentrum
für Haushaltsapparate
und Küchen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 / 13 - 18.15 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Filiale: Breitenbach
Central 3
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

V-ZUG Waschautomaten Adora SL/SLQ
Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP
mit 50% Rabatt

MIELE, Electrolux, BOSCH, Samsung, Bauknecht

Die mit der
roten Auto



U. Baumann AG
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung



Winterschnitt!
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gutzjahr
www.viva-gartenbau.ch

Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2016



Riehen... akribisch

Samstag, 20. Februar 2016, 14.00 Uhr
Theo, der Pfeifenraucher: ein Modell für die zukünftige Forschung?
Förderanlass des Spitalarchivs Riehen mit Dr. Gerhard Hotz und Marina Zulauf, Naturhistorisches Museum Basel, und Dr. Peter Nussberger, ehemaliger Chefarzt des Gemeidospitals Riehen

Vor rund 20 Jahren machten sich Archäologen, Anthropologen, Ärzte, Historiker und Familienforscher unter der Leitung von Dr. Gerhard Hotz daran, die Geschichte eines Unbekannten, dessen Gerippe auf dem ehemaligen Friedhof der St. Theodorskirche in Basel zum Vorschein kam, zu erforschen. Sie wurden mit grosser Unterstützung der Bevölkerung sogar fündig: Der Kreis der Kandidaten lässt sich nach bisherigem Wissensstand auf wenige Personen einschränken. Obwohl es praktisch keine persönlichen Aufzeichnungen von Angehörigen der Mittel- und Unterschichten gibt, konnten aus dem Projekt neue Erkenntnisse zur damaligen Sozialgeschichte und zum Gesundheitswesen erworben werden. Welche Möglichkeiten ergeben sich nun aus den schriftlichen Krankenakten des Spitalarchivs Riehen für die zukünftige Forschung?

Treffpunkt: Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Geistlich-diakonisches Zentrum, Mehrzwecksaal (1. Stock), Spitalweg 20, Riehen

Diese Veranstaltung ist kostenlos. Es wird ein Apéro offeriert!

Weitere Informationen
Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen
Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen
Tel 061 646 82 92
gaspare.fodera@riehen.ch
www.riehen.ch

RIEHEN
LEBENS KULTUR

aUFORUM
Beste Produkte für Pflege und Komfort.
Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
Tel. 061 411 24 24
www.auforum.ch

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme
Gefährlich!
Nicht nur im Winter.
Sichere Handläufe
Bruggmattweg 11
4452 Itingen
☎ 061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

Reparatur-Service
innert 24 Stunden
eigene Techniker Mo-Fr
an Waschautomaten
Wäschetrockner
Geschirrspüler
Backöfen, Herde
Kühl- und Gefrierschränke etc.
von MIELE, V-ZUG, Electrolux, AEG,
Bosch, Siemens etc.
U. Baumann AG
Haushaltsapparate
4104 Oberwil Tel. 061 405 11 66
info@baumannoberwil.ch

Gartenbau
Porphyrt Granit Gneis Kalkstein
Eiche Kastanie Robinie Lärche
Edelstahl Rohstahl Aluminium Kupfer
dipl.
Baumpfleger
Kronenschnitt
Fällung
Neupflanzung
Ondra Kvasnička Andreas Maag
Basel Bettingen Riehen
076 589 08 31

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Der Tod war stärker als unsere Hoffnung.
Unfassbar traurig, aber in grosser Dankbarkeit für die wunderbare, unvergessliche, gemeinsame Zeit, müssen wir von meiner Ehefrau, von unserer Mutter und Schwiegermutter, vom Grossmami, von meiner Schwägerin und unserer Tante, unserer Gotte und Cousine und unserer Freundin Abschied nehmen.

Heidi Blanche Gilli-Schwander

31. März 1936 – 10. Februar 2016

Otto Gilli-Schwander
Peter Gilli
Denise Blanche Gilli und Antonio Camarata mit Cédric Lion
Rosmarie Schwander, Hanspeter Schwander
Stephan und Catherine Schwander mit Kindern
Angela und Fredy Hammann-Schwander mit Kindern
Rita und Alfio Camarata Piazza mit Giuseppe und Familien
Heidi Veil (Struppi)
Willy Schwander mit Kindern
Edith Jöhr
Denise Braun-Meier
Mimmi Jordi, Maya Blattmann, Lydia Röösli, Maria Emödi
Elvira Knam

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, 31. März 2016, 11 Uhr, auf dem Gottesacker in Riehen im engsten Familien- und Freundeskreis.

Anstelle von Blumen gedenke man der CBM, Christoffel Blindenmission, Spendenkonto 80-303030-1.

Traueradressen:
Otto und Peter Gilli-Schwander, Gerstenweg 57, 4125 Riehen
Denise und Antonio Gilli Camarata, Schützenrainweg 1, 4125 Riehen

Kirchzettel vom 21. 2. 2016 bis 27. 2. 2016

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: POKA

- Dorfkirche**
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. D. Holder, 1. Predigt in der Predigtreihe «Farbe Bekennen» zu Texten aus dem Danielbuch
Kinderhüte im Pfarrsaal
Kirchenkaffee und Büchertisch im Meierhofsaal
Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
20.00 Männerabend, Meierhof
Mi 12.00 Mittagstreff 60+ im Café Spittelgarten des GDZ der Diakonissen
Do 10.00 Ökumenischer Gottesdienst, Pflegeheim zum Wendelin
12.00 Mittagsclub Meierhof
20.00 Offener Gastabend im Evang. Studienhaus Meierhof, Kirchstr. 20
Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche
Sa 14.00 Jungschar Riehen-Dorf: Auferweckung der Tochter des Jairus, Meierhof

- Kirchli Bettingen**
So 10.00 Gottesdienst, Predigt und Abendmahl: Pfr. Cr. Meister, Text: Johannes 1, 43-51
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
15.00 Altersnachmittag
20.00 Gesprächskreis westliche Kulturgeschichte «was macht, dass man glaubt»
21.45 Abendgebet für Bettingen
Mi 9.00 Frauenbibelgruppe
Do 19.00 Teenieclub Bettingen-Chrischona Kirchlein Bettingen

- Kornfeldkirche**
So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfrn. Marianne Graf-Grether
10.00 Kindertrüff Kornfeld
Do 9.15 Bibelkreis
12.00 Mittagsclub Kornfeld
20.15 Kirchenchor Kornfeld

- Andreashaas**
Mi 14.00 Spielnachmittag für Erwachsene
Do 8.00 Biostand
18.00 Nachtessen für alle
19.15 Abendlob mit Pfr. A. Kläiber
Fr 20.00 AHA-Theater: «Verwirrung im Altersheim», Lustspiel von Jürgen Seifert
Sa 20.00 AHA-Theater: «Verwirrung im Altersheim», Lustspiel von Jürgen Seifert

- Diakonissenhaus**
Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss
So 9.30 Gottesdienst, Pfr. C. Ramstein

- Freie Evangelische Gemeinde Riehen**
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, www.feg-riehen.ch
So 10.00 Gottesdienst, Predigt von Frank Kepper «Jesus bi uns im Dorf» (2/6)
10.00 Kids-Treff/Bärentreff
19.00 Obegottesdiensch: «Der Tod des Königs»
Mo 14.30 Bibelstunde
19.00 Kurs «Stufen des Lebens»: Liebe ist nicht nur ein Wort», Teil 1/4
Di 14.30 Seniorentreff, Input über das Jahreslos von Frank Kepper
Do 12.00 Mittagstisch 50plus
Sa 14.00 Jungschar (Kinder von 6 bis 14 J.)
19.00 phosphor (Teenie von 13 bis 17 J.)

- St. Chrischona, ingo.meissner@chrischona.ch**
So 9.30 Gemeindegebet (Lehrsaal, neben Zentrumssaal)
So 10.00 Gottesdienst im Zentrum, Thema: «Paulus: Von Gott geführt» (Apg 16, 9-15), Predigt: Ingo Meißner, Kinderhüte und Kids-Treff
Di 19.30 Gebetskreis bei Gerbers, Bettingen
Mi 18.30 Biblischer Unterricht
Do 6.00 Frühgebet im Gemeindegottesaal

- Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus**
Aeusserer Baselstrasse 168
So 11.15 Eucharistiefeier mit Aschenausteilung
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökum. Taizé-Gebet – offen für alle
Di 11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit anschl. Mittagstisch Anmeldung bei D. Moreno: Tel. 061 601 70 76
Do 9.30 Eucharistiefeier, anschl. «Käffeli»
Sa 17.30 Eucharistiefeier am Vorabend musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

BÜRGIN & THOMA
Beerdigungsinstitut für Basel und Umgebung · Vertragspartner der Stadt Basel
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da
Rittergasse 33 · 4051 Basel
TEL. 061 272 18 78 www.buergin-thoma.ch

GRATULATIONEN

Schwester Lina Buchser zum 95. Geburtstag

rz. Schwester Lina Buchser wurde am 21. Februar 1921 als elftes von 13 Kindern geboren. Ihre Kinder- und Jugendzeit hat sie trotz vieler Mitarbeit zu Hause in guter Erinnerung. Besonders die Sonntage waren unvergesslich: Nach dem Gottesdienst im Dorf stand die Mutter zum Kochen in die Küche, die 10 Brüder und 2 Schwestern trafen sich draussen vor dem Haus zum Singen und Musizieren. Jeder spielte ein oder zwei Instrumente und so war es ein richtiges Hausorchester, was Vater und Mutter sehr freute.

Heute lebt Schwester Lina als Diakonisse im Feierabend auf St. Chri-

schona und ist so dankbar, dass sie oft am Bettrand sitzen kann, mit ihren guten Augen noch Hasen am Waldrand beobachten kann, den Rehen zuschauen oder sich an den Vögeln freuen, die auf ihrem Balkon Körner picken. Auch ihren Humor und Witz hat sie trotz Altersbeschwerden bis heute nicht verloren. Viele Kirchenlieder kann sie bis heute auswendig und sind ihr ein Fundament im Glauben an Jesus Christus. Zudem kann sie unzählige lustige Gedichte aufsagen, die sie noch in ihrer Schulzeit gelernt hat.

Die Riehener Zeitung gratuliert Schwester Lina Buchser herzlich zum 95. Geburtstag und wünscht ihr alles Gute.

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

SAMSTAG, 20. FEBRUAR

«Riehen ... akribisch»

Der bekannte Anthropologe Gerhard Hotz beschreibt den Stand des Projekts «Theo, der Pfeifenraucher» über ein Skelett eines unbekannt Basler Einwohnens aus dem 19. Jahrhundert, der durch jahrelange Arbeit (fast) identifiziert wurde. Treffpunkt: Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Geistlich-diakonisches Zentrum, Mehrzwecksaal (1. Stock), Spitalweg 20, Riehen. *Kostenlos. Es wird ein Apéro offeriert.*

Midnight Sports

Sport und Bewegung für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Sporthalle Niederholz. Ab 21 Uhr. *Eintritt frei.*

DIENSTAG, 23. FEBRUAR

Turnen und Kaffee für Senioren

Jeden Dienstag 14.30 Uhr in der Kornfeldkirche, anschl. Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

Alters-Stube Bettingen

Alters-Nachmittag im Kirchl Bettingen (Brohegasse). 15 Uhr.

MITTWOCH, 24. FEBRUAR

Lirum Larum

Geschichten für unsere Kleinsten mit Kamishibai oder Bilderbuchkino. 9.30–10 Uhr, Bibliothek Niederholz, Niederholzstrasse 91.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Riehener Alltagsgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: Merk- und merkwürdig. Im Wunderland. Bis 16. Mai. **Donnerstag, 25. Februar, 17–19 Uhr: After Hours im Museum: Ich spiele dein Spiel.** Alle sind herzlich eingeladen, nach der Schule oder der Arbeit ein Spiel mitzubringen und dieses zu erklären oder sich ein Spiel erklären zu lassen und auszuprobieren. *Ab 6 Jahren, Eintritt frei, ohne Anmeldung. Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Telefon 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch*

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. **Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. *www.24stops.info. Sonderausstellung: Jean Dubuffet.* Bis 8. Mai.

Sonntag, 21. Februar, 14 und 16 Uhr: Tanzperformance «Coucou Bazar». Anlässlich der Ausstellung Jean Dubuffet werden Figuren von Dubuffets einzigartigem Bühnenspektakel «Coucou Bazar» zum Leben erweckt. *Veranstaltung im Museumseintritt inbegriffen.*

Sonntag, 21. Februar, 15–16 Uhr: Public Guided Tour in English. Guided tour through the Jean Dubuffet exhibition. *Price: Admission fee + Fr. 7.–.*

Mittwoch, 24. Februar, 15 und 17 Uhr: Tanzperformance «Coucou Bazar». Anlässlich der Ausstellung Jean Dubuffet werden Figuren von Dubuffets einzigartigem Bühnenspektakel «Coucou Bazar» zum Leben erweckt. *Veranstaltung im Museumseintritt inbegriffen.*

Mittwoch, 24. Februar, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Werkbetrachtung Jean Dubuffet. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.*

Mittwoch, 24. Februar, 18–19.30 Uhr: Einführung für Lehrpersonen. Einführung für Lehrpersonen in der Jean-Dubuffet-Ausstellung. *Preis: Fr. 10.–. Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr.*

25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Martin Kohout: Jokes Machines Make About Humans: 2nd infusion. Mit «The Heart of Glass Bar» by Florian Schmidt-Gabain. Ausstellung bis 28. Februar. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29, www.kunstraumriehen.ch.*

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

«Jetzt!» Wanderausstellung mit den KünstlerInnen der Galerie und Gästen. Bis 28. Februar 2016. *Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. www.mollwo.ch.*

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Ernst Baumann: Malerei. Ausstellung bis 21. Februar. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch*

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Der Akt in der Moderne. Ausstellung bis 23. April 2016. *Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Telefon 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebald.ch*

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: Tanzende Fabelwesen in Riehen. Ausstellung bis 21. Februar 2016. Führungen auf Anfrage.

Claire Ochsner und Alexander Heil: Colorful Black. Vernissage: Donnerstag, 25. Februar, 19 Uhr. Eröffnung: Samstag, 27. Februar, 16 Uhr. Ausstellung bis 22. Mai. *Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20, www.claire-ochsner.ch*

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Screen Print Collection. Ausstellung bis 26. März. *Öffnungszeiten: Do und Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr.*

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Faszination der Schöpfung», Aquarelle von Tuulikki Mayer-Järvi. Ausstellung bis 4. März. *Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Infos: Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch*

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus. «Was konnten sie tun?» Widerstand gegen den Nationalsozialismus 1939–1945. Sonderausstellung der Stiftung 20. Juli 1944 in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand. Bis 31. März. *Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondertermine und Führungen auf Anfrage. Telefon 061 645 96 50. Eintritt frei.*

AHA-THEATER Sechs Vorstellungen von «Verwirrung im Altersheim»

Wenn Auguste statt August ...



Das Ensemble des AHA-Theaters – v.l. Stefanie Werro, Carina Buser, Nathanja Kohler, Tabea Mark, Giuseppe Buso, Christoph Haffenmeyer und Anna Semlitsch – ist ins Altersheim eingezogen. Foto: zVg

rz. Für sein neues Stück, das am Freitag, 26. Februar, um 20 Uhr im Andreashaus Premiere feiert, hat sich das AHA-Theater ins Altersheim begeben. Durch einen Schreibfehler auf dem Aufnahmeformular zieht nicht August (Mann), sondern Auguste (Frau) ins Altersheim ein. Es ist aber nur ein Bett im Zimmer von Otto Schaaaf frei. Der Arzt, Helmut Schmalstich, und die Krankenschwester, Monika Singer, müssen nun den Fehler der Geschäftsleitung ausbaden. Sie wollen es mit den beiden in einem Zimmer versuchen. Es wird eine Grenze mitten durch das Zimmer gezogen und es

werden feste Zeiten für das Bad vergeben. Ob das wohl gutgeht? Das Lustspiel in drei Akten «Verwirrung im Altersheim» von Jürgen Seifert unter der Regie von Katharina Bucher verspricht gute Unterhaltung und viele Lacher.

Da die Plätze nicht nummeriert sind, empfiehlt es sich, mindestens eine Viertelstunde vor Aufführungsbeginn im Andreashaus einzutreffen. Reservationen sind nur für Gönner möglich. Für das leibliche Wohl der Zuschauerinnen und Zuschauer ist übrigens gesorgt: Vor dem Stück, in der Pause und im Anschluss an die

Vorstellung gibt es die Möglichkeit, etwas zu trinken und zu essen. Im Foyer zaubert die Küchencrew ein Buffet mit Häppchen und diversen Getränken zu fairen Preisen. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

AHA-Theater: «Verwirrung im Altersheim», Lustspiel in drei Akten von Jürgen Seifert. Vorstellungen im Andreashaus (Keltenweg 41, Riehen): Freitag, 26. Februar, 20 Uhr, Samstag, 27. Februar, 20 Uhr, Sonntag, 28. Februar, 15 Uhr, Freitag, 4. März, 20 Uhr, Samstag, 5. März, 20 Uhr, Sonntag, 6. März, 15 Uhr.

STADT-JODLER 101. Generalversammlung im Schlipf

Stimmungsvoll ins nächste Vereinsjahr



Gruppenbild der Stadt-Jodler Basel-Riehen vor dem Jahreskonzert vom 16. Januar 2016 auf der Landgasthof-Bühne. Foto: Philippe Jaquet

rs. Wenige Wochen nach dem erfolgreichen «Riechener» Jodel-Abend im Landgasthof haben die Stadt-Jodler Basel-Riehen ihr Vereinsjahr am vergangenen Freitag mit der Generalversammlung im Restaurant «schlipf@work» abgeschlossen und gehen gestärkt ins neue Vereinsjahr, dessen Höhepunkt der Heimat-Obe vom 14. Januar 2017 im Landgasthof sein wird. Auf dem Jahresprogramm 2016 stehen unter anderem ein Auftritt im Weingut Rinklin am 28. Mai, das Nordwestschweizer Jodlerfest vom 10. bis 12. Juni in Rothrist, der Räbesunntig im

Weinberg Schlipf mit der obligaten Jodler-Messe am 26. Juni und die Riehener Bundesfeier vom 1. August im Sarasinpark.

Eröffnet wurde die Generalversammlung mit dem Lied «Bärg-Obe» von Paul Müller-Egg. Es gab abwechslungsreiche Diskussionen und einen Wechsel im Vorstand. Für den zurücktretenden Heinz Umhauer wurde Werner Niederberger zum Materialverwalter gewählt. Weiterhin im Vorstand vertreten sind Jakob Gerber (Präsident), Ruedi Mehmman (Kassier), Christian Humm (Aktuar) und

Heidi Langenegger (Beisitzerin, Dirigentin).

«Die Stadt-Jodler suchen in allen Stimmungen jüngere Männerstimmen», sagt Präsident Jakob Gerber, «Probetag – und somit möglicher Schnuppertag – ist immer am Dienstag von 20 bis 22 Uhr im Lüschersaal im Haus der Vereine neben der Dorfkirche. Wir empfehlen uns für volkstümliche Anlässe, Familienfeste, Hochzeiten, Jubiläen, Geschäftsessen oder was das Herz sonst noch begehrt.» Infos bietet die Homepage www.stadtjodler-baselriehen.ch.

Reklameteil

Abstimmung 28. Februar 2016

«Wer ja sagt zum Schutz der Alpennatur, sagt NEIN zur Mogelpackung zweite Röhre.»

NEIN zu 2 Millionen Lastwagen. zur 2. Gotthardröhre.

www.zweits-rodre-nain.ch
Komitee beider Basel-NEIN zur 2. Gotthardröhre
Gellerstrasse 29, 4052 Basel, PC 81-308162-7

RZ0397811



RE/MAX Markthalle-Basel
Elisabeth Zihlmann
Steinentorberg 18 | 4051 Basel
T +41 61 465 98 88



Aussergewöhnliche Eigentumswohnungen in Riehen



An der Schützengasse 22 entstehen 2½ bis 5½ Zimmer Eigentumswohnungen mit 75–154 m² Wohnfläche. Ab CHF 740'000.–
Bezug ab Sommer 2017
www.schuetzengasse22.ch

BEVE

IMMOBILIEN-TREUHAND
BeVe Immobilien-Treuhand AG
Lange Gasse 15, 4052 Basel
Tel. +41 61 225 20 00, www.beve.ch

RZ0397148



Beiträge an die Tram- und Buskosten

Haben Sie Kinder, die für ihre Ausbildung regelmässig mit Tram oder Bus von Riehen nach Basel fahren?

Für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien kann die Gemeinde Riehen aus dem Jubiläumsfonds einen Beitrag an die Transportkosten ausrichten. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Wohnsitz in Riehen
- Besuch einer Schule oder Lehre in Basel
- Alter bis 18 Jahre

Antragsformulare können online oder auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind bis 15. März 2016 einzureichen.

Weitere Auskünfte bei: Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Isabella Bader, Publikums- und Behördenstelle, Wettsteinstrasse 1, Tel. 061 646 82 16. Online-Schalter auf www.riehen.ch.

RZ0396777



Gemeindeverwaltung Riehen
Gemeindeverwaltung Bettingen

Bestellung von verbilligten Hochstamm-Obstbäumen

Zur Förderung der Hochstammobstbäume (wie beispielsweise Zwetschgen-, Pflaumen-, Mirabellen-, Kirschen- oder Apfelbäume) in Riehen und Bettingen verkauft die Gemeindegärtnerei Riehen im Frühjahr wiederum verbilligte Jungbäume. Diese können bis zum 11. März 2016 bestellt und im Laufe des Frühlings in der Gemeindegärtnerei abgeholt werden.

Die Kosten betragen 20 Franken pro Jungbaum. Nach fünf Jahren Standzeit kann eine jährliche Pflegeprämie beantragt werden (gilt nicht in der Bauzone). Bitte beachten Sie, dass nur Bestellungen für verbilligte Jungbäume angenommen werden, welche bleibend in Riehen und Bettingen gepflanzt werden.

Bestellformulare und die Liste der empfohlenen Sorten können an den Porten des Gemeindehauses und des Werkhofs der Gemeinde Riehen bezogen werden oder über

<http://www.riehen.ch/natur-und-umwelt/landwirtschaft/hochstammobstbaeume>

RZ0393441

RZ039775
Alfred Brönnimann AG
DACHDECKERGESCHÄFT
Steilbedachungen • Flachbedachungen • Isolierungen

Dachkontrolle
Dachrinnenreinigung
EFH Fr. 200.– / MFH Fr. 300.–

Rüchligweg 65, 4125 Riehen
Tel. 061 281 54 12 • Fax 061 403 14 84

RZ0392111
AHV-IV
Fr. 16.–
Haarschnitt
vom
Coiffeurmeister
Tel. 061 692 82 60

RZ039693
Sammler
sucht:
alte Autos
und **2-Rad**
Angebote bitte
an Telefon
079 959 48 70

RZ039684
Ehrliche Frau
sucht Putz- oder
Bügelstelle.
Tel. 0049
15 739 68 92 23

RZ0396113
Schweizer Ehepaar sucht in Riehen
3- bis 4½-Zimmer-Wohnung
max. monatlicher Mietzins,
inkl. NK, Fr. 3000.–

Angebote unter Chiffre 3133
an die Riehener Zeitung,
Postfach 198, 4125 Riehen

RZ039768
Moderne
4½-Zimmer-Dachwohnung
125 m², mit Blick auf die Stadt, auf der Höhenstrasse. Höchster Ausbaustandard, Marmorboden, Cheminée, Lift direkt in die Wohnung, inkl. eigenem Waschraum, Keller und klimatisiertem Weinkeller.
Telefon 079 455 86 64

RZ039757
Ferienwohnung am Feldberg zu verkaufen
Beste Lage in Apartmenthaus am Seebuck. Bestehend aus Wohn-/Schlafraum und Stockbetten, Küche/Bad/WC/Balkon, insgesamt 58 m² Wohnfläche, dazu Tiefgaragenplatz für Eigentümer. VHB Fr. 100'000.–
Telefon 0049 7641 5 19 05

RZ039751
Wir vermieten per 1. Mai 2016
am Schützenrainweg 5
in Riehen

1-Zimmer-Wohnung

im 3. OG mit Lift, ca. 30 m²,
sep. Küche und Bad/WC

Miete Fr. 580.– +
Fr. 100.– ak HNK

KTB-Treuhand AG
Telefon 061 271 88 55



Ladenlokal / Büro

Im Dorfkern von Riehen vermieten wir nach Vereinbarung ein attraktives

Ladenlokal / Büro

Das Mietobjekt befindet sich in der Fussgängerzone im Singeisenhof (Gartengasse 18), nahe Einkaufszentrum und Beyeler-Museum, mit gutem Anschluss an die öffentlichen Verkehrsmittel.

Raumaufteilung:
Laden 80 m², sep. Büro 13 m²,
sep. Kellerabteil

RZ039375
Interessante Mietkonditionen
Auskünfte und Vermietung:
Gemeindeverwaltung Riehen
Beat Krähenbühl
Tel. 061 646 82 48
beat.kraehenbuehl@riehen.ch

RZ039749
An der **Baselstrasse 18 in Riehen** vermieten wir nach Vereinbarung eine

2-Zimmer-Wohnung 55 m²

- moderne, offene Einbauküche
- Parkettböden
- Badezimmer
- sep. WC
- Lift vorhanden

Mietzins CHF 1'800.– inkl. NK

Ein Autoabstellplatz kann dazugemietet werden.

Interessiert? Dann kontaktieren Sie uns!
www.lb-liegenschaftsberatung.ch

L+B AG
Liegenschaftsberatung

Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

RZ039750
An der **Baselstrasse 18 in Riehen** vermieten wir nach Vereinbarung im 2. OG eine einzigartige

Loftwohnung mit Galerie

- Wohnfläche 84 m²
- moderne Einbauküche
- Parkettböden
- Dusche
- sep. WC
- Galerie
- Lift vorhanden

Mietzins CHF 1'550.– inkl. NK

Ein Autoabstellplatz kann dazugemietet werden.

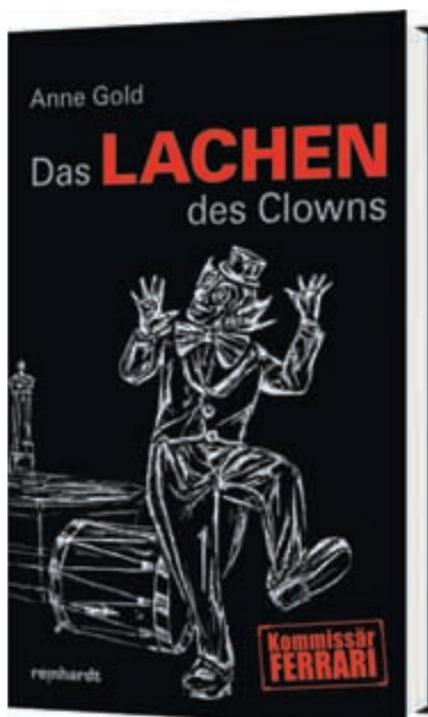
Interessiert? Dann kontaktieren Sie uns!
www.lb-liegenschaftsberatung.ch

L+B AG
Liegenschaftsberatung

Steinentorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

RZ039692
Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten (Baumschnitt) zuverlässig und preiswert.
Telefon 079 425 08 25

reinhardt
www.reinhardt.ch



Das Lachen des Clowns

Kommissär Ferraris 10. Fall!

Montag früh um vier, ganz Basel begrüsst mit dem Morgestraich die Fasnacht. Kein Thema für Kommissär Francesco Ferrari, der sich zu Hause die Decke über den Kopf zieht, während seine Assistentin Nadine Kupfer inmitten unzähliger Zuschauer den Beginn der drei schönsten Tage genießt. Unmittelbar nach dem Auftakt geschieht das Unfassbare – am Rümelinsplatz begeht ein Kostümierter einen Mord. Und es kommt noch schlimmer, denn die Tote ist die Tochter von Big Georg, dem Chef der Fahndung. Handelt es sich um eine lang geplante Einzeltat oder um den ersten tödlichen Schlag in einer grausamen Mordserie, die Panik auslösen wird? Ein Wettrennen mit der Zeit beginnt, um das Schreckensszenario zu verhindern.

Anne Gold
Das Lachen des Clowns
364 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2081-8

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

Energie aus der Tiefe

In Riehen wird seit 20 Jahren erfolgreich Geothermie-Heisswasser aus rund 1,5 Kilometern Tiefe gewonnen. Der Wärmeverbund in Riehen ist der einzige Geothermie-Wärmeverbund der Schweiz und versorgt mit rund 6500 Wärmebezügern über 30 Prozent der Riehener Bevölkerung mit Wärme. Die Energie für die Wärmeversorgung stammt im Endausbau zu rund 50 Prozent aus der in Riehen gewonnenen Geothermie.

Die Energiegewinnung

Das Herzstück des Wärmeverbunds Riehen ist die seit 1994 wärmeliefernde Geothermieanlage in der Grundlastzentrale am Haselrain. Über 1500 Meter unter dem Boden befindet sich eine wasserführende Muschelkalkschicht. Sie bietet mit einer Temperatur von rund 65 Grad Celsius eine nahezu erschöpfliche, natürliche Energiequelle. Ein Entnahmehrbrunnen fördert bis zu 90'000 Liter heisses Wasser pro Stunde in die Grundlastzentrale, wo die Energie des Geothermiewassers in zwei Stufen an den Wärmeverbund abgegeben wird: In der ersten Stufe wird das abgekühlte Rücklaufwasser aus dem Wärmeverbundnetz mit einem Wärmetauscher von rund 53 Grad Celsius auf 57 Grad Celsius vorgeheizt. Danach kühlen drei Ammoniakwärmepumpen das Geothermiewasser auf rund 25 Grad Celsius ab. Die dabei gewonnene Wärme heizt das Wasser im Wärmeverbund auf rund 70 Grad Celsius. Das abgekühlte Geothermiewasser schickt ein Rückgabehrbrunnen 1200 Meter tief hinunter in die wasserführende Muschelkalkschicht.

Eine zweite wichtige Wärmequelle in der Grundlastzentrale sind zwei gasbetriebene, hocheffiziente Blockheizkraftwerke. Mit ihren je zwanzig Zylindern gehören sie wohl zu den grössten ihrer Art in der Schweiz. Diese Motoren produzieren Wärme – und Strom, was den Wirkungsgrad erhöht. Überschüssiger Strom, welchen die Anlagen selbst nicht benötigen, wird an IWB verkauft. Die durch den Motorenbetrieb entstehende Abstrahlung und Abgaswärme wird abgefangen

und ins Wärmeverbundnetz eingeleitet.

Drei Wärmespeicher mit je 100'000 Litern Volumen puffern die so produzierte Wärmemenge, um den je nach Tageszeit, Witterung und Aussentemperatur schwankenden Wärmebezug auszugleichen. Seit dem Jahr 2013 ist der Wärmeverbund Riehen auch mit dem Fernwärmenetz von IWB verbunden. So profitieren die Wärmebezügler in Riehen neben der ökologischen Geothermie auch von der erneuerbar produzierten Wärme aus Kehrlicht und Holz. Für die kalten Wintermonate oder wenn zusätzlich eine schnelle und flexible Wärmeabdeckung gefragt ist stehen in der Grundlastzentrale Haselrain noch drei mit Erdgas befeuerte Kesselanlagen zur Verfügung.

Im Wärmeverbundnetz arbeiten zwei weitere Spitzenlastzentralen an den Standorten Wettsteinstrasse 1 und Wasserstelzenweg 15. Auch diese Anlagen sind mit Erdgas betrieben und dienen der Abdeckung von Spitzenlast im Winter. Ausserdem kann der Wärmeverbund damit bei einer Störung in der Grundlastzentrale umgehend die Wärmeproduktion wieder sicherstellen.

Ökologie und Effizienz

Mit der kontinuierlichen Modernisierung der Wärmeerzeugungsanlagen nach dem aktuellen Stand der Technik sorgt der Wärmeverbund Riehen stets für eine grösstmögliche Energieausnutzung der umweltfreundlichen Geothermie. Verglichen mit einer konventionellen Energieerzeugung spart der Wärmeverbund Riehen aktuell jährlich rund 4500 Tonnen des klimaschädlichen CO₂. Derzeit, nach dem vorgesehenen Endausbau des Wärmeverbundes werden es über 9000 Tonnen sein.

Hohe Nachfrage

Zum Zeitpunkt der Gründung im Jahr 2009 plante die Wärmeverbund Riehen AG, bis im Jahr 2016 120 Hausanschlüsse neu mit erdwärmerieen zu versorgen. Tatsächlich zeigte sich bald, dass die Nachfrage viel grösser

ist. Ende 2015 waren schon 316 Liegenschaften neu an das Fernwärmenetz des Unternehmens angeschlossen – in den meisten davon lief bis dahin eine Ölheizung. Die abonnierte Leistung dieser Liegenschaften beträgt inzwischen knapp 40'000 Kilowatt. Seit der Gründung des Wärmeverbunds Riehen im Jahr 2009 ist die Anschlussleistung innerhalb von sechs Jahren um über 50 Prozent gestiegen.

Das Interesse eines Anschlusses an den Wärmeverbund Riehen war auch im Jahr 2015 hoch. Insgesamt 36 Liegenschaftseigentümer entschieden sich für einen Anschluss und damit für eine zukünftige Wärmeversorgung durch erdwärmerieen. Darunter befinden sich fünf Grossbezügler mit einer bezogenen Leistung von über 200 Kilowatt. So wird bald ein Drittel der Riehener Bevölkerung mit erdwärmerieen und somit von der lokal geförderten Geothermie versorgt.

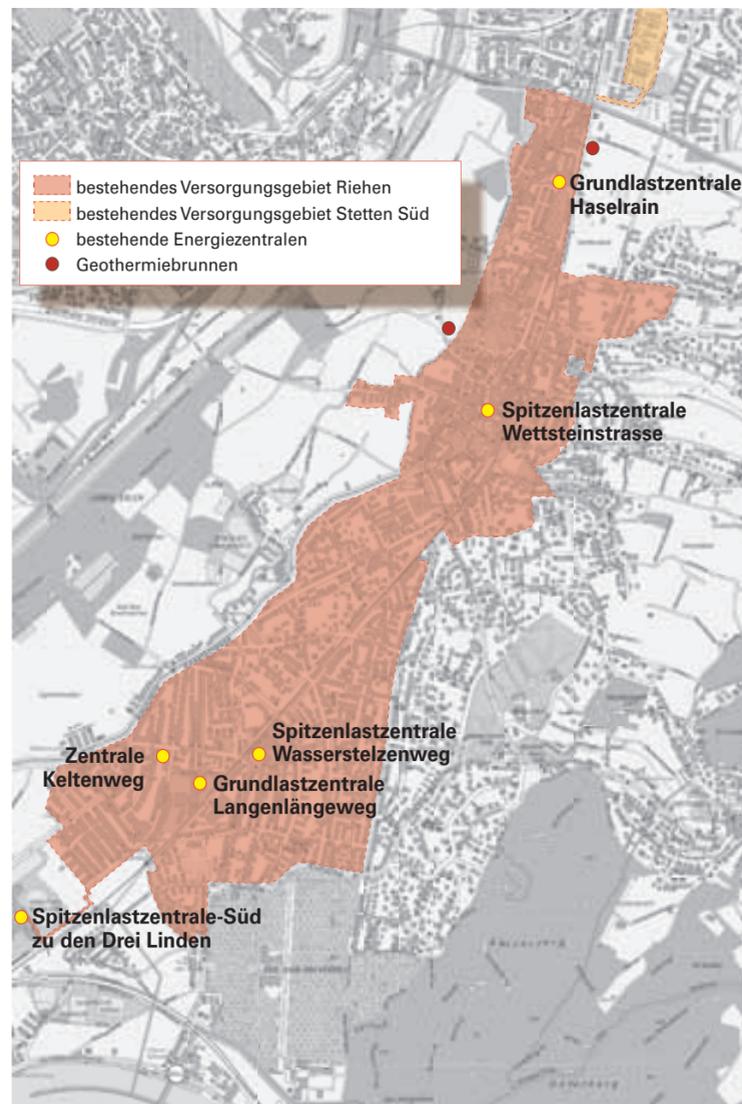
Energiekosten

Die reinen Energiekosten von erdwärmerieen sind aktuell höher als konventionelle Erdgas- oder Erdöl-beheizte Heizungen. Diesen Mehrkosten liegen jedoch auch Einsparungen gegenüber: So übersteigt die Lebensdauer eines Fernwärmeumformers mit 30 Jahren die Lebensdauer einer Erdgas- oder Ölheizung um zehn Jahre. Auch auf einen Öltank, eine Kaminanlage sowie eine gesetzlich vorgeschriebene Solaranlage kann verzichtet werden. Des Weiteren ist eine Fernwärmestation nahezu wartungsfrei. Kosten und Aufwand für den Kaminfeger und den Brennerservice entfallen komplett und der Bezug des Betriebsstroms reduziert sich markant.

Das Versorgungsgebiet

Das Gesamtnetz des Wärmeverbundes Riehen ist im letzten Jahr durch zwei Netzerweiterungsprojekte um insgesamt 500 Meter gewachsen und umfasst jetzt 36,5 Kilometer. Alle Netzerweiterungsprojekte werden unter der Voraussetzung der Wirtschaftlichkeit realisiert.

IWB



Kartenbasis: © Grundbuch- und Vermessungsamt Basel-Stadt, 6.11.2009

Die Karte zeigt das Versorgungsgebiet des Wärmeverbundes Riehen. Haushalte, die auf der Karte im eingefärbten Bereich liegen, können ans Fernwärmenetz angeschlossen werden. Herzstück des Verbundes ist die Grundlastzentrale Haselrain mit einer Geothermieanlage, zwei Blockheizkraftwerken und drei Spitzenlastkesseln. Die Spitzenlastzentrale Wettsteinstrasse verfügt über zwei Spitzenlastkessel, die Spitzenlastzentrale Wasserstelzenweg über ein Blockheizkraftwerk und zwei Spitzenlastkessel, die Grundlastzentrale Langenlängeweg über einen Holzschnittlofen und zwei Spitzenlastkessel und die Spitzenlastzentrale-Süd über drei Fernwärmetauscher.

Abbildung: zvg IWB

Relative Masseinheiten

Im Jahre 1714 definierte der Physiker Gabriel D. Fahrenheit die tiefste Temperatur, die er mit Eis, Wasser und Salmiak zustande bringen konnte, und setzte hier seinen Nullpunkt. Mit seiner Skala gefror das Wasser bei 32° Fahrenheit (F) und kochte bei 212° F. Wenige Jahre später entwickelte der Schwede Anders Celsius eine dezimale Skala, setzte den Gefrierpunkt von Wasser als 100° Celsius (C) und den Siedepunkt auf 0° C. Später kehrte man die Wertung um zur heute gebräuchlichen Celsius-Skala. In der Wissenschaft wird noch die Temperaturskala des englischen Physikers Lord Kelvin verwendet. Da er den bis jetzt gültigen absoluten Nullpunkt entdeckte, nämlich – 273,15° C, heisst dieser Punkt 0 Kelvin (K) und die Skala benutzt die gleiche Masseinheit wie die Celsiusgrade. Angaben in K werden übrigens ohne ein ° Gradzeichen bezeichnet. Wasser gefriert also bei 273,15 K und bei 32° F sowie bei 0° C. Und die durchschnittliche Körpertemperatur des Menschen beträgt 309,65 K und 97,7° F und etwa 36,5° C. So relativ ist das mit den Temperaturen und den Messskalen also ...



Foto: Caroline Schachenmann

in einem Raum auch Luftbewegungen, die als kalt wahrgenommen werden. Nachhaltig gedacht, kann demnach mit Wärmedämmung und Isolierglasfenstern in einem älteren Gebäude nicht nur Heizenergie gespart, sondern auch ein behaglicheres Innenraumklima geschaffen werden. Wenn die Temperaturunterschiede zwischen den Wänden, Fensterflächen und der Raumluft klein sind, wird eine Raumtemperatur von 19° C als angenehm und behaglich empfunden.

Caroline Schachenmann, Lokale Agenda 21 Riehen

Versorgung ausserhalb des Wärmeverbunds

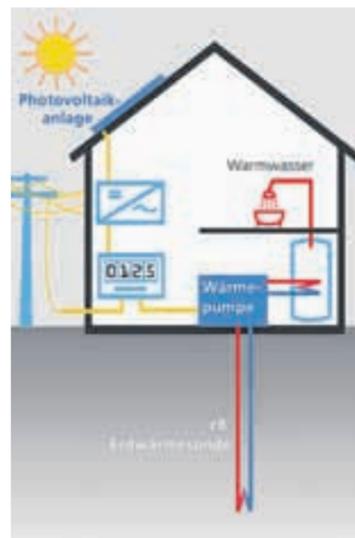
Fast 60% des Gesamtenergieverbrauchs in Riehen wird für die Heizung und die Warmwasseraufbereitung in unseren Gebäuden benötigt. Der grösste Teil davon wird mit Heizöl oder Gas erzeugt (85%). Somit heisst das Motto für eine nachhaltige Wärmeversorgung: Gebäude isolieren und erneuerbare Energie nutzen.

Was bedeutet dies nun konkret, wenn ein Gebäude wärmetechnisch nicht schlecht im Schuss ist, aber die Heizung ersetzt werden muss? Im Gebiet des Wärmeverbundes ist ein Anschluss an den Verbund am einfachsten. Für eine erneuerbare Wärmeversorgung ausserhalb des Wärmeverbundes gibt es hauptsächlich drei verschiedene Möglichkeiten.

Eine thermische Solaranlage ist die einfachste und günstigste Form, in Wohnbauten erneuerbare Energien zu nutzen. Die von der Anlage gelieferte Wärme deckt in der Regel etwa die Hälfte des Energiebedarfs für das Warmwasser ab und unterstützt je nach Dimensionierung auch noch die bestehende Heizung, welche allerdings nach wie vor notwendig bleibt. Die geltende Vorschrift zum Boilerersatz kann erfüllt werden (siehe unten).

Die Holzpellettheizung ist eine gute Alternative, um erneuerbare Holzenergie auf komfortable Art zu nutzen. Mit ihr wird die Öl- oder Gasheizung überflüssig. Der Heizölraum kann dabei in ein Pelletsilo umgebaut werden. Beim Ersatz einer Gasheizung muss Platz für das Pelletsilo vorhanden sein.

Eine weit verbreitete Möglichkeit ist der Ersatz der bestehenden Heizung mit einer elektrisch angetriebenen Wärmepumpe.



Beispiel für Energiegewinnung im eigenen Haus. Grafik: zvg

Gute Wärmepumpen erzeugen mit 1 kWh Antriebsstrom bis zu 4 kWh Wärme. Am effizientesten gewinnt man die Wärme aus dem Grundwasser oder über eine Erdwärmesonde. Die kantonale Erdwärmesondekarte (im Internet unter <http://www.aue.bs.ch/wasser/grundwasser/bohrungen-in-das-grundwasser.html>; Grundwasser) zeigt, wo bewilligungspflichtige Erdwärmesonden erlaubt sind beziehungsweise in welchem Umfang ein geologischer Vorbericht notwendig ist. Gerade in den Hanglagen von Riehen muss im

Vorfeld ein geologisches Gutachten erstellt werden, die zeigt, ob eine Bohrung realisierbar ist und mit welchen zusätzlichen Massnahmen gerechnet werden muss. In der Grundwassererschutzzone sind Erdsonden nicht erlaubt.

Tipp: Im öffentlichen Geoinformationssystem GIS Basel (<http://www.stadtplan.bs.ch/geoviewer/>; Einstellung: Thema Bohrkataster) sind die bestehenden Bohrungen eingezeichnet und teilweise mit geologischen Informationen zur Bohrung ergänzt. So erhalten Sie bereits einige Informationen zu den bestehenden Bohrungen in Ihrer Nähe.

Mit einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach kann auch der Antriebsstrom der Wärmepumpe selbst erzeugt werden. Für ein gut isoliertes Einfamilienhaus sollte eine Fläche von etwa 30 m² genügen. Das Stromnetz wird dabei wie ein Speicher genutzt, da Stromerzeugung der Fotovoltaikanlagen und Strombedarf der Wärmepumpe nicht gleichzeitig erfolgen.

Wichtig zu wissen: Gemäss geltender Vorschrift muss beim Ersatz des Warmwassererzeugers (Boiler) die Hälfte des Verbrauchs aus erneuerbarer Energie stammen. In der Vorlage zum neuen Energiegesetz wird zurzeit diskutiert, erneuerbare Wärme beim Ersatz des Wärmeerzeugers vorzuschreiben, soweit dies technisch und wirtschaftlich vertretbar ist. Das Energiegesetz wird voraussichtlich ab 2017 in Kraft treten (weitere Informationen auf www.riehen.ch).

Thomas Fink, Reto Rigassi

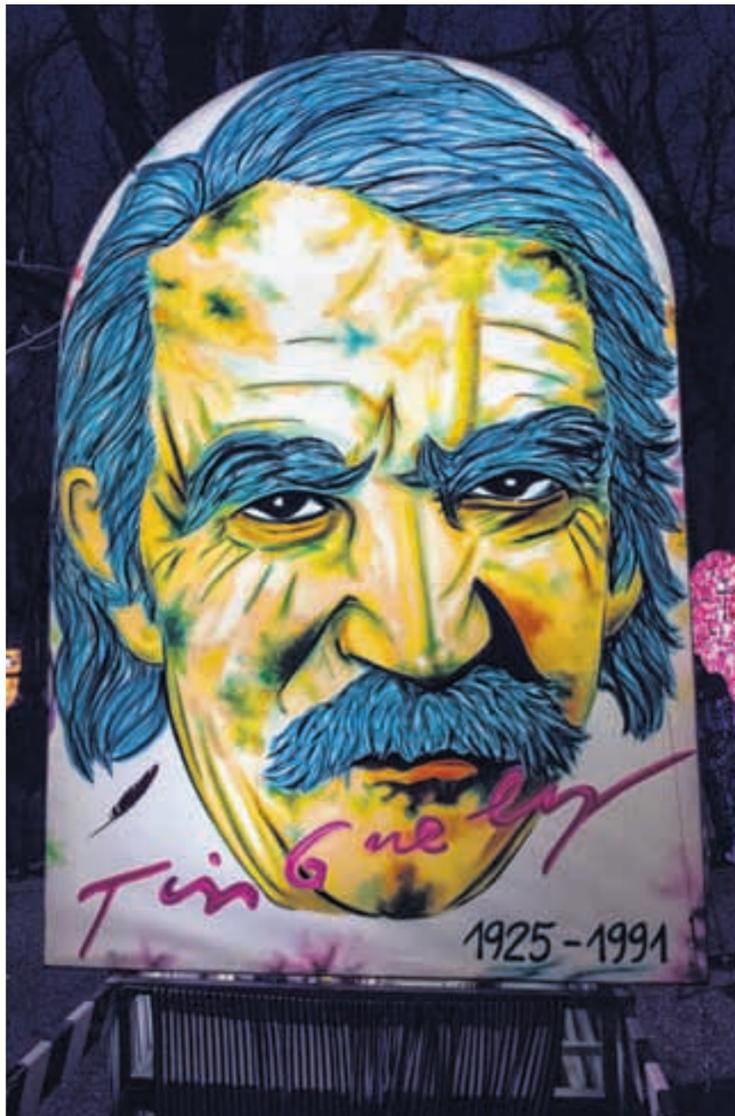
E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch oder IWB-Energieberatung, Steinenvorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: energieberatung@iwb.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



Laternen, Wagen, Trommeln und Pfeifen ...





Fotos: Véronique Jaquet (13), Philippe Jaquet (5)

... die Fasnacht war ein wahrer Genuss

HARDEGGER

- **Reisen 2016** ◀
- Ascona 10. - 14.04. / 26. - 30.10.
 - Bardolino 17. - 21.04. / 19. - 23.10.
 - Zillertal 01. - 05.05.
 - Holland 05. - 09.05.
 - Trentino 13. - 17.05.
 - Bad Hofgastein / Zell am See / Maria Alm / Fieberbrunn 24. - 31.07.
 - Davos 30.07. - 02.08.
 - Südpolen 14. - 22.08.
 - Mauterndorf 27.08. - 02.09.
 - Seefeld / Pertisau 25.09. - 02.10.
 - Apulien 02. - 09.10.

Jeden Dienstag sole uno Rheinfelden, Mittwoch und Sonntag Tagesausflüge. Verlangen Sie unser Programm.

061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

Am
Dienstag
um 17 Uhr
ist Inserat-
Annahme-
schluss

Wir freuen
uns auch über
Aufträge, die
schon früher
bei uns ein-
treffen.

RZ039723

SPIELZEUGMUSEUM RIEHEN 17.1. - 16.5. 2016



RZ039272

WINTERSPECIAL



HAN Mongolian Barbecue
Baselstrasse 67
4125 Riehen
+ 41 61 641 54 55
www.han.ch



Gültig nur im HAN Riehen. Preise inkl. MwSt.

RZ039831

Kunst
Raum
Riehen

RZ039376

Martin Kohout

Jokes Machines Make About Humans: 2nd Infusion
with «The Heart of Glass Bar» by Florian Schmidt-Gabain
22. Januar bis 28. Februar 2016
Kuratiert von Isabel Halene

Öffnungszeiten «The Heart of Glass Bar»:
Samstag, 27. Februar, 19–1 Uhr (Finissage)

Öffnungszeiten:
Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr
Basler Fasnacht (15. bis 17. Februar) geschlossen

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

Bücher Top 10 Belletristik

1. **Helen Liebendörfer**
Des Kaisers neue Socken
Historischer Roman | Reinhardt Verlag
2. **Leta Semadeni**
Tamangur
Roman | Rotpunktverlag
3. **Donna Leon**
Endlich mein.
Commissario Brunettis 24. Fall
Krimi | Diogenes Verlag
4. **Orhan Pamuk**
Diese Fremdheit
in mir
Roman | Hanser Verlag
5. **David Grossmann**
Kommt ein Pferd in die Bar
Roman | Hanser Verlag
6. **Franz Hohler**
Ein Feuer im Garten
Erzählungen | Luchterhand Verlag
7. **Hansjörg Schneider**
Hunkelers Geheimnis.
Der neunte Fall
Krimi | Diogenes Verlag
8. **Alfred Bodenheimer**
Der Messias kommt nicht.
Rabbi Kleins dritter Fall
Krimi | Nagel & Kimche Verlag
9. **Monique Schwitter**
Eins im Andern
Roman | Droschl Verlag
10. **Michael Köhlmeier**
Das Mädchen mit dem
Fingerhut
Roman | Hanser Verlag

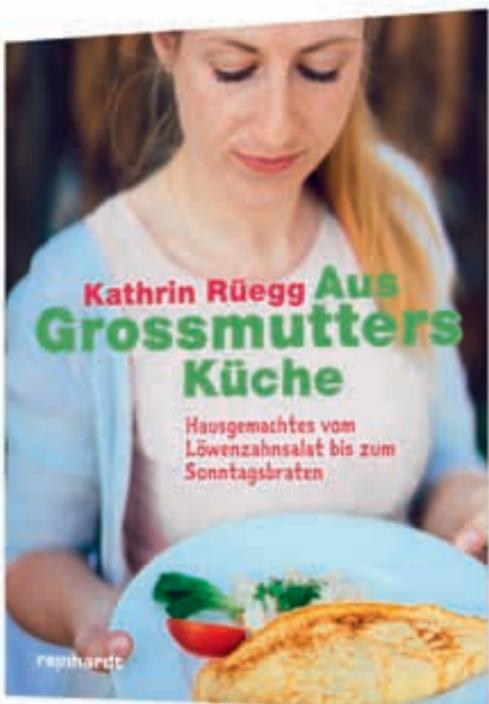
Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bücher Top 10 Sachbuch

1. **Giulia Enders**
Darm mit Charme
Gesundheit | Ullstein Verlag
2. **Mercedes Korzeniowski-Kneule**
111 Orte in Basel, die man
gesehen haben muss
Stadtführer | Emons Verlag
3. **Michael Lüders**
Wer den Wind sät – Was west-
liche Politik im Orient anrichtet
Politik | C. H. Beck Verlag
4. **Richard David Precht**
Geschichte der Philosophie 01.
Erkenne die Welt
Philosophie | Goldmann Verlag
5. **Basel geht aus! 2016**
100 Restaurants neu getestet
Restaurantführer | Gourmedia
6. **André Auderset**
Vo dr Liebi an dr Fasnacht ...
und andere Geschichten
«us de drey scheenschte Dääg»
Fasnacht | IL-Verlag
7. **Prozentbuch Basel 15/16**
mit 87 Gutscheinen
Gutscheinbuch | pro 100 network
8. **Edith Schweizer-Völker**
Fasnacht ohne Grenzen.
Maskeraden im Dreiland
Fasnacht/Reiseführer | ILV Verlag
9. **Peter Wohlleben**
Das geheime Leben der Bäume
Natur | Ludwig Verlag
10. **Ahmad Mansour**
Generation Allah.
Warum wir im Kampf
gegen religiösen
Extremismus
umdenken müssen
Politik | S. Fischer Verlag

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung



Aus Grossmutterns Küche

Hausgemachtes vom Löwenzahnsalat bis zum Sonntagsbraten

Mit über sechs Millionen verkauften Büchern zählt Kathrin Rüegg zu den erfolgreichsten und meistgelesenen Autorinnen im gesamten deutschsprachigen Raum. Grosse Popularität erlangte sie durch die im Fernsehen seit den 1980er-Jahren ausgestrahlte Fernsehsendung «Was die Grossmutter noch wusste», die sie zusammen mit Werner O. Feißt moderierte. Die Kochphilosophie Kathrin Rüeggs ist heute aktueller denn je. Mit ihrer Leidenschaft für einfaches, gutes Essen, gekocht mit Herz und Gefühl, hat sie eine fantasievolle und verantwortungsbewusste Küche geschaffen, die mit gekonnter Sparsamkeit und einem fundierten Wissen über Lebensmittel und ihre Herkunft eine Wohltat ist für Gesundheit und Geschmack. Von der Brennnesselsuppe über den Löwenzahnsalat, vom Sonntagsbraten mit Gemüserösti bis zur Dampf-
nudel mit Weinschaumcreme präsentiert das reich illustrierte Kochbuch Kulturgerichte aus dem Schatz der begeisterten Köchin und Naturfreundin.

Uwe Baumann (Hrsg.)
Kathrin Rüegg (Autorin)
Aus Grossmutterns Küche
Hausgemachtes vom Löwenzahnsalat bis zum Sonntagsbraten
296 Seiten, Hardcover
CHF 39.80
ISBN 978-3-7245-2084-9

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

reinhardt
www.reinhardt.ch

PFADI Angebot für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Riehen bekommt eine PTA

rz. Wer mit dem Kürzel im Titel nichts anfangen kann: PTA bedeutet «Pfadi trotz allem» und bezeichnet Pfadigruppen, die auf Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung ausgerichtet sind. Ab kommendem April gibt es solch ein Angebot endlich auch in Riehen. In der PTA Pfadi Riehen soll es Platz für alle Kinder und Jugendlichen mit einer Behinderung haben. Dabei spielt der Schweregrad der Behinderung keine Rolle. Die Leiter und Leiterinnen passen das Programm auf die Teilnehmenden an. Das Programm ist pfaditypisch, die Gruppe wird viel im Wald sein. Dort wird sie spielen, die Natur entdecken und gemeinsam an Herausforderungen wachsen.

Die vier bestehenden Pfadiabteilungen aus Riehen – Pro Patria, St. Ragnachar, Rheinbund und Mäitlipfadi Riehen – haben das Projekt über die letzten zwei Jahre sorgsam geplant. Die PTA Pfadi Riehen ist ein eigenständiger Verein, der aber von den anderen Rieher Pfadiabteilungen unterstützt wird. So können alle PTA-Leiterinnen und -Leiter auf lang-

jährige Erfahrung bei einer der anderen vier Abteilungen zurückgreifen.

Die Abteilungsleiterin der PTA Pfadi Riehen ist Catherine Gürber v/o Simba, die bisher beim Rheinbund die Wölflistufe geleitet hat. «Die PTA ist ein schweizweites Projekt, das wir jetzt endlich auch in Riehen umsetzen wollen», erklärt Simba. «Wir sind bereit und voller Motivation für unsere neue Aufgabe.» Das Leitungsteam besteht neben Simba aus Claude Gamboni v/o Guru, Matthias Cosconas v/o Gimli, David Giger v/o Picaro und Jessica Brandenburger v/o Mimua.

Der offizielle Start erfolgt am 5. April um 19.30 Uhr im Haus zur Waage (auf der Rückseite der Gemeindebibliothek an der Baselstrasse 12) mit einem Elternabend für alle interessierten Eltern. Die allererste PTA-Übung findet am Samstag, 16. April, statt. Alle Interessierten dürfen sich unverbindlich bei der Abteilungsleiterin per E-Mail pta@pfadi-riehen.ch melden.

Weitere Informationen unter www.scout.ch/de/pta.



In der Schweiz gibt es viele Pfadigruppen, die ein Programm für Kinder und Jugendliche mit Behinderung durchführen – nun auch in Riehen. Foto: zvg

LESERBRIEFE

Breite Schulbildung dank Pflichtbereich

Hinge der Fachkräftemangel in der Schweiz tatsächlich von zwei Wahlpflichtlektionen ab, wie es Stephan Mumenthaler in seinem Leserbrief in der letzten RZ-Ausgabe suggeriert, dann müsste die Schweiz seit Jahren unter einem Juristen- und Psychologemangel leiden: Diese Fächer werden an der Sekundarschule nämlich gar nicht unterrichtet. Der Grundstein für eine breite Schulbildung wird immer noch im Pflichtbereich gelegt und nicht im Wahlbereich!

Die Gegner der «Initiative für eine freie Wahl der Wahlpflichtfächer» verschweigen zudem konsequent, dass alle Schülerinnen und Schüler ohnehin 30 Wochenlektionen besuchen müssen, die sich grösstenteils aus «Mint»- und «Lingua»-Fächern zusammensetzen. Wenn 30 Wochenlektionen dafür nicht ausreichen, Jugendliche für diese Fächer zu interessieren, werden es wohl auch zwei weitere aufgezwungene Lektionen im Wahlpflichtbereich nicht richten.

Hingegen wird es nur eine Annahme der Initiative überhaupt erst möglich machen, dass eine motivierte Schülerin im P-Zug sowohl «Mint» als auch ein «Lingua»-Fach belegen darf – was ja eigentlich dem Wunsch bürgerlicher Parteien nach gut ausgebildeten Schulabgängern entsprechen dürfte. Die Initiative wertet somit keinerlei Fächer auf oder ab, sondern ermöglicht gerade den leistungsstärksten Schülerinnen und Schülern im P-Zug, eine für sie sinnvolle Wahl nach Stärken und Interessen zu treffen. Darum stimme ich überzeugt Ja zur «freien Wahl der Wahlpflichtfächer» am 28. Februar.

Annemarie Kunz, Riehen

Scherbenhaufen bei einem Nein

Sie haben sich bis jetzt für das Rieher K-Netz und gegen die Privatisierung eingesetzt. Stimmen Sie bitte jetzt Ja! Glauben Sie nicht der Gegenpropaganda: Bei einem Nein hätten wir einen Scherbenhaufen. Der Betrieb des K-Netzes müsste dann zwingend anders ausgeschrieben werden, was neben Umtrieben eine Verkomplizierung, Kosten und finanzielle Einbussen verursachen würde – mit dem Weltkonzern UPC als einzigem Profiteur. Improvare hat das schnellste Netz und hat den Wettbewerb gewonnen. Wichtig: Stimmen Sie auch dann Ja, wenn Sie das K-Netz nicht nutzen. Als Rieher Steuerzahler sind Sie nämlich auch betroffen.

Roland Lötscher, Riehen

Nach zweimal Nein jetzt ein Ja

Bereits zweimal hat die Rieher Bevölkerung einen deutlichen Entscheid gefällt und das K-Netz als gemeindeeigene Infrastruktur bestätigt. Hintermänner und -frauen aus dem Dunstfeld der UPC Cablecom, die sich an der Gemeinde Riehen eine goldene Nase verdient, haben nun eine dritte Volksabstimmung «erdäupelet». Das Perfide ist, dass wir nun nach zweimal Nein (zum Verkauf) nun ein klares Ja einlegen müssen, um unsere vorgängigen Entscheidungen zu bestätigen. Auch das ist ein mieser Trick. Lassen wir uns nicht irreführen! Ja zum K-Netz... und ja nicht alles glauben, was die UPC Cablecom in ihren unerwünschten Zusendungen behauptet. Es geht besser und billiger ohne diese global agierende und aggressive Firma.

Regina Rahmen, Einwohnerrätin SP

Riehen und der Districtrat

Der Districtrat ist das Parlament des Trinationalen Eurodistricts Basel. In ihm begegnen sich 50 Gewählte aus Gremien der Nordwestschweiz, des Oberelsass und Südbadens. Sein Ziel: sich verstehen und schätzen lernen, Eigenständigkeiten respektieren, gemeinsame Projekte aufgleisen. Wie in der Politik, zum Beispiel als Grossrat oder Regierungsrat, geht es darum, sich für die Einwohnerschaft einzusetzen.

Meine Hauptaufgabe als Präsident des Districtrats ist es, die trinationale Zusammenarbeit zu organisieren und Impulse zu geben. Viel Gemeinsamkeiten und ganz unterschiedliche Kulturen treffen aufeinander. Das ist spannend. Es geht darum, diese Kulturen zu verstehen, zu wertschätzen und stets bereit zu sein, voneinander zu lernen und nicht etwa, die Freunde in den anderen Kantonen und im Dreiland zu beherrschen.

Meine politischen Ziele spielen in meiner zweijährigen Zeit als Districtratspräsident eine Nebenrolle. Aber bei einem Politiker sollte man immer wissen, welche Anliegen ihn in die Politik geleitet haben, was er erreicht hat und ob er den Anliegen treu bleibt. Ich setze mich dafür ein, dass sich Basel-Stadt als sicherer, weltweit bedeutsamer Wirtschafts-, Bildungs-, Kultur-, Gesundheits- und Sportstandort weiterentwickelt. Aber erst Grünflächen, Spazierparadiese (das Moostal ist ja fast gerettet), Schrebergärten, Natur und Erholungsareale – und unser grosses, grünes Dorf Riehen – sichern die hohe Lebensqualität im Kanton Basel-Stadt und im Trinationalen Eurodistrict Basel.

Heinrich Ueberwasser, Präsident Districtrat des Trinationalen Eurodistricts Basel

Reklameteil



LANDGESCHÄFTE
ZWISCHEN RIEHEN
UND BASEL
BLEIBEN AUCH MIT
DER INITIATIVE
MÖGLICH



UNSER BODEN, UNSERE ZUKUNFT



Thomas Grossenbacher
Grossrat Grünes Bündnis



Beat Fankhauser
ehem. Einwohnerrat & Grossrat,
Unternehmer, Steuerberater



Stefan Kaister
Bürgerat GLP



Sasha Mazzotti
Regisseurin, Schauspielerin,
Einwohnerrätin SP

...und über 100 weitere Personen unterstützen die Initiative namentlich.

Die Neue Bodeninitiative will, dass der Boden im Kantons-
eigentum grundsätzlich nicht mehr verkauft wird. Unser
Tafelsilber soll in unserer Hand bleiben. Zugleich besteht
genügend Handlungsspielraum, dass Riehen Gebiete
vom Kanton übernehmen kann.*

* Die Initiative lässt Landverkäufe zu, solange der Kanton Basel-Stadt über 5 Jahre eine ausgeglichene «Bilanz» vorweisen kann. Der Kanton hat z. B. kürzlich einen grösseren Landerwerb in Basel getätigt (Lysbüchel-Areal, ca. 34'000m²). Mit dieser grossen Zunahme von Land besteht somit die Möglichkeit, in den nächsten Jahren auch Landverkäufe an Riehen (z. B. Stettenfeld) zu tätigen.

Am 28. Februar 2016

NEUE
BODENINITIATIVE

JA

www.bodeninitiative-basel.ch

Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen



Foto: Fotosmile



Foto: hochzeitsfotograf_pixelio.de

rz. Zwei Menschen haben sich gefunden. Sie lieben sich und beschliessen nach manchmal kurzer, manchmal längerer Zeit, ihre Liebe mit einer Hochzeit zu krönen. Sie sind sich absolut sicher: Sie möchten den Rest des Lebens gemeinsam verbringen.

Die Feier zum Bund fürs Leben gilt nicht umsonst als eines der freudigsten gesellschaftlichen Ereignisse überhaupt. Je nach Kulturkreis unterscheiden sich die Art und Weise, wie die Menschen zueinanderfinden. Die Zeremonien sind auch nicht überall dieselben. In einem Punkt unterscheiden sich die verschiedenen Kulturen aber nicht: Der Hochzeitstag soll für die Feiernenden der mit Abstand schönste Tag im Leben sein. Damit dieser einmalige Tag seinen Namen auch verdient, müssen im Vorfeld allerhand Vorbereitungen getroffen werden. Für eine richtige Hochzeitsfeier gilt es, an viele grosse und kleine

Details zu denken. Was wäre eine Hochzeit ohne Rahmenprogramm? Ohne schönes Brautkleid? Oder ohne sorgfältig ausgesuchte Ringe, die die Ehepartner ein Leben lang tragen werden?

Jeder vorausschauende Hochzeitsplaner würde einem Paar empfehlen, die eigene Hochzeit früh genug anzudenken. Eine Checkliste, die alles aufführt, was es zu beachten gibt, wird dann schnell lang und länger. Mit dem Termin und den notwendigen Papieren ist eine Hochzeit jedenfalls noch nicht veranstaltet. Die Feier fängt schon mit den grundlegendsten Überlegungen an: Mit wem soll gefeiert werden? Gehört die entfernte Verwandte Tante Hilda auch auf die Gästeliste? Hat es in Kirche und Restaurant genügend Platz für die Festgemeinde? Wer sorgt sich um die Musik, die Blumenarrangements, das Rahmenprogramm und das Essen?

Die Liste der Fragen könnte noch erheblich ausgeweitet werden. Das klingt alles nach viel Arbeit – ist es leider auch. Viel Zeit und Mühe kann man sparen, wenn man von Beginn weg die Hilfe von Menschen und Geschäften annimmt, die bereits Erfahrungen darin haben, Hochzeiten zu organisieren. Eine Antwort auf viele der drängenden Fragen zu einer bevorstehenden Hochzeit können die Fachleute liefern. Was für das Hochzeitspaar im Idealfall zum ersten und einzigen Mal zu organisieren ist, gehört für die Profis zum Alltag. Auf diesen Erfahrungsschatz zurückzugreifen, bedeutet eine Schonung des ohnehin angespannten Nervenköstums und die Garantie für eine Erinnerungswürdige Feier. Denn eines ist klar: Der schönste Tag im Leben sollte für alle Beteiligten eine entspannte Feier sein, an die man sich ein Leben lang gerne zurückerinnert.

kleine Rheinperle



kleine Rheinperle

Marlen & Stefan Wacha
Rheinsprung 10
4051 Basel
www.kleineRheinperle.ch

www.kleineRheinperle.ch

Die kleine Rheinperle ist die 1. Basler Öko-Goldschmiede, die für Ihre Ringe 100% ökologisch zertifizierte und daher komplett unbedenkliche Edelmetalle benutzt (www.oekogold.ch). Ausserdem garantieren wir, dass die von uns verarbeiteten Diamanten absolut konfliktfrei sind.

Dies sind nur zwei von vielen Gründen, warum sich mehr und mehr Kunden für handgefertigte und nachhaltige Eheringe aus unserem kleinen Familienbetrieb entscheiden. Wir schmieden auch als Einzige in der Re-

gion spezielle «Mokume Gane» Ringe nach einer alten japanischen Goldschmiedetechnik – jeder Ring wird durch die Kombination von 2 bis 3 Edelmetallen extrem lebendig und dadurch zu einem unverwechselbaren Einzelstück. Natürlich fertigen wir auch dezent-schlichte Ringe ganz nach Ihren individuellen Wünschen. Viele unserer Ringe können wir Ihnen noch dazu als fotorealistische Computeranimation entwerfen! Wir senden Ihnen diese auf Wunsch auch per E-Mail zu, sodass Sie sich in Ruhe von zu Hause aus entscheiden können. Dürfen wir auch Sie schon bald beeindrucken?

kleine Rheinperle
Rheinsprung 10
4051 Basel
Mobile 078 891 79 89
Telefon 061 554 93 03

Öffnungszeiten

Dienstag 14–18.30 Uhr
Mittwoch 10–13 und 14–18.30 Uhr
Donnerstag 14–18.30 Uhr
Freitag 10–13 und 14–18.30 Uhr
Samstag 10–17 Uhr

Gutschein
10% Rabatt
beim Kauf Ihrer Trauringe

kleine Rheinperle

gültig bis 23.12.2016, bei Bestellung vorweisen



Foto: Fotosmile

Bäckerei Konditorei Apéro-Service

GERBER ... und vo uns dr Apéro

Bäckerei Gerber
Lörracherstrasse 70 | 4125 Riehen | Telefon 061 641 13 22
www.baecerei-gerber.ch

Atelier Käthe Gsellinger

Brautmode, individuell und einzigartig, entsteht nur etwa 30 Kilometer von Basel entfernt, in einer kleinen Brautkleidmanufaktur im kleinen Wiesental / Tegernau.



Atelier Käthe Gsellinger
Individuelle Braut- und Tagesmode

Damenschneidermeisterin
Gresgerstrasse 10
D-79692 Kleines Wiesental/Tegernau
Telefon 0049 7629 13 20
www.atelier-gsellinger.de
E-Mail: info@atelier-gsellinger.de

RZ039741



Foto: zVg

Hier im Atelier Käthe Gsellinger werden Braut- und Tagesmode einzeln angefertigt. Es entstehen, aus hochwertigen Materialien, wie Seide oder Spitze, einzigartige Unikate, so individuell wie jede Braut. Dabei werden Stoffe aus der ganzen Welt und von führenden Tuchhäusern verwendet.

Die Unikatkollektion, mit dem Label «Atelier Käthe Gsellinger», umfasst die Grössen 36 bis 48 und kann im Atelier anprobiert und eingekauft werden. Aus-

serdem fertigt die Schneidermeisterin Braut- und Tagesmode auch auf Mass und ganz nach den Wünschen der Braut, sie wird mit «Black Forest Tailor-maid, Atelier Käthe Gsellinger» gekennzeichnet. Bei beiden Linien wird auf eine gute Passform und hohen Tragekomfort zu erschwinglichen Preisen geachtet. Im Atelier finden Sie auch die zu den Modellen passenden Accessoires.

Teile der Kollektion sind auf www.atelier-gsellinger.de zu sehen.

Trauringe ganz individuell



Fotos: zVg

Schon in der Antike wurde der Trauring am Ringfinger der linken Hand getragen, aus dem Glauben heraus, dass eine Ader von dort aus direkt zum Herzen und damit zur Liebe führe. Die Menschen sind so verschieden, wie die Eheringe, die zu ihnen passen. Schon bei einem ersten kurzen Einblick in die Welt der Trauringe wird schnell klar, dass es unzählige Möglichkeiten gibt, wie die eigenen Eheringe aussehen können. Sei es in Form, Farbe, Material und Steinbesatz – ganz zu schweigen von vielen möglichen Oberflächen-Designs. Das Goldschmiedeatelier Plücken in Lörrach gibt jedem Kunden seinen individuell angepassten Ring «an die Hand». Trauringe werden individuell nach Kundenwunsch entworfen und gefertigt. Jeder Ring ist ein Unikat. Im Goldschmiedeatelier Plücken ist es auch möglich, Trauringe unter Anleitung selber zu schmieden. Neben Trauringen verschiedenster Art und Couleur wird auch ein grosses Angebot an Verlobungsringen, Brautschmuck sowie Schmuck für andere Anlässe angeboten.



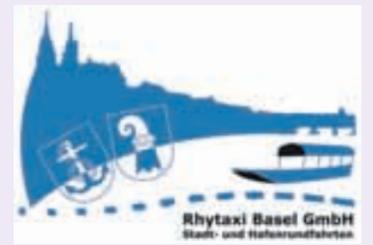
Rhytaxi Basel GmbH Stadt- und Hafensrundfahrten

Stadt-, Hafensrundfahrten, Hochzeiten und Firmenanlässe



Fotos: zVg

Vorschläge findet man auch unter www.rhytaxi.ch,
Bordhandy-Nummer 078 796 98 99



Drei «Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukullischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht. Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wassertaxi-Unternehmen schon seit bald 15 Jahren. Mit seinen drei Rhytaxis für bald bis zu fünfzehn Personen pro Schiff hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert. Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfelden, Mulhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi» genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.



Foto: Fotosmile

Neu! www.amodoro.de
Der Trauringkonfigurator



ART ANDREA

Hauptstr. 44 a
D-79589 Binzen
+49 (0) 7621 669467
www.goldschmiede-artandrea.de

ART ANDREA in Binzen

Spielerischer Umgang mit Materialien, Farben und Formen.

Andrea Schlüter, Goldschmiedemeisterin seit 1992, führt in Binzen ein kleines und feines Goldschmiedeatelier, ein Forum für grosse und kleine Schmuckfreuden. Die tägliche Herausforderung mit dem spielerischen Umgang der Materialien, Farben und Formen sowie die kreativen Vorstellungen von Andrea Schlüter machen jedes Schmuckstück einzigartig und von besonderem Wert. Das Reizvolle an ihrer Arbeit ist, die Wünsche und Vorstellungen der Kunden zu realisieren und jedem Schmuckstück einen individuellen Charakter bei der Anfertigung einfließen zu lassen.

- Sie suchen Trauringe oder Partnerringe?
- Oder wollen Sie selbst einen Ring entwerfen?

Dann besuchen Sie doch den Ringkonfigurator von Amodoro. Klicken Sie einfach auf www.amodoro.de. ART ANDREA ist Ihr Amodoro-Partner vor Ort. Um offene Fragen persönlich zu besprechen, steht Ihnen Andrea Schlüter in ihrem Goldschmiedeatelier zur Verfügung.



Fotos: zVg



ART ANDREA Goldschmiedeatelier

Hauptstrasse 44a, D-79589 Binzen,
Telefon +49 7621 66 94 67, www.goldschmiede-artandrea.de



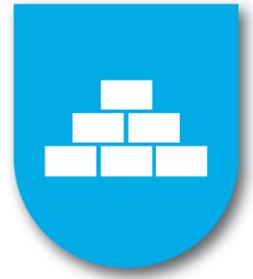
fotosmile - daniel jenni
rössligasse 1 4132 muttENZ
+41 (0)61 463 95 14 smile@fotosmile.ch
www.fotosmile.ch



Foto: hochzeitsfotograf_pixelio.de

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



Schoggiparadies – 20 Joor s Paradies in Rieche



Im Oktober feiert das Schoggiparadies sein 20-Jahre-Jubiläum. Was klein und unscheinbar begonnen hat, hat sich zu einem Schmuckstück gemausert. Nicht mehr nur ein Geheimtipp unter Feinschmeckern. Mittlerweile eine bekannte Adresse für Qualität und Originalität.



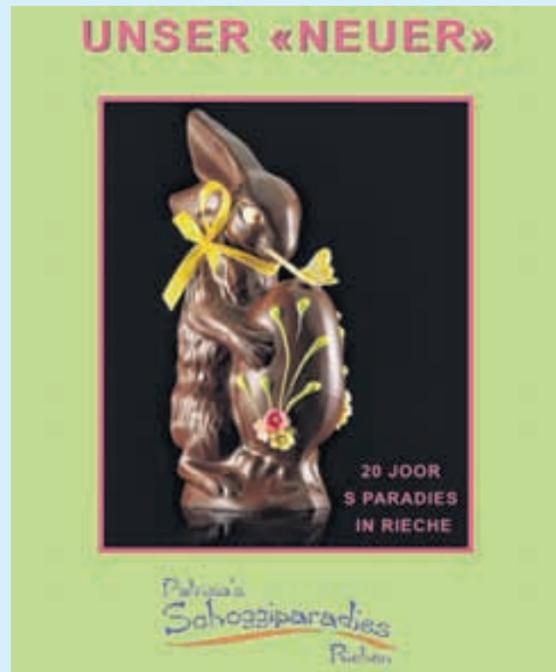
Caroline Dammann, Patrizia Dammann, Raquel Sidler und Franziska Pflugi (v.l.n.r.).

Seit 20 Jahren entwickeln wir uns ständig weiter. Das Sortiment wächst, die Qualität steigt, das «hässliche Entlein-Image» abgelegt. Innovation und Anpassung ist unser Motto. Klein bleiben und flexibel sein; und freundlich! Unser Team ist Frauempower. Drei kompetente Persönlichkeiten und ein Zögling sind für Herstellung, Verpackung und Verkauf zuständig. Jede bereit, für nette Kundschaft fast alles zu ermöglichen. In diesem Jahr haben wir unseren Geburtstag zum Anlass genommen, Ihnen unsere Produkte monatlich näherzubringen. Jeden Monat promovieren wir ein Produkt, welches wir neu in unserem Sortiment haben oder einfach nur megafein ist. Am 13. Oktober feiern wir dann unseren Geburtstag mit Wein, Apéro und Geschenken. Für Kunden, welche monatlich unsere Attraktionen kaufen, haben wir ein süßes Geschenk bereit. Die jeweiligen Produktebeschreibungen finden Sie auf unserer neu gestalteten Website oder in unserem schönen Laden. Gerne informieren wir Sie auch per Mail. Im März steht logischerweise der Osterhase im Zentrum. Zu diesem Anlass veranstalten wir, jetzt schon zum neunten Mal, unseren Oster-Event. Am Montag, 7. März, ab 17–20 Uhr können Sie unser ganzes Ostersortiment im Laden und im Produktionsraum besichtigen. Wir bewirten Sie mit Sekt und Apéro und gewähren Ihnen einen Rabatt von 10% auf alle Osterartikel. In diesem Jahr steht unser Sortiment unter dem Motto: «Ei oder Hase? – Warum nicht beides?» Wie jedes Jahr haben unsere «Oldtimer» einen festen Platz in unserem Angebot. Eine Augenweide für jeden Nostalgiker. Auch haben sich die «Farbi-

gen» einen festen Platz gesichert, für alle, die das Aussergewöhnliche suchen. Natürlich dürfen auch die «Normalen» nicht fehlen, damit die Bodenständigen auch zum Zuge kommen. Und dann sind natürlich noch die «Oh – mein Gott sind die siess!...» Meine persönlichen Lieblinge. Aber was es nicht jedes Jahr gibt, sind die «Jahres-Leader». Unsere Zugpferde für ein Jahr, also in diesem Jahr die «Hase mit Ei oder Ei mit Hase». Wir haben den Keller nach alten Formen durchforstet und natürlich viele neue Formen dazugekauft (mein persönliches Laster). Wir werden uns den Formen hingeben und uns aber auch kreativ dem Thema widmen. Es wird wieder einiges zu sehen und staunen geben. Wir freuen uns schon jetzt darauf und hoffen, Sie an diesem Abend bei uns begrüßen zu dürfen. *Patrizia Dammann, Schoggiparadies*

Das Schoggiparadies finden Sie an der Baselstrasse 23 in Riehen.

Wir sind jeweils von Dienstag bis Samstag für Sie da.



Patrizia's Schoggiparadies Riehen

Baselstrasse 23, 4125 Riehen
 Telefon 061 641 69 70, Fax 061 641 69 71
 E-Mail: schoggi@schoggiparadies.ch
 Web: www.schoggiparadies.ch

20 Joor s Paradies in Rieche, mir fyre Geburtstag

med-laser
 Ihr Kompetenzzentrum für medizinische kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botox,
- Hyaluronsäure,
- CO₂-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
 Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
 T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

Andreas Wenk
 Ihre Gartenpflger

DAS GANZE JAHR

Wir planen, gestalten und pflegen Ihren Garten.

061 641 25 42 | www.wenkgartenbau.ch
 Oberdorfstrasse 57 | 4125 Riehen

freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen
 Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66
 Telefax 061 641 66 67
 E-Mail info@ribigslos.ch
 Internet www.ribigslos.ch

KÜCHE BAD DESIGN

Alles für ihr Bad und ihre Traumküche...

Küche Bad Design GmbH, Grendelgasse 40, 4125 Riehen
 Telefon 061 271 64 74 / Fax 061 641 64 14
 info@kuechebaddesign.ch / www.kuechebaddesign.ch

Wir haben etwas gegen Einbrecher.

Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Lassen Sie sich von uns beraten.
 Telefon 061 686 91 91 und www.einbruchschutzBasel.ch

ROBERT SCHWEIZER AG (BSD)

GO Gerber & Güntlisberger AG
 Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar

4125 Riehen Fürfelderstrasse 1 Tel. 061 646 80 60
 4147 Aesch Reinacherstrasse 24 Tel. 061 755 50 80
 g-und-g.ch

näf Textilreinigung

Alle Filialen Auf alle Artikel 20%

Gültig auch auf Hemdenabos

Das Lernen muss gelernt sein



Jüngere Menschen sind in der Lage, sich schnell an neue Situationen anzupassen.

Foto: Tim Reckmann/pixelio.de

rz. Nicht nur Schüler und Studenten, auch viele Berufstätige müssen heutzutage ständig etwas dazulernen. Mit der richtigen Lernstrategie ist das auch für Erwachsene im fortgeschrittenen Alter leicht zu schaffen. Wir stellen Ihnen die wichtigsten Tipps vor.

Regelmässigkeit führt zum Lernerfolg: Es ist effizienter, jeden Tag eine Stunde zu lernen, als an einem Tag von morgens bis abends. Machen Sie das Lernen zur alltäglichen Routine. Für viele ist es beispielsweise hilfreich, wenn sie sich feste Lernzeiten einrichten. Überlegen Sie auch, zu welcher Tageszeit Sie am besten lernen. Viele Menschen sind tagsüber aufnahmefähiger.

In der Gruppe zu lernen hat viele Vorteile. Regelmässige Treffen helfen, den Lernalltag zu strukturieren und wirken sich oft positiv auf die Motivation aus. Denn durch die Gruppe entsteht Verbindlichkeit. Das hilft über eine Lernkrise besser hinweg als jeder noch so gute Vorsatz.

Das ferne Ziel, eine Sprache zu lernen oder sich in Betriebswirtschaft besser auszukennen, lässt sich leichter erreichen, wenn es in viele kleine Etappen unterteilt ist. Zerlegen Sie Ihre Lernaufgaben deshalb in kleine Schritte und setzen Sie sich Teilziele. Belohnen Sie sich, wenn Sie einen Schritt geschafft haben, zum Beispiel mit einem freien Abend.

Jüngere Menschen sind in der Lage, sich schnell an neue Situationen anzupassen und Informationen zu verarbeiten. Ältere Menschen profitieren von der Fähigkeit, vorhandene Fertigkeiten und Wissen einzusetzen. In einem Alter von etwa 50 Jahren sind die meisten Menschen auf dem Höhepunkt ihrer intellektuellen Fähigkeiten. Deshalb gilt: Man ist nie zu alt zum Lernen. Haben Sie keine Angst davor, auch im fortgeschrittenen Alter weiteres Know-how erwerben zu wollen.

Entscheidend für den Lernerfolg ist die Motivation. Wer seine Freizeit dem Büffeln opfert, sollte wissen, wofür er das tut. Zum Beispiel hilft die Aussicht auf einen geplanten Auslandsaufenthalt enorm dabei, eine Sprache zu lernen. Machen Sie sich immer wieder klar, warum Sie etwas lernen. Am besten ist ein konkreter Anlass, beispielsweise eine bevorstehende Beförderung.

Wer sich bewegt, aktiviert die motorischen Zentren seines Gehirns. Diese Gehirnareale sind wichtig für die Verarbeitung und Speicherung von Informationen. Kinder und Erwachsene behalten Wörter, Zahlen und Inhalte leichter, wenn sie beim Lernen Gesten einsetzen, sich rhythmisch bewegen oder die Inhalte laut wiederholen. Stehen Sie beim Lernen öfter mal auf und gehen Sie ein paar Schritte. Oder gehen Sie spazieren.

Das Brustkrebs-Früherkennungsprogramm im Kanton Basel-Stadt GEMEINSAM GEGEN BRUSTKREBS

Das Basler Brustkrebs-Früherkennungsprogramm bietet Frauen ab dem 50. Lebensjahr an, alle zwei Jahre eine Mammografie durchführen zu lassen. Dies gilt als wissenschaftlich anerkannte und von Fachpersonen und Fachorganisationen empfohlene Massnahme zur Früherkennung von Brustkrebs.

Was Sie über Brustkrebs wissen sollten

Brustkrebs ist in der Schweiz die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Brustkrebs ist auch die häufigste Krebstodesursache bei Frauen zwischen 50 und 70 Jahren. Jährlich erhalten etwa 5400 Frauen aller Altersgruppen die Diagnose Brustkrebs und mehr als 1350 sterben daran.

Vorteile und Nutzen, Nachteile und Risiken der Mammografie

Alle medizinischen Untersuchungstechniken haben Vorteile, aber auch Nachteile und bergen Risiken. Ein wichtiger Vorteil ist die frühzeitige Entdeckung kleiner, noch nicht tastbarer Tumore. Diese kleinsten Tumore haben in der Regel noch keine Metastasen gebildet. Betroffene Frauen können daher schonend, oft brusterhaltend und ohne Chemotherapie behandelt werden. Die Nebenwirkungen der Behandlung werden reduziert und die Lebensqualität wird gesteigert. Die Heilungs- und Überlebenschancen werden verbessert. Wenn bei der Mammografie Auffälligkeiten entdeckt werden, müssen weitere Abklärungen vorgenommen werden, damit die Art der Veränderung exakt festgestellt werden kann. Dadurch verlängert sich die Zeit, bis eine endgültige Diagnose vorliegt, um bis zu zehn Tage. Die Veränderung stellt sich dabei aber meist als gutartig heraus und es liegt somit kein Brustkrebs vor. Die Strahlenbelastung bei der Röntgenaufnahme ist sehr klein. Deshalb ist der Nutzen der Mammografie wesentlich grösser.

Was kostet eine Mammografie im Rahmen des Krebs-Früherkennungsprogramms?

Die Grundversicherung der Krankenkasse übernimmt die Kosten von 186.90 Franken. Eine Anrechnung an die Franchise erfolgt nicht. Die Teilnehmerin muss lediglich etwa 19 Franken bezahlen. Frauen, welche die Grundversicherung mit Hausarztmodell abgeschlossen haben, können ohne Rücksprache mit dem Hausarzt zu denselben Konditionen teilnehmen.

Nehmen Sie unser Angebot an!

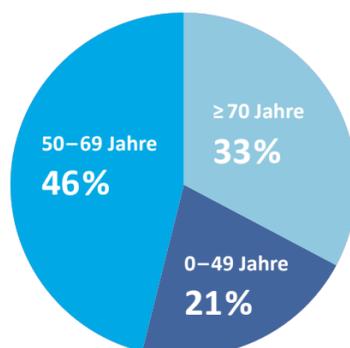
Bei Frauen ab 50 Jahren gilt das Alter als grösster Risikofaktor für die Entstehung von Brustkrebs, der im Anfangsstadium keine Symptome zeigt. Deshalb laden wir Sie ein, an unserem qualitätsgesicherten Programm teilzunehmen.

Weitere Informationen

Eine umfassende Informationsbrochüre in zehn Sprachen sowie persönliche Beratung erhalten Sie im Programmzentrum für Brustkrebs-Früherkennung.

info@mammografiescreeningbasel.ch
www.mammografiescreeningbasel.ch

Häufigkeit der Brustkrebs-erkrankungen in der Schweiz nach Altersgruppen. Etwa 80 Prozent aller Brustkrebs-erkrankungen betreffen Frauen ab dem 50. Lebensjahr.



Grafik: zVg

MAMMOGRAFIE-SCREENING KANTON BASEL-STADT



Besser leben durch Krebs-Früherkennung

Der Kanton Basel-Stadt ermöglicht allen Frauen ab dem 50. Lebensjahr, am **Programm zur Brustkrebs-Früherkennung** freiwillig teilzunehmen.

Wir können Brustkrebs nicht verhindern – aber wir können ihn gemeinsam mit den Basler Radiologen durch Mammografie frühzeitig entdecken.

Es ist Ihre persönliche Entscheidung, an diesem Programm teilzunehmen. Besprechen Sie Ihre Entscheidung in Ihrer Familie und/oder mit Ihrem Arzt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 061 319 91 70 für eine Terminvereinbarung im Programmzentrum.

Mammografie-Screening Kanton Basel-Stadt
Mittlere Strasse 35 | 4056 Basel | Telefon 061 319 91 70
Fax 061 319 91 79 | info@mammografiescreeningbasel.ch
www.mammografiescreeningbasel.ch

Kinesiologie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Kinder und Jugendliche sind in ihrem Schulalltag stark gefordert. Leistungsdruck, Angst vor Versagen, Überforderung durch Reizüberflutung, Ausgrenzung durch MitschülerInnen und vieles mehr können sehr belastend wirken und die Lebensqualität des jungen Menschen stark beeinträchtigen. Kinesiologie ist eine Möglichkeit, diesen Stress zu reduzieren. Der kinesiologische Muskeltest dient dabei als Körperfeedback und führt durch die Behandlung. So können tief liegende Glaubenssätze, die den Schulerfolg behindern, aufgedeckt und verändert werden. Durch kinesiologische Techniken kann zudem die Fähigkeit des Gehirns zum Lernen und zur Konzentration optimiert werden. Kinesiologie hilft aber nicht nur Kindern mit Schulschwierigkeiten, sondern auch Erwachsenen mit körperlichen oder psychischen Symptomen. Das Ziel dabei ist

Kinesiologie
Sonja Aeschbach
Tel. 061 641 18 28
www.aeschbach-kinesiologie.ch

www.aeschbach-kinesiologie.ch

immer, Körper, Geist und Seele wieder ins Gleichgewicht zu bringen und Zugang zu den eigenen Ressourcen zu schaffen. Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme über Telefon 061 641 18 28.



Foto: zVg

Jodel-Einführungskurse in Riehen

In einer humorvollen, ungezwungenen Atmosphäre eintauchen in die Welt der Jodelklänge! In kleinen Gruppen führe ich Sie mit meiner langjährigen Erfahrung in die Grundlagen des Jodelns ein. Jodeln entspannt, befreit und schenkt eine wohlige Energie! Lassen Sie sich vom eigenen Juiz überraschen! Keine Vorkenntnisse nötig!

Kurs 1: Samstag, 12. März, von 10 bis 16 Uhr, Kurs 2: Samstag, 21. Mai, von 10 bis 16 Uhr, im Haus der Vereine.

Infos/Anmeldung:
Doris Hintermann, Stimmtrainerin,
Tel. 061 692 96 34, www.lavoce.ch



Foto: zVg

Gedächtnistraining



Sie trainieren sicher Ihre Bein-, Bauch- und auch andere Muskeln? – Richtig! Das ist in jedem Alter sehr wichtig und gibt Sicherheit. Wissen Sie aber auch, dass es sich bei unserem Gehirn ähnlich verhält wie bei unseren Muskeln? – Ja, so ist es. Wird das Gehirn nämlich nicht täglich intensiv genutzt, so wird seine Fähigkeit, uns im Alltag zu helfen, leider geringer. Darum gilt die Devise «Wer rastet, der rostet» auch für unser Gehirn.

Verbinden, Verknüpfen und Vernetzen von Eindrücken und Erlebtem sind zum besseren Behalten, Merken und Lernen unerlässlich. Im Gegensatz zu Kindern haben Erwachsene und besonders ältere Menschen ungeahnte Möglichkeiten, Neues mit schon Bekanntem zu verbinden. Je mehr wir also diesen «Muskel» fordern, können wir Informationen besser speichern und wieder abrufen. Eigentlich ganz logisch. So können wir ganz alltägliche Dinge wie Namen, Einkaufslisten, Termine, Telefon- und Codenummern und vieles mehr länger im Kopf behalten und uns somit in der immer komplizierter werdenden Umwelt besser zurechtfinden.

Unsere «Hirnmuskeln» zu trainieren und zu fordern, macht in einer Gruppe Gleichgesinnter im Tagesheim Wendelin erst noch Spass, viel Spass sogar.

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!



Mittwoch, 10 bis 11 Uhr
Kursangebot für Senioren

Einstieg jederzeit möglich

TAGESHEIM für Betagte
Inzlingerstrasse 46
Eingang Spittlerwegli

Kursleitung:
Frau Maya Thalmann
G-Trainerin SVGT

Anmeldung:
Frau B. Brand
Tagesheimleiterin
Telefon 061 643 22 16

Es nützt eben doch!



Foto: twinlili_pixelio.de

Selbstverteidigung: Was tun gegen Angst?

Jeder kennt das bestimmt: eine einsame, dunkle Strasse ... da ... eine Gestalt, die uns im Schatten der Häuser verfolgt ... Ein ungutes Gefühl kommt auf. Was wird als Nächstes passieren? Die Ungewissheit wird zur Angst und/oder zur Gefahr! Diese Angst lähmt uns, sie hindert uns, überlegt oder richtig zu handeln.

Angst entsteht in ungewohnten Situationen, wenn wir nicht mehr weiterwissen. So vielfältig die Situationen, so vielfältig sind auch die Ängste.

Kampfsportler lernen, mit gefährlichen Situationen umzugehen. Sie lernen zu kämpfen, sie wissen, es schmerzt ein wenig, wenn eine Faust sie trifft, sie wissen aber auch, was man dagegen tun kann, wie man ausweicht und sich erfolgreich verteidigt. Natürlich erwirbt niemand solche Fähigkeiten in einer Trainingsstunde. Dafür bedarf es mehrerer Trainings.

Der Kampfsportler gewinnt durch das Training Sicherheit und Selbstvertrauen. Grundlage für den kühlen Kopf, vernunftgesteuert zu agieren, anstatt sich in Aktionen zu verlieren, die nur allzu oft ins Unglück führen und nur selten die Resultate bringen.

Der Kampfsportler weiss aus Erfahrung, dass er weit mehr leisten kann, als er zuvor angenommen hat. In Trainingseinheiten wächst er über sich hinaus.



Foto: zVg

SASCHU
VING TSUN KUNG FU

Geht ins Training. Werdet sicher. Selbstverteidigend
SaSchu Ving Tsun
Frobenstrasse 22, 4053 Basel
079 458 25 02, www.saschu.ch

Kinder:
6 bis 13 Jahre
Dienstag/Donnerstag/Freitag
17.30 bis 18.45 Uhr

Jugendliche und Erwachsene:
14 bis 65 Jahre
Dienstag/Mittwoch/Freitag
19 bis 21 Uhr

Ihre Praxis für Natürliches Heilen Dora Schaufelberger



In einer Welt von technisch unbegrenzten Möglichkeiten gelingt es dem Menschen immer wieder, sich auf erstaunliche Weise anzupassen, da sein Gehirn enorm entwicklungsfähig ist. Das Wesen des Menschen jedoch hat sein eigenes Programm, sodass Aussenleben und

Innenleben oftmals in Konflikt miteinander geraten. Der geistig-spirituelle Aspekt des Menschen aber vermag in einem solchen Fall Lösungen zu finden.

Dora Schaufelberger, Medium und Heilerin mit 30-jähriger Erfahrung und eigener Praxis für mediale Lebensberatung und geistigen-spirituellen Heilbehandlungen, bietet auch dieses Jahr wieder eine Schulung in «Sensitivität und Medialität» sowie eine Ausbildung in «Spirituellem Heilen» an.

Information: www.heilen-basel.ch, Telefon 061 601 52 79 und 079 647 30 01 sowie Prospekte.

Dora Schaufelberger
Praxis für Natürliches Heilen

Petersgraben 21
4051 Basel, 079 647 30 01

Spirituelles Heilen
Mediale Lebensberatung
www.heilen-basel.ch

Eltern-Kind-Musik

Tanz, singt, spielt Ihr Kind gerne zu Musik?

Mit unserem Kurs möchten wir das Singen, Tanzen und Musikinstrumente spielen auf spielerische Art fördern.

Die Musikstunde ist geeignet für Kinder ab 18 Monaten bis zu ca. 4 Jahren in Begleitung von Mama, Papa, Grossmama, Grosspapa, GoKi, GöKi oder einer anderen vertrauten Person.

Jeder kann mitmachen. Es sind keine Musikkenntnisse nötig, weder für Erwachsene noch für Kinder.

Kommen Sie zu einer unverbindlichen Gratis-Schnupperstunde vorbei.

Musikzeit
Musikschule

Flötenunterricht

Flöte spielen macht Spass. Egal ob Quer- oder Blockflöte, allein, in der Gruppe oder mit Klavierbegleitung.

Die Lektionen sind geeignet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit oder ohne Musikkenntnisse.

Es besteht die Möglichkeit, das Instrument in einer Schnupperstunde auszuprobieren.



Schmiedgasse 8, 4125 Riehen
www.musikzeit.ch musikzeit@bluewin.ch
+41 61 321 54 02 +41 79 310 12 38

Die Privatschule in Riehen – neu mit Sekundarstufe!



Wir sind eine familiäre Privatschule in Riehen und bieten eine Spielgruppe, einen Kindergarten, eine Primarstufe und ab Sommer 2016 eine Sekundarstufe an. Aktuell werden 70 Kinder im Alter von 1½ bis 12 Jahren betreut.

Überschaubare Klassengrössen und stufenübergreifender Unterricht sind für uns kennzeichnend. Mit dem wöchentlichen «Entdeckermorgen» verlagern wir den Unterricht auf Orte ausserhalb des Schulzimmers und machen das Lernen zum Erlebnis.

Als Privatschule auf christlicher Basis möchten wir Kindern nicht allein Schulwissen, sondern auch tragfähige Werte vermitteln. Die Kinder sollen ganzheitlich aufs Leben vorbereitet werden und zu starken Persönlichkeiten heranreifen. In einer wertschätzenden Atmosphäre können die Kinder ihr Potenzial entfalten. Sie erleben sich als Teil einer Gemeinschaft, in der Respekt, gesunde Beziehungen und gegenseitige Unterstützung gelebt werden.

Im August 2016 ist der Start einer Sekundarstufe geplant. Das Modell einer Lernlandschaft ermöglicht die Förderung von Jugendlichen in allen drei Niveaus (A, E und P). Dabei wird zwischen Zeiten des geführten Lernens und eigenständiger Arbeit abgewechselt. Im Lernetelier arbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstständig und selbstorganisiert an einem persönlichen Arbeitsplatz in ruhiger Lernatmosphäre. Sie übernehmen Verantwortung für ihr Lernen und teilen sich die Arbeiten in dieser Zeit selber ein. Durch ein regelmässiges, persönliches Coaching werden die Jugendlichen unterstützt und begleitet.

Möchten Sie mehr über uns erfahren? Dann besuchen Sie unseren Infoabend am Donnerstag, 3. März 2016, um 20 Uhr oder den Tag der offenen Tür am Samstag, 4. Juni 2016.

Weitere Infos: www.prismaschulen.ch



SCHULE ALS LEBENSRAUM
• Familiäre Atmosphäre • Individuelle Förderung
• Tragfähige Werte

SPIELGRUPPE | KINDERGARTEN | PRIMAR | SEK

www.prismaschulen.ch
Rauracherstrasse 3, 4125 Riehen



RZ039702

Volles Leben täglich am Mittagstisch

Mit grossem Erfolg führt der Verein Mittagstisch Riehen fünf Mittagstische für Kindergarten- und Schulkinder, vier davon in Riehen und einer in Bettingen. Rund 110 Kinder täglich können dort gut essen, gemeinsam spielen oder sich ausruhen und erleben einen festen Rahmen.



Foto: zVg

Noch ist es ruhig im gemütlichen Mittagssaal. Die Leiterin, eine Person mit pädagogischer Ausbildung, und ihre Helferinnen decken die Tische. Das Mittagessen wurde bereits angeliefert und wartet in einer Wärmebox auf die hungrigen Mäuler. Bald bricht der Sturm in Form von schwatzenden und lachenden Kindern über die Wartenden herein. Los gehts!

Zuhören, anleiten, betreuen

Mit einem Schlag sind wir mitten im prallen Leben. Die Kinder erzählen von ihrem Schulumorgen, die allzu Lebhaften müssen beruhigt werden, das Essen wird geschöpft, zwei streiten sich, ein Junge stochert im Essen herum (isst er genug?), da ein aufmunterndes Wort, dort eine Ermahnung, zuhören, beobachten, anleiten, sanft führen. Da sage noch einer, ein Mittagstisch sei simple Essensausgabe. Deshalb hat

der Verein Betreuerinnen mit pädagogischer Aus- oder Weiterbildung für die Leitung der Mittagstische angestellt. Nach dem Essen räumen die Kinder ohne Aufforderung auf – sie kennen den Ablauf. Einige bleiben zum Abtrocknen oder für ein anderes «Ämtli», die andern rennen ins Freie oder ziehen sich mit einem Comic aufs Sofa zurück. Später gibt es frische Früchte, und kurz vor Schluss kommen nochmals alle Kinder zusammen, um sich zu verabschieden. Nach zwei Stunden ist das Abenteuer Mittagstisch vorbei.

Mehr über unsere Mittagstische erfahren Sie am öffentlichen Elternabend vom Mittwoch, 16. März 2016, 19–20.30 Uhr, im Haus der Vereine.

Einladung zum öffentlichen Elterninformationsanlass

Mittwoch, 16. März 2016, 19–20.30 Uhr
Haus der Vereine, Baselstrasse 43, 4125 Riehen



Programm:

- Informationen zum Verein Mittagstisch Riehen
- Informationen zum Anmeldeprozedere
- Informationen zum Essen
- Beispielhafter Ablauf an einem Mittagstisch
- Fragen
- Individuelle Gespräche mit Vorstand, Geschäftsleitung, Leiterinnen

Wir bitten um eine Anmeldung per E-Mail, Telefon oder SMS.

Verein Mittagstisch Riehen

c/o Haus der Vereine info@mittagstisch-riehen.ch
Baselstrasse 43 www.mittagstisch-riehen.ch
4125 Riehen Tel. 077 427 18 92 (Di 8.30–11.30 Uhr)

Posaunenchor mit Ausbildungserfolg



Immer wieder melden sich beim Posaunenchor Interessierte zum Mitspielen. Oft sind es Musikschüler, die bereits ein Blechblasinstrument lernen und nun ihr Können in der Brass Band beweisen wollen. Im Posaunenchor sind sie willkommen. Ergänzend bietet der Posaunenchor selbst Blechblasinstrumentenunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Sei es für Anfänger oder Personen, die einfach ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Erfreulicherweise bilden diese «Neuen» bereits einen grossen Teil vom Posaunen- und Kor-

netregister. Ein echter Ausbildungserfolg, welcher nicht zuletzt den engagierten Lehrern und dem initiativen musikalischen Leiter, Michael Büttler, zu verdanken ist.

Die gut 20-köpfige, altersmässig bunt gemischte Brass Band ist am 5. März in der Kirche St. Michael Basel und am 19. März in der Dorfkirche Riehen zu hören (jeweils 19 Uhr).

Informationen zur Ausbildung sind bei Stefan Egli, Tel. 076 303 41 21, ausbildung@posaunenchor-riehen.ch, www.posaunenchor-riehen.ch, erhältlich.

Spielen lernen...
... bei Profillehrern & mitmachen in der Brass Band!

Konzerte mit Gastsolistin Elisa Bösch, Violine
– Kirche St. Michael Basel, 5.3.
– Dorfkirche Riehen, 19.3.
jeweils 19 Uhr

www.posaunenchor-riehen.ch
Kurse für Jung und Alter beim Posaunenchor des CVJM Riehen

www.posaunenchor-riehen.ch

Pilates im Winter



Foto: zVg

Pilates ist eine sanfte Trainingsmethode, bei der es in erster Linie um die Körperbeherrschung geht. Jede Übung wird konzentriert, kontrolliert, fließend und mit entsprechender Atmung ausgeführt. Die gezielte Kräfti-

gung des Körperzentrums, die Beweglichkeit der Wirbelsäule und eine aufrechte Haltung stehen im Vordergrund. Für Fortgeschrittene und Sportler gibt es das Exo-chair-Training.

Pilates mattclass	Pilates exo chair
Montag: 8.45 Uhr	Montag: 10.15 Uhr
Dienstag: 8.30 Uhr	Freitag: 9.00 Uhr
Dienstag: 19.00 Uhr	Freitag: 10.15 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr	

Haus der Vereine in Riehen

Anmeldung: Telefon 061 601 30 86

E-Mail: judith.wuergler@outlook.com

Melden Sie sich für eine Schnupperlektion an!

Haus der Vereine in Riehen
Telefon: 061 601 30 86
E-Mail: judith.wuergler@outlook.com

NEU in Riehen in der Schützengasse 3

Atelier für Schauspiel und Gesang ...



Fotos: zVg

Sie möchten:

- Ihre eigene Stimme kennenlernen und Ihren Stimmeinsatz verbessern?
- Ihre Selbstwahrnehmung und Ihr Selbstvertrauen stärken und mit Ihrer Auftrittsangst umgehen lernen?
- Ihre Gefühle mit Ihrer Stimme ausdrücken und Ihr Gegenüber berühren?
- 100% authentisch in der Öffentlichkeit auftreten?

Mehr Informationen für Anfänger und für Fortgeschrittene erhalten Sie im Internet unter:
www.claudia-karnos.com
oder über Telefon 076 205 13 03.

Claudia Karnos
Schützengasse 3, 4125 Riehen
E-Mail: info@claudia-karnos.com

... Careercoaching



Gitarrenunterricht@home



Foto: zVg

Ihre Tochter oder Ihr Sohn ist von der Gitarre fasziniert? Sie sind berufstätig und würden gerne als Ausgleich das Gitarrespielen erlernen oder erweitern, z.B. Blues-Fingerstyle?

Du möchtest moderne Gitarre spielen, einfach, weil es der Seele guttut? Sie sind pensioniert und wollen musikalisch nochmals Vollgas geben?

Mein Konzept: Im Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause zeige ich Ihnen, wie Sie mithilfe von Tabulaturen (Gitarren-

noten) und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen mp3-Dateien Ihre persönlichen Favoritensongs erlernen können. Als aktiver Gitarrist mit professionellem Hintergrund (Musikstudium A.I.M. in Wien), Erfahrungen im Songwriting, Studio- und Live-Performances bringe ich die Leidenschaft und Begeisterung für das vielsaitige Instrument mit. Für eine kostenlose Probestunde bringe ich ein paar verschiedene Gitarren (Klassik, Acoustic und

Gitarrenunterricht bei Ihnen Zuhause

- professionell
- kreativ
- sympathisch
- mit Leidenschaft



„rafis guitar school“

079 745 62 11
welcomemusic@music-station.ch

E-Gitarre) zum Ausprobieren mit. Bei Interesse einfach melden, ich würde mich freuen!

Raphael Neubauer

Sprachreisen – Volunteering – Work & Travel

Linguista – Ihr Sprachreise-Spezialist in Basel seit über 30 Jahren



Auslandserfahrung und gute Kenntnisse von Fremdsprachen erhöhen die Chancen im Berufsleben. Viele Schweizer nutzen die Möglichkeit, im Ausland Sprach- und Joberfahrung zu sammeln. Ob nach Abschluss der Schule, der Ausbildung oder während des Studiums: Ein längerer Auslandsaufenthalt vermittelt Lebenserfahrung, dient der Persönlichkeitsentwicklung und erweitert zudem die Sprachkenntnisse. Die Profis von Linguista Sprachaufenthalte bieten massgeschneiderte Sprachkurse, Freiwilligenarbeit und Work-and-Travel-Programme auf der ganzen Welt an:

- Sprachaufenthalte weltweit
- Examenkurse
- Jugendsprachkurse für Jugendliche bis 18 Jahre
- Freiwilligenprojekte z.B. in Afrika und Costa Rica

Sprachaufenthalte weltweit



linguista
Sprachaufenthalte

am Petersplatz in Basel

Petersgraben 33
Tel. 061 260 92 70
basel@linguista.ch

www.linguista.ch

• Zwischenjahr/Langzeitkurse
• Farmstays in Norwegen, Australien und Kanada
Bildung so günstig wie noch nie! Profitieren Sie von der Tiefpreisgarantie.

Weitere Informationen und kostenlose Beratung:
Linguista Sprachaufenthalte
Petersgraben 33, 4051 Basel
Telefon 061 260 92 70
basel@linguista.ch
www.linguista.ch

Auf die Ponys, fertig, los!



Reitschule Fam. C. Ludäscher

79595 Rümplingen
Tel. 0049/7621/86737
www.reiterhof-ludaescher.de
Email: u.ludaescher@reiterhof-ludaescher.de

Wir bieten Ihnen alles rund um den Pferde- und Ponysport:

- Reithalle
- Reitunterricht auf Ponys und Pferden
- Reitlager mit Übernachtung
- Reithalle, Aussenplatz, Ponybahn
- Ferienreitkurse ohne Übernachtung
- Kinder-Pony-Gruppe ab 3 Jahren
- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht
- Longestunden
- Pflegeponys oder Pferde



Fotos: zVg

Das Pferd/Pony – vierbeiniger Lehrer
Der Pferdesport bietet für die körperliche und geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen einzigartige Möglichkeiten:

Reiten fördert unter anderem die charakterliche und soziale Entwicklung. Reiten ist die einzige Sportart, die mit einem Lebewesen in partnerschaftlicher Weise gelernt und ausgeübt wird. Dadurch wird das Selbstwertgefühl gestärkt, die Konzentrationsfähigkeit sowie das Verantwortungsbewusstsein geschult.

Das Erlernen des Reitens kann die Lernbereitschaft fördern und sich so positiv auf die schulischen Leistungen auswirken.

Das Pferd/Pony als Fitnessstudio

Beim Reiten werden Muskeln beansprucht, die man vorher noch nie bemerkt hat. Reiten stärkt die Bauchmuskulatur, beugt Rückenschmerzen vor und fördert die Koordinationsfähigkeit und auch der Stress galoppiert davon.

Wir sind eine FN- anerkannte Reit- und Fahrschule
und bürgen für den Charakter sämtlicher Pferde und Ponys, die wir Ihnen zum Reiten anbieten.

Unsere kompetenten Reitlehrer

Christian Ludäscher und Erna Heilbrunner unterrichten nach neuesten Lehrmethoden und gehen mit viel Geduld auf die Bedürfnisse und Wünsche ihrer Reitschüler ein.

Wir legen sehr viel Wert auf artgerechte Tierhaltung und bringen unsere Pferde deshalb bei fast jedem Wetter täglich



auf die grossen Weiden, wo sie in einer gemischten Herde viel Freilauf, Luft und Bewegung haben.

Reitunterricht für Jedermann/Frau/Kind

Ganztägig und täglich (ausser So.) gibt es bei uns Reitunterricht auf lieben Pferden und Ponys. Sie lernen angstfrei den Umgang mit dem Partner Pferd / Pony, lernen reiten, führen, striegeln und was sonst noch dazugehört.



Kinder-Pony-Gruppe

Reiterliche Frühförderung auf unseren zuverlässigen Ponys für Kinder ab drei Jahren, immer Samstagnachmittag von 15–16 Uhr.

Auf die Ponys, fertig, los!

Ferienreitkurse mit Übernachtung für Mädchen ab 8 Jahren pro Woche 450 Euro inkl. Reiten (Reithalle, Gelände, Reitplatz oder Ponybahn), Essen, sämtliche Getränke, Übernachtung,

Rund-um-die-Uhr-Betreuung. Diese Reitlager finden in fast allen Schulferien statt. Sie sind herzlich eingeladen, vorab unseren Reiterhof unverbindlich anzuschauen.

Den ganzen Tag auf dem Ponyhof immer in den BW- Sommerferien in der 1. und letzten Schulferien-Woche



Für alle Kinder zwischen 6 Jahren und 13 Jahren, von morgens 10 bis abends 17 Uhr sind Ihre Kinder bei uns auf dem Hof gut betreut. Pro Woche 210 Euro inkl. Mittagessen, Getränk und Ponyreiten, Pony putzen, etw. Theorie rund ums Pony, Spiele uvm.

Reitschule – Fam. C. Ludäscher

Wittlinger Str. 9, D-79595 Rümplingen, ca. 5 Minuten vom Autobahnzoll Basel entfernt. Telefon: 0049 7621 8 67 37, Fax 0049 7621 17 08 89, E-Mail: u.ludaescher@reiterhof-ludaescher.de



Fotos: Manfred Walker_pixelio.de

Trommeln und pfeifen bei den Vereinigten Kleinbaslern 1884 (VKB)



Foto: zVg

Viele Kinder sind begeistert vom Trommeln oder Pfeifen und freuen sich, einmal aktiv an der Fasnacht teilnehmen zu können. Damit diese Begeisterung auch anhält, ist es wichtig, das Fasnachtshandwerk dort zu lernen, wo man etwas von der Sache versteht.

Die VKB ist die älteste Clique in Basel. Sie pflegt ihre Traditionen und ist doch immer wieder offen für Neues. Besonders liegt ihr aber am Herzen, dass ihr Nachwuchs von erfahrenen und kompetenten Instruktoren betreut wird. In einer lockeren Umgebung, aber doch mit der nötigen Ernsthaftigkeit, wird den Kindern das Trommeln und Pfeifen beigebracht. Auch die Geselligkeit soll aber nicht zu kurz kommen. An der Fasnacht und an zahlreichen Anlässen unter dem Jahr haben die Kinder viel Spass und sie finden schnell Gleichgesinnte und Freunde. Nach der Fasnacht beginnen unsere neuen Trommel- und Pfeiferkurse. Mädchen und Knaben ab sieben Jahren können in einem kostenlosen Schnupperkurs (Dauer: halbes Jahr) die ersten Erfahrungen mit Schlegeln oder Piccolos sammeln. Alle Kurse finden in unserem eigenen Cliquenkeller bei der Messe statt.

Auskunft und Anmeldung:

Severin Obertüfer
Mobile 079 324 34 43
Telefon 061 751 21 01
www.vkb.ch

Einschreiben am 22. Februar 18 bis 20 Uhr
Clarastrasse 57, 2. UG.

VKB 1884

Mit Freunden Fasnacht erleben
Trommeln und Pfeifen lernen
Tolle Erlebnisse das ganze Jahr
Top Instruktoren
Übungslokal direkt am Messeplatz

Pfeiferübung: Dienstag Abend
Trommelübung: Mittwoch Abend

Möchtest du einen Schnupperkurs besuchen,
dann melde dich noch heute bei unserem Jung-Garden Obmann,
Severin Obertüfer, +41 61 751 21 01, s.obertuefer@bluewin.ch



Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel
Mühlestieggrain 50, 4125 Riehen
Tel. 061 646 80 80



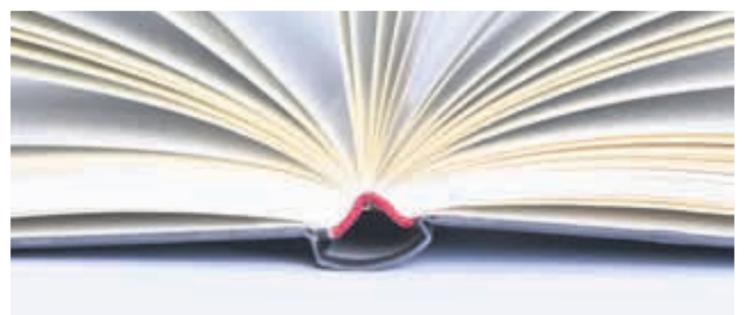
Schnupperstudientag 5. März 2016

Evangelische Theologie an der STH Basel studieren

bibelorientiert
universitär
für Kirche und Gemeinde

Abschlüsse
Bachelor of Theology
Master of Theology
Doktor theol.
NEU
2-jähriges Quereinsteiger-Programm

Die STH Basel ist eine private theologische Hochschule und bietet ein vollwertiges Theologiestudium an. Aufgrund der Akkreditierung als universitäre Institution sind unsere Studentinnen und Studenten denen an öffentlichen Universitäten gleichgestellt (anerkannte Abschlüsse, Stipendien etc.).
Machen Sie sich selber ein Bild und besuchen Sie jetzt unseren Schnupperstudientag: www.sthbasel.ch/schnupperstudientag.



Im Kinderhuus zem Glugger wird gespielt – und dabei ganz viel gelernt!



Fotos: zVg

Seit vielen Jahren bietet das **Kinderhuus zem Glugger** ein flexibles familienergänzendes Tagesbetreuungsangebot für Kinder ab 18 Monaten bis zum Schuleintritt. Die Mindestbelegung beträgt 20 Prozent (zwei halbe bzw. einen ganzen Tag). Auch Kinder des Deutsch-Obligatoriums sind herzlich willkommen – wir verfügen über entsprechend qualifiziertes Personal.

«Das Spiel der Kinder sollte als ihre wichtigste Beschäftigung aufgefasst werden» (Michel de Montaigne). Dieser Leitsatz prägt unseren Alltag im Kinderhuus zem Glugger, indem wir viel Wert auf das selbst gewählte Spielen und Entdecken der Kinder legen. Wir begleiten die Kinder dabei aufmerksam und unterstützend.

In unseren hellen und grosszügigen Innenräumen verfügen wir über ein vielseitiges Spiel- und Kreativitätsangebot (z.B. Verkleidungsecke für Rollenspiele, Kreativwerkstatt mit Malwand, separates Gumpizimmer mit Kletterwand sowie ein Sternenzimmer

für ruhigere Aktivitäten und fürs Geschichtenerzählen). Beliebt ist auch unsere grosse Aussenanlage mit Sandkasten, Schaukeln, Rutschbahn, Spielhaus und einem viel genutzten Fahrzeugpark.

In einer altersdurchmischten Gruppe erleben die Kinder einen abwechslungs- und erfahrungsreichen Alltag. Unser liebevolles und pädagogisch qualifiziertes Team begleitet und fördert die Kinder dabei altersentsprechend. Grundpfeiler unserer Arbeit sind der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu den Kindern und ihren Eltern, ein liebe- und respektvoller Umgang sowie eine altersgerechte Förderung der Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase (mit Fokus auf Sprachentwicklung, fein- und grobmotorischen Fähigkeiten sowie auf sozialen und Selbst-Kompetenzen). Zudem legen wir Wert auf einen abwechslungsreichen und strukturierten Tagesablauf sowie auf gesunde Mahlzeiten.



- Flexible Tagesbetreuung für Kinder ab 18 Monaten
- Individuelle Förderung und Begleitung
- Liebevolle, familiäre Atmosphäre
- Helle und grosszügige Räumlichkeiten
- Grosser eigener Aussenplatz
- Pädagogisch qualifiziertes Team
- Gesunde, kindgerechte Mahlzeiten

Wir haben wieder freie Plätze!

Neue Kinder und ihre Eltern sind herzlich willkommen! Das Team des Kinderhauses zem Glugger freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme und vereinbart gerne einen unverbindlichen Termin mit Ihnen!

Kinderhuus zem Glugger, Im Hirshalm 45, 4125 Riehen, Tel. +41 61 601 10 65, info@glugger.ch, www.glugger.ch

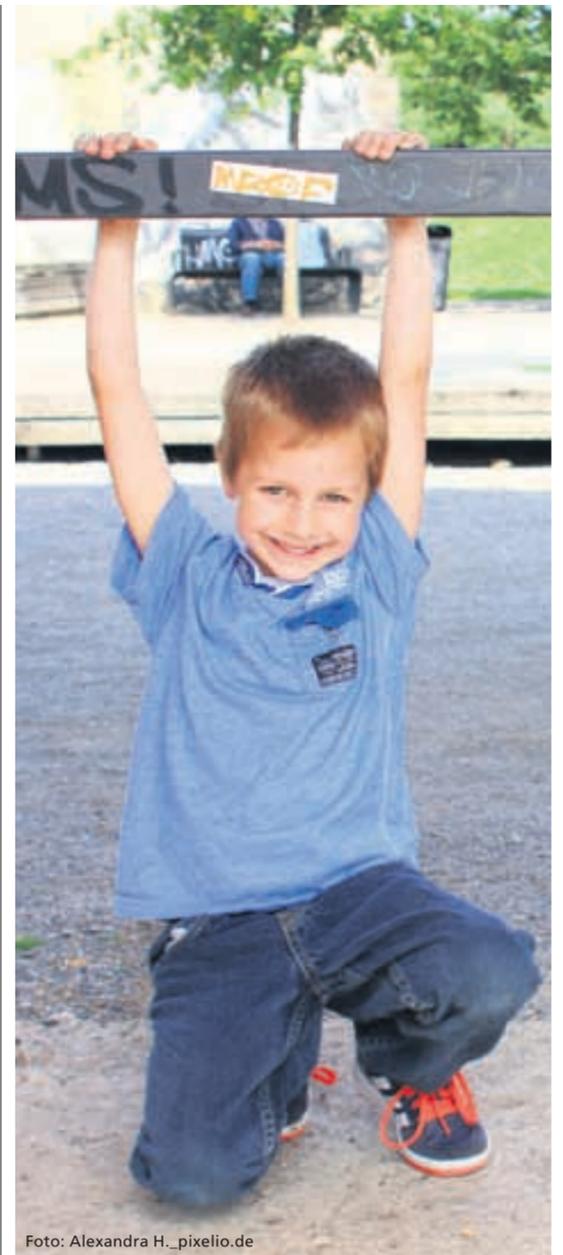


Foto: Alexandra H._pixelio.de



Kids Camps

PRESENTING SPONSOREN



Trainiere wie Deine Idole

Spass und Training für Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren.

29. März – 1. April 2016 in Basel, Sportanlagen St. Jakob



Jetzt anmelden auf www.fcb.ch/kidscamps und 1x im Camp mit Marco Streller trainieren

CO-SPONSOREN



Schwimmkurse im Wasserstelzen in Riehen

Auch in diesem Frühjahr finden wieder Kinderschwimmkurse im Hallenbad Wasserstelzen statt. Ab dem 4. April können Kinder ab 4½ Jahren unsere Grundlagenschwimmkurse besuchen. Durch diese Kurse erlangen die Kinder die nötige Sicherheit im Wasser. Am Anfang wird ihnen das Element Wasser spielerisch nähergebracht. Wenn die Kinder das nötige Vertrauen gefasst haben und sich ohne Angst im Wasser fortbewegen können, erlernen sie die verschiedenen Schwimmstile und verfeinern die Techniken nach und nach. Unsere Kinderschwimmkurse finden von Montag bis Freitag am Abend sowie am Samstagvormittag im Hallenbad Wasserstelzen statt.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag auf der Geschäftsstelle per Telefon 061 361 65 19 oder per Mail (info@schwimmschulebasel.ch).

Weitere Kurse ab 4. April 2016:

Aquafit in der Reha Chrischona

Dienstag	18.30 – 19.30 Uhr	Aquafit Flachwasser
Freitag	18.30 – 19.30 Uhr	Aquafit Flachwasser

Kurse für Erwachsene im Hallenbad Wasserstelzen

Dienstag	20.15 – 21.00 Uhr	Gesundheitsschwimmen
Mittwoch	20.00 – 20.45 Uhr	S1 Wassergewöhnung
Mittwoch	20.45 – 21.30 Uhr	S2 Kraul/Rückenkraul



www.schwimmschulebasel.ch

Budokan Basel – Angebote für jedes Alter



Selbstverteidigung im Alter – Fitness à la Fernost



Aufgrund der immer häufiger werden den Übergriffe auf die ältere Bevölkerung bieten wir seit August 2014 einen Selbstverteidigungskurs für Seniorinnen und Senioren an. In diesem Kurs werden mit funktionellen Bewegungen (Cross-Fitness) die eigene Kraft, Koordination, die Beweglichkeit und das Gleichgewicht verbessert. Das Ziel dieses Kurses ist es auch, das Verhalten in extremen Situationen zu erlernen oder zu verbessern, wozu auch die Sturzprophylaxe gehört. Geleitet werden diese Kurse von unserem 64-jährigen Präsidenten Dölf Siegwolf (ESA-Leiter, mit Ausbildung im Seniorensport an der Uni Basel). Er ist ein erfolgreicher Judo-Kämpfer an internationalen Master-Turnieren in der Altersklasse M7 (60–65 Jahre) bis 90 Kilogramm.

Cross Fitness – optimales Gesundheits-Training



Cross Fitness ist ein modernes ganzheitliches Trainingsprogramm. Basierend auf konstanten Variation von funktionellen Bewegungen mit selbstbestimmter Intensität. Es ist eine Methode, um die menschliche Leistungsfähigkeit in allen körperlichen Bereichen zu steigern und weiterzuentwickeln. Verbessert werden: kardiovaskuläre Ausdauer, Kraftausdauer, Kraft, Flexibilität, Schnelligkeit, Balance, Geschicklichkeit, Koordination und Bewegungsgenauigkeit. Eine Fitnessmethode, die den Menschen jeglichen Alters und aller Leistungsstufen auf alle erdenklichen physischen Herausforderungen und Aufgaben des Alltags vorbereitet! Wird in vielen Sportarten als zusätzliches individuelles Training angewendet.

Judo-Sportkindergarten – komm ins Probetraining



Fotos: zVg

Wir bieten seit 2008 einen Judo-Bewegungs- und -Spielkurs für 4- bis 6-jährige Kinder im Vorschulalter an. Der Eintritt ist jederzeit möglich. 1–2 Probetrainings sind gratis. Ein Kimono wird gegen Depot ausgeliehen. **Die Sportart Judo ist sehr gut geeignet für Kinder beider Geschlechter.**

Judo fördert und verbessert:

- die muskuläre Entwicklung optimal am ganzen Körper,
- die soziale Kompetenz, die gegenseitige Fairness und den Respekt gegenüber dem Trainingspartner,
- die Koordination und die Beweglichkeit
- das eigene Selbstbewusstsein und das Durchsetzungsvermögen,
- die eigene Ausgeglichenheit und die Konzentration.
- vermindert das heutige Bewegungsdefizit,
- und ist eine vorzügliche Unfallvorsorge,
- eine sportliche Ergänzung zum regulären staatlichen Kindergarten.

Der JC Budokan Basel ist Mitglied des Kantonalen Judoverbandes Beider Basel (KJVBB) und des Schweizerischen Judo und Ju-Jitsu Verbandes (SJV).



KURSE im JC BUDOKAN BASEL ab März 2016

JUDO Sportkindergarten für 4-6 Jährige (J+S Kids)

Montag, Mittwoch 14:00-16:00 Uhr

JUDO Anfängerkurse für Kinder 6-13 Jahre

Montag, Donnerstag 17:30-19:00 Uhr

Dienstag, Freitag 16:30-18:00 Uhr

JUDO Anfängerkurse für Erwachsene/Jugendliche

Montag 19:00-20:30 Uhr

Donnerstag 19:00-20:30 Uhr

Selbstverteidigung im Alter

für Senioren (Damen + Herren) ab 60 Jahren

Dienstag 9:30-10:30 Uhr

Donnerstag 14:00-15:00 Uhr

Cross-Fitness für Erwachsene/Jugendliche ab 13

Montag, Mittwoch 19:30-20:30 Uhr

Eintritt jederzeit möglich!

Auskunft: Dölf Siegwolf 079 322 27 41 oder www.budokan-basel.ch



Einsteigerkurs für Jogger

Ab dem 18. April bis 20. Juni 2016 führt der TV-Riehen wieder seinen Joggingkurs für Anfängerinnen und Anfänger in 10 Lektionen durch. Treffpunkt ist jeweils montags um 19 Uhr beim Sportplatz Grendelmatte. Unkostenbeitrag Fr. 50.– (Umkleidekabinen vorhanden)

Infos und Anmeldung:

Charles Ahmarani Tel. 061 601 09 19 (ab 18.00h)

Georg Osswald, Tel. 079 709 00 84

auf unserer Homepage www.tvriehen.ch

oder direkt auf dem Sportplatz



Foto: Klicker_pixelio.de

English speakers welcome!

Öffentlicher Besuchstag und Vortrag zu aktuellem Bildungsthema

FG Basel alles unter einem Dach
Kindergarten, Primar, Sekundar, Progymnasium, Gymnasium

Dienstag, 8. März 2016 (ohne Voranmeldung)
Besuchstag: 08.00 – 15.00 Uhr
Vortrag: 18.30 Uhr

Vortrag von Prof. Dr. Lutz Jäncke, Universität Zürich
Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung besser verstehen!
«Denn sie können nichts dafür!» – Das plastische Hirn von Heranwachsenden und dessen Bedeutung für Verhaltensentwicklung und Lernen

www.fg-basel.ch / 061 378 98 88

Ab der 5. Primar gezielt zur Matur!

fg **FG Basel**
seit 1889 Bildung nach Mass



Kita-Momoka, Riehen

Tag der offenen Tür
11. März 2016, 16 bis 18.30 Uhr

Mit 10 Betreuungsplätzen sind wir eine relativ kleine Kita, dadurch bietet sich die Chance, für die Kinder eine familiäre Atmosphäre zu schaffen.

Unsere Stärke – auf diese legen wir besonderen Wert, liegt in unserem ausgleichenden, abwechslungsreichen Angebot.

- Mit:
- **Kinderyoga,**
 - **Klängen von Klangschalen,**
 - **Ausdrucksmalen, bieten wir den Kindern den Zugang zum inneren Ausgleich.** Diese Angebote stärken ihre Kreativität, fördern ihre Selbstständigkeit und ihr Selbstvertrauen und gehen über eine reine Betreuung hinaus. Mit unserem Bewegungsraum einer tollen, durchdachten Kletterburg und ausgiebigen Spaziergänge kommen wir auch dem Bewegungsdrang der Kleinen nach.

Suchen Sie für Ihr Kind einen Betreuungsplatz, in einer kinderlieben Umgebung und mit einer professionellen Betreuung durch ein ausgebildetes Team, so setzen Sie sich mit uns in Verbindung unter **Telefon 077 415 52 07** oder **web@kita-momoka.ch**.

www.budokan-basel.ch



Mit Spass Reiten lernen im Reitstall Rebgarten: HIPPOLINI für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter



Ihr Kind wünscht sich ein Pony? Träumt es davon, sich von einem Pferd tragen zu lassen, es zu führen, zu pflegen und das weiche Fell zu streicheln? Kinder und Pferde – das ist ein besonderes Verhältnis und wir möchten dem Nachwuchs ganzheitlich die Freude am Reitsport und dem Umgang mit dem Pferd vermitteln. Wir bieten für Kinder ab 4 Jahren einen spielerischen, modernen Reiteinstieg an – HIPPOLINI!



Unsere Hippolini-Kurse schenken einen wunderbaren Ausgleich zur von Technologie und Leistungsdruck geprägten Welt, in der unsere Kinder aufwachsen. Der respektvolle Umgang mit dem Pferd fördert die kindliche Entwicklung, der Reiteinstieg durch Hippolini ist auf die Bedürfnisse und Lernwege von Kindern abge-



stimmt. Fantasievoll und spielerisch wird Wissen rund ums und auf dem Pferd erworben!



Während der Schulzeit bieten wir Halbjahreskurse mit wöchentlichen Unterrichtsstunden an (HIPPOLINI@MINI-Club – für Kindergartenkinder, und HIPPOLINI@1, 2, 3a, 3b Kurse für Primarschulkinder). Unser Ziel ist es, Kindern einen angstfreien und freu-



digen Einstieg in die Pferdewelt zu ermöglichen. Im Reitstall Rebgarten wird zudem Reitunterricht (Dressur und Springen) für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten, insbesondere auch für erwachsene Wiedereinsteiger.

Auch die Ferienkurse sind sehr beliebt. Die neuen Hippolini 1 Kurse beginnen nach den Fasnachtsferien jeweils Mittwoch und Freitag, 14.15–15.15 Uhr. Anmeldungen sind noch möglich! Wir freuen uns darauf, Sie und/oder Ihre Kinder im Reitstall Rebgarten willkommen zu heissen!

Stephan Gerber (0041 79 125 09 31) und Marianne Freiermuth Abt (Hippolini, 0041 76 422 48 20), Stall Rebgarten, Rebgartenweg 2b, D-79576 Weil am Rhein/Haltingen.



Nähkurse in kleinen Gruppen

Im Haus der Vereine biete ich Nähkurse in kleinen Gruppen an. Möchten Sie Ihre Frühlings- und Sommergarderobe auffrischen oder für Ihre Lieben Kleidungsstücke nähen? Oder reizt es Sie, elastische Materialien mit der Overlockmaschine zu verarbeiten? Sie sind in meinem Kurs, ob mit oder ohne Nähkenntnisse, herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:
Catherine Forcart, 076 406 94 06,
catherine@forcart.net

NÄHKURSE IN RIEHEN

In Kleingruppen
Für Anfänger und Fortgeschrittene

Im Haus der Vereine, Baselstr. 43

6x Mo 19.00 – 21.30, 300.–

6x Do 9.00 – 11.30, 19.00 – 21.30

14.00 – 17.00, 300.–/360.–

Fortlaufende Kurse,
Einstieg jederzeit möglich

catherine@forcart.net, 076 406 94 06

Knigge-Kurs für Kinder



Foto: zVg

Mit viel Spass und tollen Rollenspielen lernen Kinder von 8 bis 12 Jahren alle wichtigen Regeln des guten Benehmens. Wie gibt man die Hand zur Begrüssung und warum schaut man sich dabei in die Augen? Was tun, wenn man husten oder niesen muss? Die Kinder lernen, wie man einen Tisch schön eindeckt, richtig mit Messer und Gabel umgeht und wie man die geheimnisvolle Sprache des Bestecks spricht. Natürlich

darf auch das Knigge-Diplom nach bestandenen Kurs nicht fehlen.

Neue Kurse im Restaurant Schlipf@work in Riehen am Mittwoch, 30. März oder 11. Mai 2016, jeweils von 15 bis 18.30 Uhr. Kosten: Fr. 135.–, inklusive Apéro, 3-Gang-Menü, Kniggekids-Büchlein und -Diplom.

Informationen und Anmeldung unter www.kuenzle-organisation.ch oder Telefon 079 609 80 33.

Knigge-Kurse für Kinder

Mit viel Spass lernen 8- bis 12-jährige Kinder:
Alle wichtigen Regeln des guten Benehmens
Den Tisch schön eindecken, Tischmanieren
Richtig mit Gabel und Messer umgehen
Kurse im Restaurant Schlipf@work, Riehen
Mittwoch, 30. März oder 11. Mai 2016
Informationen: unter Tel. 079 609 80 33 oder
www.kuenzle-organisation.ch

www.kuenzle-organisation.ch

Das Seniorentheater sucht Schauspieler



rs. Das Seniorentheater Riehen-Basel ist eine Erfolgsgeschichte. Seit der Gründung im Jahr 1982 – damals noch unter dem Namen Basler Seniorentheater – tourt die aufgestellte Truppe jedes Jahr mit einem Dialektstück durch Alters- und Pflegeheime der Region. Und weil die Vorstellungen beliebt sind und es grosses Interesse auch ausserhalb der Heime gibt, beschliesst das Seniorentheater seine Saison jeweils im April mit einer Reihe von öffentlichen Vorführungen im Kellertheater der Alten Kanzlei im Haus der Vereine in Riehen, die in der Regel sehr schnell ausverkauft sind.

Alles paletti also. Wäre da nicht ein kleines Problem: Dem Seniorentheater gehen die Männer aus! «Von den zwanzig Aktiven, die wir derzeit haben, sind nur noch vier Männer», sagt Vereinspräsidentin Rosmarie Mayer-Hirt, die seit zehn Jahren selber auf der Bühne steht. «Das ist doppelt schwierig für uns, weil wir einerseits Mühe haben, Männerrollen zu besetzen, und weil wir bei den wenigen Männern, die wir noch haben, die Männerrollen kaum mehr doppelt besetzen können.» Eigentlich gehört nämlich zum Konzept der Laienbühne, dass jede Rolle doppelt besetzt ist. Das reduziert nicht nur die Belastung während der Spielsaison, die von Januar bis April dauert und in der Regel 24 Auftritte in Alters- und Pflegeheimen sowie sieben öffentliche Vorstellungen umfasst, es minimiert auch das Risiko bei kurzfristigen Ausfällen – man ist ja schliesslich nicht mehr der Jüngste ... Zwischen 55 und 90 Jahre alt sind die Aktiven derzeit. «Es



ist natürlich von Vorteil, wenn man pensioniert ist und auch unter der Woche vor allem tagsüber Zeit hat», sagt Rosmarie Mayer-Hirt, denn in den Heimen wird in der Regel am Nachmittag gespielt. Gepröbt wird jeweils am Dienstagabend von 16 Uhr bis 20 Uhr im Haus der Vereine.

Die wöchentlichen Proben beginnen im September, ab dann wird bis Ende Dezember das neue Stück unter Leitung einer professionellen Regisseurin einstudiert und geschliffen, bis alles sitzt. Vor der Premiere wird ein intensives Probenwochenende durchgeführt. «Schauspielerische Vorkenntnisse sind bei uns keine nötig», erzählt Rosmarie Mayer-Hirt, «alles, was es braucht, lässt sich auf der Probebühne lernen.» Neugierig geworden? Dann einfach einmal vorbeischaun! «Im Moment spielen wir unser aktuelles Stück «Diamante und Bettsogge». Wer

Interesse hat, kann sich bei mir melden und sich einen Aufführungstermin aussuchen», sagt die Präsidentin (Kontakt per Telefon 079 378 20 57 oder E-Mail rosmarie.mayer@clumsy.ch).

Die Aktiven engagieren sich natürlich ehrenamtlich – und nicht nur spielend auf der Bühne, sondern auch bei Bühnenbild, Technik, Transport, Aufbau und Abbau und im Vereinsvorstand, wo derzeit neben Präsidentin Rosmarie Mayer-Hirt auch Alby Kaufmann (Vizepräsident), Ines Michel-Böhler (Kasse), Käthi Schürch (Sekretariat) und Helena Schenk (Akquisition) mitwirken. Im Jahr 2011 wurde das Seniorentheater Riehen-Basel mit dem Prix Schappo geehrt. Passivmitglieder unterstützen den Verein ideell und finanziell (der Jahresbeitrag beträgt Fr. 30.–, Ehepaare bezahlen Fr. 50.–) und erhalten ein Gratisticket für eine Aufführung. www.senientheater-riehen-basel.ch



Seniorentheater Riehen-Basel

sucht pensionierte Männer,
welche Freude haben am Theaterspielen
Keine Vorkenntnisse nötig.
Unverbindliche Infos erteilt
Rosmarie Mayer-Hirt, Tel. 079 378 20 57
E-Mail: rosmarie.mayer@clumsy.ch

RZ038761



Foto: berggeist007_pixelio.de



musikschule ton in ton – musikschule für kinder und erwachsene



Foto: zVg

Begeisterung, Freude und Konzentration sind beim Spielen von grundlegender Bedeutung. Sie ermöglichen es, unsere kreativen, intellektuellen und körperlichen Fähigkeiten zu erweitern – und dies in jedem Alter. Darauf gründet die Musikschule «ton in ton» ihr Konzept eines zeitgemässen und zielorientierten Unterrichts. Die Umsetzung dieses Auftrages gewährleisten international ausgebildete Musiklehrer mit einer vertrauensvollen, toleranten und integrieren Persönlichkeit. Die Musikschule «ton in ton» hat heute alle Bausteine der musikalischen Erziehung im Angebot: Vom Grundkurs Ukulele, Orff oder Djembé/Perkussion für Kinder über den modernen Instrumentalunterricht bis zum Ensemblespiel und Gruppenkurs für alle Altersstufen. Abgerundet wird das Angebot durch ex-

terne Veranstaltungen und Kurse zum Umgang mit Musikmedien.

Das vielfältige Angebot widerspiegelt unsere Wertschätzung und Offenheit gegenüber allen Musikrichtungen und ist Teil des ausserschulischen Musikunterrichtes in Riehen.

Aufgrund des Pilotprojekts für die Musikschulen hat «ton in ton» die Kapazität in den Fächern Piano, Gitarre, Saxophon und Schlagzeug ausgebaut, sodass keine Wartezeiten entstehen.

Für weitere Informationen und eine persönliche Beratung stehen Ihnen die Schulleitung und das Lehrerteam unter Telefon 061 641 11 16 zur Verfügung.

www.ton-in-ton.ch
info@ton-in-ton.ch



www.ton-in-ton.ch



Auch Altern will gelernt sein!

Wir vergöttern die Jugend und verdrängen das Älterwerden. Wie können wir dem Alter seine Würde zurückgeben?

Ein Vortrag für Seniorinnen und Senioren von Prof. Dr. phil. Andreas Brenner, FHNW und Universität Basel

**Freitag, 26. Februar, 14.00 Uhr
Eintritt frei**

**UNION – Kultur- und Begegnungszentrum
Klybeckstrasse 95, 4057 Basel
Tram 8, Bläsiring**

www.gesundheit.bs.ch

RZ03974



Foto: angieconscious_pixelio.de



Foto: www.verbraucherpapst.de_pixelio.de

Gemeinsam miteinander vorwärts!

Gemeinsam miteinander vorwärts! Das ist nicht nur der Name unseres Vereins, sondern auch das Motto, das mir als Kursleiterin besonders am Herzen liegt. Sprache lernt man am besten gemeinsam und das Miteinander ist gleichzeitig auch hilfreich bei der Integration.

Die Interaktion der Kursteilnehmer und der Austausch über kulturelle Verschiedenheiten helfen dabei, nicht nur Grammatik zu lernen, sondern auch zu erkennen, warum das Fremde (z.B. das Ausdrücken von Höflichkeit in den verschiedenen Ländern) so befremdend ist. Dieses Erkennen ist für die Integration wichtig und öffnet oft den Weg, sich in der neuen Heimat langsam einzuleben. Rückmeldungen der Kursteilnehmer: «Ah, jetzt verstehe ich!» zeigen mir als Kursleiterin, wie wichtig dieser Teil beim Spracherlernen ist.

Während wir in den Grammatikkursen in den Niveaus A1–B2 unter anderem mit dem Kursmaterial «Schritte plus, Ausgabe Schweiz» eben Schritt für Schritt die grammatischen Grundlagen erarbeiten, geht es in den Kon-

versationskursen vor allem darum, das Gelernte mündlich anzuwenden. Zum freien Sprechen besteht oft eine höhere Hemmschwelle. Diese Kurse bieten die Möglichkeit, in einer guten und offenen Atmosphäre zu lernen, Deutsch zu verstehen und zu sprechen. Sie orientieren sich vor allem an den Bedürfnissen der Teilnehmer und dienen dazu, mündlich im Alltag handlungsfähiger zu werden und dadurch selbstständig Arzttermine, Telefonate, Einkäufe, Reklamationen tätigen zu können. Verschiedene Lehrmittel wie «Fide» oder «Lesestark» mit interessanten Themen, Lauttafeln/Sprechbewegungsbilder sind dabei hilfreiche Ergänzungen, um Mut und Sicherheit zu gewinnen, die alltäglichen Herausforderungen zu meistern und sich vermehrt an Gesprächen und Diskussionen in der Nachbarschaft, Schule etc. zu beteiligen.

Mir persönlich macht es Freude, mit den Kursteilnehmern unterwegs zu sein und mitzuerleben, wie sie mehr und mehr in der Sprache und in ihrem Umfeld Fuss fassen.

Martina Schwarz



Foto: zVg

Sprachaufenthalte: mehr erleben, leichter lernen



Foto: zVg

Leute kennenlernen, etwas erleben, eine neue Sprache lernen: Es gibt viele Gründe für einen Sprachaufenthalt. Gut, gibt es für jedes Alter passende Angebote.

Während eines Sprachaufenthaltes lernt man Land und Leute von einer besonders intensiven Seite kennen. Man wohnt bei einer Gastfamilie und erlebt so vieles, was einem sonst verborgen bleiben würde. Wer es lieber etwas unabhängiger mag, wählt eine Residenz, ein Appartement oder Hotel. In der Sprachschule findet man sehr schnell Freunde aus der ganzen Welt, mit denen man Sport treiben, ausgehen oder Ausflüge machen kann. Den Alltagsstress lässt man damit rasch hinter sich und erlebt eine richtig tolle Zeit.

Der Karriere-Bonus

Ein Sprachaufenthalt ist aber noch viel mehr als ein tolles Erlebnis. Man bringt damit seine Sprachkenntnisse auf Vordermann und verschafft sich mit einem Sprachdiplom einen enormen Pluspunkt für die Karriere. Denn gute Sprachkenntnisse helfen nicht nur, die Traumstelle zu finden, sondern sind auch Voraussetzung für viele Fachhochschulen und Universitäten.

Für Jung bis Alt

Ein weit verbreiteter Irrtum ist übrigens, dass Sprachaufenthalte nur etwas für Jugendliche seien. Mittlerweile gibt es spezifische Kurse für fast jedes Alter. Die Vorteile eines Sprachaufenthalts mit Gleichaltrigen liegen auf der Hand: Man lernt schnell neue Leute

kennen, kann ein umfangreiches, passendes Freizeitangebot in Anspruch nehmen und lernt quasi nebenbei eine Sprache.

Persönliche, kostenlose Beratung

Die Vielfalt an Kursen und Destinationen ist riesig. Wer einen Sprachaufenthalt plant, lässt sich deshalb am besten kostenlos und persönlich bei Boa Lingua in einer der zehn Filialen in der ganzen Schweiz beraten.

Jetzt Gratis-Beratung vereinbaren: Boa Lingua, Sprachaufenthalte weltweit www.boalingua.ch/beratung

Filiale Basel
Falknerstrasse 26, 061 264 19 19
basel@boalingua.ch

Boa Lingua
SPRACHAUFENTHALTE WELTWEIT

sprachaufenthalte weltweit

BOA LINGUA BASEL, TELEFON 061 264 19 19
WWW.BOALINGUA.CH

JETZT GRATIS-BERATUNG VEREINBAREN

RZ03979

Deutsch- und Integrationskurse in Riehen



Januar – Juni 2016



Grammatikkurse Niveau A1, A2, B1 und B2:

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 10.30 Uhr
ab 26. Januar 2016 **Einstieg noch möglich**
Dauer: 15 Wochen

Miteinander Deutsch sprechen

Konversations- und Integrationskurse

(nur für Frauen)

Niveau A1+A2 und Niveau B1+B2

Mittwoch 9.00 – 11.15 Uhr
ab 27. Januar 2016, **Einstieg jederzeit möglich**
Dauer: 15 Wochen

Abend-Konversationskurs für Beruf und Freizeit

(für Männer und Frauen)

Montag 19.00 – 21.15 Uhr

ab 25. Januar 2016, **Einstieg jederzeit möglich**
Dauer: 15 Wochen

Auskunft/Anmeldung:

Verein Miteinander vorwärts, Kornfeldstrasse 52, 4125 Riehen
Kurskoordination: C. Winkler
Tel. 078 845 95 79
E-Mail: info@mvd.ch www.mvd.ch

Die Kurse werden finanziell unterstützt durch die Gemeinde Riehen und die Fachstelle Erwachsenenbildung Basel-Stadt.

RZ03970

BASEL IST SPORT Stiftung des Panathlon Clubs beider Basel

Geld für den Spitzensport

Mit einer Stiftung möchte der Panathlon Club beider Basel den Spitzensport in der Region Nordwestschweiz zusätzlich fördern.

rs. «Basel ist Sport», die Sportförder-Stiftung Nordwestschweiz des Panathlon Club beider Basel, hat in den letzten sechs Monaten zahlreiche Gönner für ihr Projekt gewinnen können und zusätzlich zum einmaligen Stiftungskapital von 50'000 Franken des StifTERS Panathlonclub beider Basel über 300'000 Franken zusammengetragen. Damit stehe den Bewerbungen der hoffnungsvollen Sportlerinnen und Sportler der Region für eine finanzielle Unterstützung nichts mehr im Wege, schreibt der Panathlon Club in einer Medienmitteilung.

Das erfreuliche Ergebnis verdeutliche, dass die Region nicht nur verbal hinter seinem hoffnungsvollen Nachwuchs und den Spitzenathleten und -athletinnen stehe. Sie helfe ebenso tatkräftig mit, damit die Nordwestschweiz auch künftig im nationalen und internationalen Spitzensport vorne mitmischen kann.

Damit konnte ein erster Meilenstein in der noch jungen Geschichte der Stiftung innert kurzer Zeit erreicht werden. Der Stiftungsrat hofft nun, in den kommenden Monaten noch viele weitere Gönner, Sponsoren und Sportförderer für das Netzwerk zu gewinnen. Die Gönnerschaft wird je nach Wunsch zu einem späteren Zeitpunkt publiziert.

Die Werte des Nachwuchssports

Parallel zum kommerziellen floriert auch der nicht kommerzielle Spitzensport und mit ihm der gesamte Nachwuchssport. Letzterer vermittelt wie nirgendwo sonst noch die natürlichen und unverbrauchten Ideale des Sports: Aktivität, Begegnung, Emotion, Integration, Sinn, Solidarität, Verzicht. In diesem Bereich jedoch ist die finanzielle Versorgung mangelhaft, und die breite Entfaltung der Ideale des Sports wird durch finanzielle Engpässe behindert. Und genau hier ist der Ansatzpunkt von Basel ist Sport. Diese Stiftung konzentriert sich auf die Ausrichtung von Unterstützungsbeiträgen zugunsten des nicht kommerziellen Nachwuchssports und Spitzensports.

Damit Sportlerinnen und Sportler in den Genuss dieser Unterstützung

kommen können, müssen sie die sportlichen Kriterien im Rahmen des festgelegten Beurteilungsprozesses erfüllen. Ein Fachgremium gibt anschliessend dem Stiftungsrat Empfehlungen ab. Der Stiftungsrat von Basel ist Sport ist sich bewusst, dass Athletinnen und Athleten ebenso wie Institutionen in ihren Sportarten unterschiedliche Budgets vorweisen. Er versucht dabei alle gleich zu behandeln. Der sportliche Solidaritätsgedanke steht zuoberst auf dem Podest.

Stiftung als Plattform

Der Panathlon-Club beider Basel, das Netzwerk für den Sport in der Nordwestschweiz, hat diese Stiftung im Februar 2015 gegründet. Die Stiftung Basel ist Sport bezweckt die Schaffung und Bewirtschaftung einer Plattform für Sponsoren/Mäzene und Sportler. Sie generiert in der Wirtschaft und bei Privaten Gelder, die im regionalen Nachwuchs- und Spitzensport (Region beider Basel/Nordwestschweiz) projektbezogen eingesetzt werden. Dabei werden nicht nur Gelder verteilt, sondern die Stiftung kann auch eigene Projekte entwickeln oder anderen Projekten beratende Hilfe anbieten. Somit ist das Ziel der Sportförder-Stiftung einzelne Sportlerinnen und Sportler oder Sportprojekte von Vereinen im nichtkommerziellen Bereich langfristig und nachhaltig zu unterstützen. Unterstützt werden Personen oder Projekte, welche aufgrund ihres Potenzials im internationalen Wettbewerb Erfolge im Spitzensport aufweisen oder auf dem Weg dorthin sind. Die Beurteilung zur Ausschüttung der Sponsorengelder sind Wettkampfergebnisse der letzten vier Jahre inklusive Ranking der letzten drei Jahre, sportliche Einstufung im Verband, das Trainingsumfeld, soziales Umfeld, psychologische Faktoren, realistische Zielsetzungen, die Sport- und Karriereplanung, ein Projektbeschrieb und last but not least das Budget. Nach der Antragstellung prüft der Stiftungsrat das Begehren, spricht sich mit den Athletinnen und Athleten sowie dem Trainer ab und entscheidet daraufhin im Rahmen der verfügbaren Mittel.

Dem Stiftungsrat gehört der Präsident des Panathlonclubs beider Basel und ein Vertreter der Sponsoren/Mäzene an. Präsident ist Urs Berger, zu den Mitgliedern zählen Gregor Dill, Günter Hulliger, Mathieu Jaus, Stephan Musfeld und Gabriel Nigon.

VOLLEYBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga

Als Gruppensieger in die Playoffs

Mit einem 0:3-Auswärtssieg gegen Dynamo SeeWy holte sich der KTV Riehen den Erstliga-Gruppensieg und trifft in den Playoff-Halbfinals auf Einsiedeln.

ANDREAS MINDER

Es war ein klarer 3:0-Sieg nach intensivem Spiel, mit dem die Volleyballerinnen des KTV Riehen ihr Pensum in der Erstligagruppe C abgeschlossen haben. Damit stellten sie den sensationellen Gruppensieg sicher und treffen nun in den Playoff-Halbfinals auf den VBC Einsiedeln. Das Heimspiel gegen den Gruppenzweiten der Gruppe D findet am 27. Februar um 18.30 Uhr in der Sporthalle Niederholz in Riehen statt, das Rückspiel eine Woche später in Einsiedeln. Platz zwei und damit den zweiten Playoff-Platz der Gruppe C sicherte sich Giubiasco mit dem einen Punkt für die 3:2-Niederlage auswärts gegen Sm'Aesch Pfeffingen. Volley Fricktal steigt als Zweitletzter zusammen mit Schluslicht Ebikon in die 2. Liga ab, VB Therwil II bestreitet als Drittlletzter die Abstiegs-Barrage gegen den VBC Wetzikon I.

Beim klaren 0:3-Erfolg in Seengen zeigten die Rieherinnen eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber den letzten beiden Meisterschaftsspielen. Gleich zu Beginn des Startsatzes ging Riehen mit 1:6 in Front und baute die Führung stetig aus. SeeWy fand kein Rezept gegen die variablen Rieherer Angriffe und auch der gross gewachsene russische Block kam immer wieder zu spät. Zudem kamen die Rieherinnen dank starkem Service zu vielen Gratispunkten und letztlich zu einem deutlichen Satzserfolg.

Auch im zweiten und dritten Satz änderte sich das Geschehen nicht – SeeWy kam überhaupt nicht ins Spiel. Dabei fokussierten sich die emotiona-



Mit souveränem Spiel holten sich die Volleyballerinnen des KTV Riehen – hier am Block – in der 1. Liga den Gruppensieg. Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

len Aargauerinnen irritierenderweise mehr auf das Schiedsrichtergespann als auf ihre Gegnerinnen. Die Rieherinnen liessen sich davon nicht beirren und zeigten bis zum 10:20 im dritten Satz eine starke Vorstellung. Ganz zum Schluss wurden sie doch noch etwas nachlässig, sodass SeeWy mit präzisen Angriffen und einem nun phasenweise unüberwindbar scheinenden Block einige Punkte aufholen konnte. Letztlich ging aber auch der dritte Satz deutlich an die Gäste.

Ein unschönes Ende der Partie bot das Handshake am Netz, als die Rieherinnen von einzelnen SeeWy-Akteurinnen mit Kommentaren wie «schlecht gespielt» hoch emotional verabschiedet wurden. Es soll den enttäuschten Gastgeberinnen verziehen sein. Schliesslich wussten die heimischen Zuschauer mit fairen Gratulationen und Glückwünschen für die Playoffs den sportlichen Frieden wiederherzustellen.

Dynamo SeeWy – KTV Riehen I 0:3 (14:25/12:25/19:25)

KTV Riehen I: Sara Baschung, Olivia Berner, Sandra Buhr, Léna Dietrich, Sarah Eggs, Eliane Gysin, Kathrin Herzog, Rahel Maiocchi, Nadine Schläfli, Melinda Suja, Selina Suja. – Riehen ohne Ilenia Scarlino (abwesend).

Frauen, 1. Liga, Gruppe C, Schlusstabelle:

1. KTV Riehen I 18/42 (45:20), 2. GSGV Giubiasco 18/39 (42:22), 3. SAG Gordola 18/38 (43:21), 4. Volley Lugano II 18/28 (2:29), 5. Volley Schönenwerd 18/26 (34:33), 6. Sm'Aesch Pfeffingen II 18/26 (32:34), 7. Dynamo SeeWy 18/25 (29:36), 8. VB Therwil II 18/23 (27:35), 9. Volley Fricktal I Frick 18:22 (28:33), 10. VBC Ebikon 18/1 (5:54).

Playoff-Halbfinals: KTV Riehen I – VBC Einsiedeln (Hinspiel Sa 27. Februar, 18.30 Uhr, Sporthalle Niederholz; Rückspiel Sa 5. März in Einsiedeln); VBC zürcherland – GSGV Giubiasco; VBC Cheseaux II – Volley Solothurn; VBC Münchenbuchsee – VBC Ecublens. Die Playoff-Halbfinal-Sieger spielen um den direkten Aufstieg in die Nationalliga B, die Halbfinal-Verlierer scheiden aus.

VEREINE 86. Mitgliederversammlung der Turnerinnen Riehen

Mehr Mitglieder bei den Turnerinnen

Am Freitag, 29. Januar, fand im Bürgersaal des Gemeindehauses Riehen die 86. Mitgliederversammlung der Turnerinnen Riehen statt. Der Verein besteht aus zwei Sektionen, den Turnerinnen und der Mädchenriege, und zählt per 1. November 2015 insgesamt 183 Mitglieder (2014 waren es 147 Mitglieder). Im Jahr 2015 konnten die Turnerinnen Riehen also einen grossen Zuwachs an Neumitgliedern verzeichnen und die Mitgliederzahl der Mädchenriege blieb konstant. Die Mädchenriege trainiert jeden Montag in der Turnhalle des Erlensträsschen Schulhauses, und zwar für sechs- bis neunjährigen Mädchen von 17.45 bis 18.45 Uhr und für Mädchen von 10 bis 15 Jahren von 18.45 bis 19.45 Uhr. Interessierte Mädchen sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen sind auf der Vereins-Homepage zu finden (www.turnerinnen-riehen.ch).

Das ganze Jahr über erleben die Frauen und Mädchen, neben den wöchentlichen Turnstunden, auch viele gemeinsame Freizeitaktivitäten. So besuchten die Frauen zum Beispiel eine Führung im Bundeshaus in Bern, trafen sich zum Minigolf und zum Grillplausch im Sommer und wanderten, mit einer abschliessenden rasanten Trottinett-Abfahrt, auf die Wasserfallen in Reigoldswil. Die Mädchen nahmen erfolgreich am Jugend Turn- und Spieltag des Turnverbandes Basel-Stadt teil, führten eine Schnitzeljagd mit anschliessendem Pizzateassen durch und besuchten gemeinsam die Basler Herbstmesse.

Wechsel im Vorstand

Der Vorstand bedauerte den Rücktrittsentscheid von Protokollführerin Petra Kohler und bedankte sich bei ihr für ihre langjährige und zuverlässige Arbeit. Als neues Vorstandsmitglied wurde Beatrice Huwyler einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Beatrice Huwyler tritt das Amt der Beisitzerin an und die bisherige Beisitzerin Stephanie Holl wurde in das



Die Turnerinnen Riehen – hier eine Turnstunde der Frauen – erlebten im vergangenen Vereinsjahr einen schönen Zuwachs. Foto: Archiv RZ

Amt der Protokollführerin gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder Jacqueline Thiele (Präsidentin), Bea Studer (Vizepräsidentin), Fränzi Gebler (Kassiererin), Bernadette Ries (Materialverwalterin) und Ingrid Gabriel (Technische Leitung) wurden unter grossem Applaus in ihren Ämtern bestätigt.

Verabschiedung Urs Fitz

Obwohl Urs Fitz bereits im Herbst sein Amt als Präsident des Turnverbandes Basel-Stadt niedergelegt hatte, liess er es sich nicht nehmen, sich persönlich von den Turnerinnen Rie-

hen an ihrer Mitgliederversammlung zu verabschieden. Urs Fitz war während zehn Jahren Verbandspräsident. Die Präsidentin der Turnerinnen Riehen, Jacqueline Thiele, bedankte sich für die langjährige und stets sehr gute Zusammenarbeit und wünschte Urs Fitz einen wohlverdienten «Ruhestand». Die Turnerinnen Riehen verabschiedeten sich bei ihrem einzigen männlichen Gast mit grossem Beifall und einer Standing Ovation.

Anschliessend liessen die Turnerinnen den Abend bei einem gemütlichen Apéro ausklingen.

Stephanie Holl

SPORT IN KÜRZE

Lea Bachmann springt hoch

rs. Lea Bachmann, Stabhochspringerin der Old Boys Basel mit Riehener Wurzeln, hat am vergangenen Sonntag im österreichischen Dornbirn ihre persönliche Bestleistung von 4,10 Metern egalisiert und damit den guten dritten Platz belegt. Gewonnen wurde der Wettkampf von der Schweizerin Angelica Moser, die mit 4,50 Metern die Olympia-Limite für Rio erfüllt. Vierte wurde Bachmanns OB-Klubkollegin Pascale Stöcklin mit 3,90 Metern.



Archiv RZ Philippe Jaquet

Mit einem Sieg könnte der UHC Riehen II also bis auf einen Punkt an den Leader herankommen, mit einer Niederlage würde der Rückstand auf den Spitzenplatz auf fünf Punkte anwachsen und der Kampf um den Gruppensieg wäre so gut wie entschieden. In der Hinrunde gab es ein 3:3.

Im zweiten Spiel des Tages tritt der UHC Riehen II um 17.15 Uhr gegen den Tabellenletzten Blue Sharks Waltenschwil an.

Volleyball-Vorschau

Junioren U19, Finalrunde A:
Mo, 22. Februar, 19 Uhr, Lärchenstrasse
VBC Münchenstein – KTV Riehen A
Di, 23. Februar, 19.30 Uhr, Niederholz
KTV Riehen A – Sm'Aesch Pfeffingen

Basketball-Vorschau

Männer, 4. Liga:
Di, 23. Februar, 20.30 Uhr, Wasserstelzen
CVJM Riehen II – TV Muttentz II

Unihockey-Resultate

Frauen, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 5:
UHC Riehen II – Team Aarau II 3:1
UHC Riehen II – UH Mümliswil 7:2

UHC-R Kleinfeld-Männer vor dem Spitzenkampf

rs. Diesen Sonntag, 21. Februar, fällt im Unihockey eine Vorentscheidung in der Männer-Kleinfeldmeisterschaft der 2. Liga. Im Spitzenspiel der Gruppe 3 trifft der Tabellenzweite UHC Riehen II um 15.25 Uhr in der Mehrzweckhalle Stumpenmatt in Muotathal auf den noch ungeschlagenen Tabellenführer STV Spreitenbach. Die Spreitenbacher führen die Tabelle derzeit mit drei Punkten Vorsprung auf die Rieher an.

Home Instead Seniorenbetreuung ist der weltweit führende Anbieter von nicht-medizinischen Dienstleistungen im Bereich Begleitung, Betreuung und Pflege von Senioren. Für unsere Geschäftsstelle in Basel suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in Bereitschaftsdienst (Einsatz mindestens einmal monatlich für eine Woche täglich ab 17 Uhr und ein Wochenende)

In dieser interessanten und abwechslungsreichen Funktion sind Sie für folgende Hauptaufgaben verantwortlich:

- Sie bedienen von Zuhause aus unser 24-Stunden-Bereitschaftstelefon von Montag bis Donnerstag ab 17 bis 8 Uhr des darauf folgenden Tages und Freitag ab 17 Uhr über das Wochenende bis Montag 8 Uhr sowie an Feiertagen.
- Sie beantworten die eingehenden Anliegen, planen Dienste bei den Kunden, fahren vor Ort zu den Kunden, um neue Mitarbeitende vorzustellen oder unternehmen als Fachperson Hausbesuche bei Kunden in schwierigen Situationen, um die CAREGiver (Mitarbeitende vor Ort) zu unterstützen.

Sie sind eine aufgeschlossene, loyale, selbstständige und belastbare Persönlichkeit und verfügen über:

- Erste Erfahrung in der ambulanten/stationären Betreuung von Senioren, mindestens FAGE/FASRK oder diplomierte/r Hauspfleger/in
- Sprachkenntnisse in Deutsch und Schweizerdeutsch
- Gute PC-Anwenderkenntnisse der gängigen Windows-Produkte (Word, Excel)
- Kommunikative und aufgestellte Wesensart
- Hohe Team- und Kundenorientierung
- Flexible Persönlichkeit und eine selbstständige Arbeitsweise
- Führerausweis Kat. B

Es erwartet Sie ein hochmotiviertes Team, das Hand in Hand zusammen arbeitet und jeden Tag mit Freude und Begeisterung für die Lebensqualität der Kunden und Zufriedenheit der CAREGiver tätig ist.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto per E-Mail oder per Post.

Seniordienste Basel GmbH Telefon 061 205 55 77
Güterstrasse 90 E-Mail dominik.steiner@homeinstead.ch
4053 Basel Internet www.homeinstead.ch/basel

RZ039858

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Riehen-Bettingen



EVANGELISCH
REFORMIERTE
KIRCHE
BASEL-STADT

Unsere langjährige, allseits beliebte Sekretärin wird pensioniert. Als NachfolgerIn suchen wir per Sommer 2016 oder nach Vereinbarung

SekretärIn/SachbearbeiterIn 40%

Es erwarten Sie abwechslungsreiche und vielfältige Aufgaben in einer lebendigen Kirchgemeinde. In Zusammenarbeit mit einer Kollegin führen Sie das Sekretariat, das als Anlaufstelle für die Öffentlichkeit und als Koordinationsstelle innerhalb der Gemeinde dient.

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Allgemeine Sekretariatsarbeiten (Korrespondenz, Telefon, Ablage)
- Unterstützung der Pfarrpersonen im administrativen Bereich
- Betreuen der Schnittstelle Kommunikation (Internetauftritt, Zeitungen, usw.)
- Erstellen von verschiedenen Übersichten, Verwalten von Daten und Adressen

Wir erwarten von Ihnen

- Kaufmännische Ausbildung mit fundierten Anwenderkenntnissen in MS-Office
- Freude an administrativen Arbeiten, auch an wiederkehrenden
- Selbstständige und exakte Arbeitsweise, Eigeninitiative, Flexibilität
- Sinn für organisatorische Abläufe
- Sicherheit in Stil und Rechtschreibung der deutschen Sprache
- Freundliches Auftreten, Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Mitgliedschaft in der reformierten Kirche (Wohnort im Kanton Basel-Stadt) und Vertrautheit mit dem christlichen Glauben

Wir bieten Ihnen

- Vielseitige und selbstständige Tätigkeit
- Attraktiven Arbeitsplatz in Riehen mit motivierten Mitarbeitenden
- Arbeitszeit: vorwiegend vormittags
- Anstellung, Entlohnung und Weiterbildung gemäss den Richtlinien der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis **31. März 2016** an: Jacqueline Witgert, Personalkoordinatorin, Verwaltung Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt, Rittergasse 3, Postfach 948, 4001 Basel oder E-Mail: jacqueline.witgert@erk-bs.ch

RZ039763

www.riehener-zeitung.ch

Möchten auch Sie
die Riehener Zeitung
Woche für Woche
in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.-

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Riehener Zeitung
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch
www.riehener-zeitung.ch



Alterssiedlungen Landpfundhaus

Schätzen Sie ältere Menschen und suchen Sie eine verantwortungsvolle Tätigkeit? Auf den 1. Juli 2016 oder nach Vereinbarung bieten wir Ihnen diese Chance als

Siedlungsleiterin/Siedlungsleiter (60-70 %)

in den Alterssiedlungen Landpfundhaus. Das Landpfundhaus wird gemeinsam getragen von den Bürgergemeinden Bettingen und Riehen sowie der Einwohnergemeinde Riehen und bietet in Riehen 68 Alterswohnungen an.

Ihre Aufgaben

- Förderung und Weiterentwicklung des selbstbestimmten Wohnen im Alter
- Psychosoziale Begleitung der Bewohnenden
- Anlaufstelle für Angehörige und Interessenten
- Gestalten von Freizeitaktivitäten für die Bewohnenden
- Entwicklung zeitgemässer Wohn- und Betreuungsangebote für „Wohnen im Alter“
- Vernetzung mit externen Institutionen und anderen Alterssiedlungen
- Betreuen der freiwilligen Mitarbeitenden
- Führen und betreuen des Hauswartehepaars

Unsere Anforderungen

- Sozialarbeiter/in HFS/FHS oder vergleichbare Ausbildung, Schwerpunkt Gerontologie
- mehrjährige Berufserfahrung
- selbstständige Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit betagten Menschen und deren Angehörigen

Kontakt:

Diese Stelle bietet einer erfahrenen Persönlichkeit eine selbstständige Aufgabe mit Gestaltungsspielraum. Wir bieten zeitgemässe Entlohnung, Weiterbildung und Supervision. Weitere Auskünfte zur Stelle erteilt Ihnen gerne Herr Mario Biondi, Betriebskommission Landpfundhaus, E-Mail: mario_biondi@landpfundhaus.ch oder per Telefon unter 079 478 71 10.

Bewerbung:

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis 4. März 2016 an Herrn Daniele Agnolazza, Bürgergemeinde Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

RZ039882

reinhardt
www.reinhardt.ch

Unter dem Dach des Friedrich Reinhardt Verlags erscheinen die Lokalzeitungen Birsigtal Bote (BiBo), Riehener Zeitung, Allschwiler Wochenblatt, Birsfelder Anzeiger und Muttenzer & Prattler Anzeiger. Per 1. Mai 2016 suchen wir eine/n

Redaktorin/Redaktor (80%)

Als alleinverantwortliches Redaktionsmitglied betreuen Sie den Muttenzer Teil des wöchentlich erscheinenden Muttenzer & Prattler Anzeigers. Sie pflegen intensiven Kontakt mit den Verantwortlichen der Gemeinde, der Parteien, Vereine und Verbände sowie den Veranstaltern in Muttenz und bilden mit Ihrem kreativen und effizienten Schreibstil, Ihrer seriösen journalistischen Grundhaltung und Ihrem Organisationstalent das politische, gesellschaftliche und gewerbliche Leben in der Gemeinde mit viel Engagement und Herzblut ab. Sie mögen die Flexibilität, unregelmässige Arbeitszeiten und die Kommunikation. An Ihrem Arbeitsplatz an der Basler Missionsstrasse steht Ihnen ein Layout-Team zur Verfügung, Sie selbst haben jedoch ebenfalls gute PC-/Mac-Kenntnisse und können mit dem Gestaltungsprogramm InDesign umgehen. Vorzugsweise haben Sie bereits jetzt eine Beziehung zur Gemeinde Muttenz.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte per E-Mail an unseren Leiter Zeitungen senden: daniel.schaub@lokalzeitungen.ch.

Friedrich Reinhardt AG, Missionsstrasse 36, Postfach 393, 4012 Basel

Letzte Schnäppchen - Wochen
Die ganze Leder- und Pelzkollektion 50%
und mehr reduziert; z.B.
Samtnerzmantel bisher 16'900.- neu 8'450.-
Lammfellmantel Merino-Qualität 3200.- neu 1600.-
Feinste Lammnappa Lederjacke 1390.- neu 347.50

Liquidationsverkauf
"Alles muss raus"
LEDER- UND PELZKREATIONEN
DIETER DUNKEL Kürschner
Falknerstrasse 26 4001 Basel 061 261 53 30

RZ039777

**Am
Dienstag
um 17 Uhr
ist Inserat-
Annahme-
schluss**

Wir freuen uns auch über Aufträge, die schon früher bei uns eintreffen.

SMEH
SCHLAGZEUG- & MARIMBA-SCHULE
EDITH HABRAKEN
«Schlagzeugspielen ist cool –
Marimba spielen ist schön»
www.smeh.ch

RZ039409

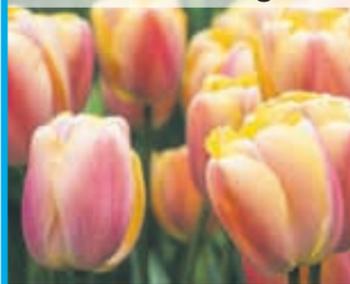
RIEHENER ZEITUNG

Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung

Mode Frühjahr-Sommer



Garten im Frühling



Velo/Motos



Die Präsentationen erscheinen in der
Riehener Zeitung
am 18. März 2016
Reservierung bis 26. Februar 2016

Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur Verfügung
und freuen uns auf Ihre Anfrage

Riehener Zeitung,
Postfach 198, 4125 Riehen,
Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch



Möchten Sie flexibel
teilzeit arbeiten und
dazu noch beruflich
weiterkommen?

Sie mögen den Umgang mit älteren Menschen und suchen eine Arbeit mit Anerkennung und Wertschätzung? Sprechen und schreiben Sie Deutsch? Dann bietet Ihnen Home Instead, ein weltweit tätiges Unternehmen für Seniorenbetreuung, eine bezahlte, flexible Teilzeitarbeit (min. 30%) als CAREGiver, inkl. kostenloser Schulung. Ein SRK-Ausweis ist von Vorteil, aber keine Bedingung.

Rufen Sie an **061 205 55 78**
Mehr Info: www.hi-job.ch

Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

RZ039867

Nerven beruhigen – Profis engagieren

Wohnungssuche: Wohin wollen wir? Wohnungsbesichtigung: Genügt das Angebot den Ansprüchen? Kündigung der alten Wohnung: Einhaltung der Kündigungsfristen. Vergleich der Räumlichkeiten in der neuen Wohnung mit der alten Wohnung: Was kann mitgenommen werden? Was muss neu angeschafft werden? Und was wird entsorgt? Und dann: der Umzug. Mit den Kleiderkästen. Dem Klavier. Den Zimmerpflanzen. Den vielen Kartons. Und all den Sachen, die man eigentlich nicht mehr braucht, aber trotzdem nicht aufgeben möchte.

Nein, eigentlich ist das Zügeln keine sehr lustige Angelegenheit. Sie ist mit so viel Mühe und Aufwand verbunden, dass man sich fragen muss, weshalb Menschen überhaupt die Wohnung wechseln. Die Antwort: Weil ein Neuanfang eben doch guttut. Man kann sich neu einrichten, alte Gewohnheiten überdenken und vielleicht anpassen, das Leben neu regeln.

Es ist nicht sehr verwunderlich, dass sich im Bereich der Immobilien und der Umzüge ein eigener Dienstleistungssektor gebildet hat. Auf den ersten Blick scheinen die Wohnungssuche und das Umziehen nämlich eine einfache Angelegenheit zu sein: Miet- oder Kaufvertrag unterschreiben und die eigenen Siebensachen von A nach B transportieren. Der

Teufel steckt allerdings im Detail. Dann etwa, wenn plötzlich der Haushalt doch nicht im ausgeliehenen Kombi Platz hat und morgen Abgabetermin der alten Wohnung ist. Oder wenn man im Treppenhaus des neuen Wohnorts die Wände verkratzt, weil das Sofa eben doch etwas grösser ist, als man es sich vorgestellt hat.

Die meisten Menschen haben eine sesshafte Ader und wechseln ihre Wohnung nicht sehr oft. Deshalb fehlt ihnen auch die Erfahrung, um einen Umzug so stressfrei wie möglich zu gestalten. Die Hilfe von Profis anzunehmen, für die diese Arbeit Alltag ist, kann ein bisschen Geld kosten. Geld, das für die Beruhigung der Nerven gut eingesetzt ist – und bereits wieder eingespart ist, wenn die Wände des Treppenhauses nicht ausgebessert und neu gemalt werden müssen. Doch aufgepasst: Es lohnt sich herauszufinden, ob die Firma mit dem günstigsten Stundenansatz am Ende allenfalls die teuerste ist, weil ungeübtere Angestellte länger brauchen als die professioneller arbeitenden Leute des Unternehmens mit dem höheren Stundenansatz. Apropos professionell: Auch ob pauschal oder stundenweise abgerechnet wird, wie angebrochene Stunden verrechnet werden oder was im Falle einer Beschädigung von Gegenständen passiert, gilt es im Voraus abzuklären.



ASAG

Fachmitglied Schweizerischer
Nutzfahrzeugverband



Member of Federation
of European Movers Association

Stressbefreit umziehen. Mit WAGNER.

WAGNER Umzüge Basel bietet Ihnen die attraktive Mischung aus Qualität, Effizienz und Preis.

Vertrauen Sie Umzug und Transport Ihres wertvollen Haushalts und Mobiliars einem starken Partner an, auf den Sie sich rundum verlassen können. Entscheiden Sie sich für Kompetenz durch Erfahrung, Individualität durch Beratung und höchste Sorgfalt trotz grosser Routine.

Entscheiden Sie sich für WAGNER. Inhabergeführt seit 1934.

Denn Umzug ist Vertrauenssache.

Umzüge, Transporte, Einlagerungen, Selfstorage.

WAGNER Umzüge AG
Rheinstrasse 40, 4127 Birsfelden, T 061 416 00 00

www.swissmover.com

Wir haben einen scharfen Blick

RM MIKLOS

Hauswartung • Reinigung • Umzüge

Schützenrainweg 48 | 4125 Riehen | Tel. +41 61 534 80 19
Mobil +41 79 937 58 25 | info@rm-miklos.ch | www.rm-miklos.ch

- Hauswartung
- Gebäudeunterhalt
- Gartenarbeit
- Raumpflegerin für Ihren Privathaushalt



- Reinigung
- Fensterreinigung
- Büroreinigung
- Umzugsreinigung mit Abgabegarantie



- Interne Umzüge
- Kleintransporte
- Räumung
- Malerarbeiten

Für Privat & Geschäft, Ihr zuverlässiger Partner!

RZ039756



Fleig AG: Smart zügeln

Unsere seit Jahrzehnten bewährten und von unserer Kundschaft geschätzten Dienstleistungen umfassen kostenlose Besichtigungen, Beratung und Offerten, Packerspezialisten für delikates Umzugsgut, Möbelschrei-

ner für die De- und Remontage Ihrer Möbel sowie kompetente Abwicklung von Umzügen, auch ins nahe und entfernte Ausland.

In unserem über 2000 Quadratmeter umfassenden Möbellagerhaus in

Reinach lagern wir kurz- oder langfristig vom Einzelmöbel bis zur kompletten Wohnungseinrichtung.

Dank optimaler Lagertechnik garantieren wir für eine schonende und kostengünstige Mobilialagerung.



Zügle?

061 307 38 00

Türkheimerstr. 17 Basel
www.settelen.ch

settelen

Wir verkaufen auch Umzugskarton



Träumen Sie von einer neuen Wohnung in Riehen?



Ein Inserat in der **RIEHENER ZEITUNG** wird Ihnen weiterhelfen.



www.basilisk-umzuege.ch

Ihr Umzugsprofi in der Region
Telefon: 061 / 331 35 35

RZ039755

Einzelstücke reduziert
19.2. – 27.2.2016

SALE
30-70%

unsere Marken:
B&B Italia | Cassina | Flexform | Montana
Thonet | USM Haller | vitra

becker
WOHNBEDARF

Palmstrasse 4, 79539 Lörrach
Telefon +49 7621 8552
www.becker-wohnbedarf.de

Mitglied im Verband der
Creativen Inneneinrichter

RZ039400

JA zu Riehen – Ja zu unserem K-Netz:

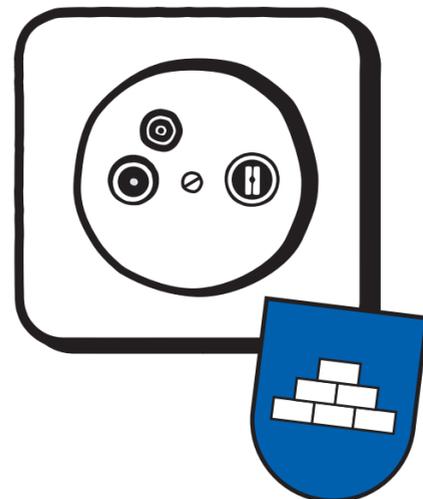
JA zu mehr
Leistung für
weniger Geld

Am 28. Februar 2016:

JA zur Umsetzung der
Rieherer Volksentscheide

JA zur Stärkung der
lokalen Wirtschaft

JA zu mehr Qualität
und Kundendienst



Überparteiliches Komitee «Ja zu Riehen – Ja zum Betrieb des Kommunikationsnetzes».
Co-Präsidium: Dominik Bothe (GLP), Thomas Grossenbacher (Grüne Partei), Priska Keller (CVP),
Dieter Nill (FDP), Franziska Roth (SP), Jürg Sollberger (EVP), Felix Werner (LDP)

RZ039454

Schöner Wohnen im Alter im neuen Quartier Erlenmatt

Attraktive Lage, modern und grosszügig gestaltete Wohnungen und Pflegezimmer, massgeschneiderte Pflege, lebenslanges Wohn- und Betreuungsrecht – dies sind nur einige Stichworte aus dem interessanten Angebot der Senevita Erlenmatt. Noch gibt es freie Wohnungen.



63 Wohnungen und 56 Pflegezimmer, allesamt seniorengerecht und auf massgeschneiderte Betreuung und Pflege ausgerichtet: Das bietet das neue Alterszentrum Senevita Erlenmatt in Basel.

Die Senevita Erlenmatt liegt im lebendigen Stadtquartier Erlenmatt und bietet Senioren in 63 Wohnungen und 56 Pflegezimmern in gepflegtem und familiärem Umfeld ein neues Zuhause. Einkaufsmöglichkeiten und Tram- respektive Bushaltestelle befinden sich in nächster Nähe, für weitere Abwechslung und wertvolle Begegnungen sorgen die hauseigenen Bewegungsangebote, Kulturveranstaltungen und Ausflüge. Auch das öffentliche À-la-carte-Restaurant der Senevita Erlenmatt lädt zu gemeinsamen Momenten, sei es mit anderen Bewohnenden oder mit Angehörigen und Freunden.

Wohnen wie zu Hause

Selbstbestimmt leben, bedürfnisgerecht wohnen: Unter diesem Motto steht der Alltag in den schwellenlosen 1- und 2-Zimmer-Wohnungen der Senevita Erlenmatt. Eingerichtet mit den eigenen Möbeln, bieten sie den Bewohnerinnen und Bewohnern Komfort und Privatsphäre zugleich. Frühstück und Abendessen können Sie in Ihrer Wohnung selbst zubereiten oder sich servieren lassen, das Mittagessen ist im Pensionspreis inbegriffen. Betreuung und Pflege werden individuell gehandhabt und richten sich ganz nach Wunsch und Bedarf. In Notfällen

gewährleistet der 24-Stunden-Notruf Wohl und Sicherheit der Bewohnenden.

Pflegewohngruppen

Komplettiert wird das Angebot der Senevita Erlenmatt durch 56 Pflege-Einzelzimmer, die auf mehrere Wohngruppen aufgeteilt sind. Auch hier tragen die pflegerischen Leistungen den jeweiligen individuellen Gewohnheiten und Bedürfnissen Rechnung. Offen stehen die Pflegezimmer überdies für Kurzaufenthalte. Ob zur Übergangspflege, zeitweiligen Erholung oder punktuellen Entlastung der Angehörigen, in der Senevita Erlenmatt sind alle in guten Händen.

Lebenslanges Wohnrecht, freie Arztwahl

Mit Abschluss des Pensions- respektive Pflegevertrages garantiert die Senevita Erlenmatt lebenslanges Wohn- und Betreuungsrecht. Solange keine akute Erkrankung und kein Unfall einen Spitalaufenthalt erfordern, müssen die Bewohnerinnen und Bewohner ihr neues Zuhause auch bei erhöhter Pflegebedürftigkeit nicht verlassen. Die ärztliche Versorgung stellt wahlweise der Haus- oder der Heimarzt sicher.

Das bietet die Senevita Erlenmatt

- moderne 1- und 2-Zimmerwohnungen
- grosszügige Pflegezimmer mit eigenem Bad
- lebenslanges Wohn- und Betreuungsrecht
- 24-Stunden-Notruf-Ausstattung
- Öffentliches Restaurant «Le S»
- vielseitige Dienstleistungsangebote im Haus
- attraktives Veranstaltungsprogramm
- Coiffeur Salon
- Sehr gute Erschliessung zu öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus 30 / Tram 14

www.senevita.ch

Tag der offenen Tür
am Samstag, 19. März 2016
von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Für eine individuelle Führung
rufen Sie uns bitte an:
Telefon 061 319 30 00



Mehr Informationen

- Senden Sie mir Unterlagen zu.
 - Nehmen Sie mit mir Kontakt auf.
- Senden Sie diesen Talon ausgefüllt an folgende Adresse:
Senevita Erlenmatt
Erlenmattstrasse 7, 4058 Basel
oder per Mail an erlenmatt@senevita.ch

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

RZ039576

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

2 Stunden Gratis-Parking

Montag bis Samstag, 11-18 Uhr im Parkhaus Elisabethen

Herzlich Willkommen in der Shopping City Basel

Einkaufen, staunen und geniessen

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

FNT

P. NUSSBAUMER TRANSPORTS AG
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

IMBACH
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch

KREUZWORTRÄTSEL NR. 7

kleines primitives Haus	grosser Staat in Osteuropa	Letzi Glöggli... in Nenzlingen	weibliche Pferde	man raucht aus ihr	fruchtbare Orte in der Wüste	Anschrift	kurze Strasse	Früchte, die Schweizer lieben	mit Nummern versehen (mit 1 m)		
8			Museum: ... Beyeler in Riehen								
Klasse, kurz	Kontinent		Kurzform v. Beatrice			Dreifach-konsonant	Abk. f. Rolls-Royce	kurz f. ohne Datum	3		
				engl.: Inseln			Name, in der Romandie				
Reserve, Abfindung	chem. Zeichen f. Selen		Gebärde	feste Masse harten Gesteins			Ansprache				
Eishockey: unerlaubter Weitschuss				ergibt richtig zusammengesetzt lesen			dem Modetrend entsprechend	grosser Staat			
beliebte Sportart	jetzt	Betrieb: Aufnahme des Bestandes					ein Wal	J.J. = Monat			
							sie fliesst in Basel i.d. Rhein				
Betrüger	er zieht sich durch unser Leben	kurz für Neues Testament						Are für Deutsche			
				Staat in W. Afrika	Geschütz m. langem Rohr	Sportbekleidung	dieser Guardiola	United States, kurz	blödsinnig	dies oder nichts	4
Bauern-dorf an der Ergolz	span.: dich	alte Kultur in Süd-amerika	schmaler Streifen				Afrika: dort ist Khartum Hauptstadt				
							Babys schütteln sie gerne			und, wie Briten sagen	
engl.: Zeit			grafisches Zeichen für Ton			Internet-adresse von Peru		verdoppelt wäre es Geschwätz			
steht in Verbind.f. landwirtschaftlich	wir sagen auch Cheminée				Sevilla liegt in diesem Land						
			Pflanze: manchmal brennt sie					halluzinogene Droge			

LA TANDURE
PIZZA-EXPRESS
Restaurant mit 36 Sitzplätzen
Rössligasse 2, 4125 Riehen
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab, Spaghetti & Salate
061 641 64 10
MONTAGS GESCHLOSSEN

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Repariere
Wand-, Tisch-,
Armbanduhren etc.

Das **LACHEN** des Clowns

Anne Gold

364 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2081-8

Aktuelle Bücher aus dem **reinhardtverlag**
www.reinhardt.ch

BÄUMLIHOFFPRINT
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

... für Ihre Drucksachen!

Bäumlihofstrasse 394
4125 Riehen
Tel. 061 601 45 51
info@baeumlihofprint.ch

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 8 vom 26. Februar, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

aller Februar-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

Lösungswort Nr. 7

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

FÜR ALLE OHREN

Es ist nie zu früh, auf sein Gehör zu hören. Eine persönliche Beratung mit kostenlosem Hörtest bei der HZ zeigt auf, was Sie für Ihre Ohren tun können.

Rufen Sie uns an für einen Termin.

Hörmittelzentrale Nordwestschweiz – für alle Ohren
Tel. 061 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch www.hz-hoeren.ch

Basel Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

LUZ
Die Buchhandlung

Lörrachs
»Haus der Bücher«
Tumringer Str. 179

Kommen Sie zum Bücherbummel!

Bücher und Neue Medien auf 3 Etagen mitten in der Stadt
Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

Altershilfe Basel

Altershilfe Basel
Im Hirshalm 10, 4125 Riehen
Anita Macchi, Geschäftsführerin
Telefon 061 603 23 23
altershilfe@altershilfe.ch
www.altershilfe.ch

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

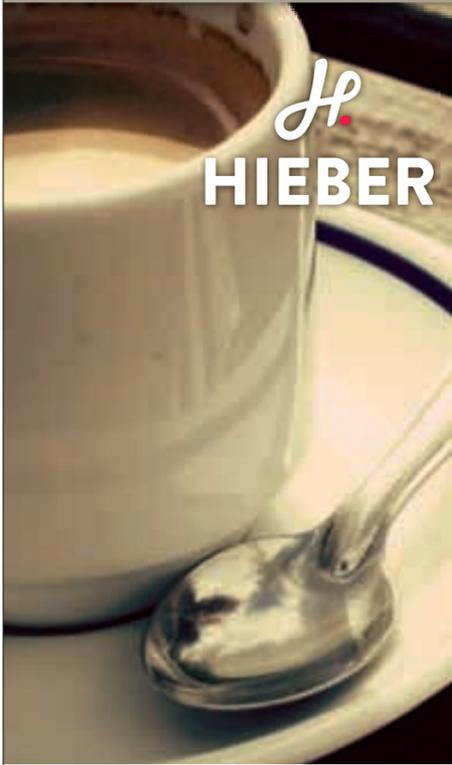
Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetzelt@bluwin.ch www.papwetzelt.ch

Die Profis für Ihren Garten!

Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb und bedienen mit unserem breiten Angebot seit vielen Jahren in der ganzen Region eine anspruchsvolle Kundschaft.

A.+P. GROGG
GARTENBAU
Gartenpflege Aenderungen
4125 Riehen 061 641 66 44

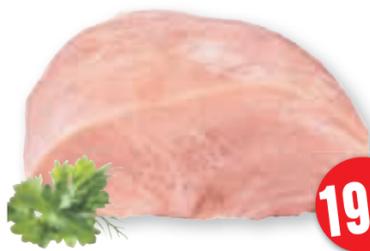
Lörracherstrasse 50



**FÜR UNEINGESCHRÄNKTE
GENUSS, BEI
JEDEM WETTER.**

WEIL SIE BEI HIEBER IMMER
KÖSTLICHES FINDEN.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



Kalbsbraten oder Kalbssteaks
aus der saftigen Hüfte, 1 kg

19.99



Gemischtes Hackfleisch
aus Schweine- und Rindfleisch,
laufend frisch hergestellt, 1 kg

3.99



Arla Kaergården
verschiedene
Sorten,
250-g-Becher
(100 g = € 0,44)

1.11



Original Wagner Steinofen-Pizza verschie-
dene Sorten, z. B. Pizza Mozzarella 350 g
(1 kg = € 4,74), tiefgefroren, Packung

1.66



Brokkoli
aus Spanien oder Italien, Klasse I,
500-g-Packung (1 kg = € 1,58)

0.79



Seelachs-Loins
grätenfreie
Rückenfilets,
aus dem
Nordostatlantik,
ohne Haut, 100 g

1.79



Kauffmann Kressi
Kräuter Vollwürz-
Essig oder milde
Rotwein-Salatsauce
0,75-L-Flasche
(1 L = € 0,92)

0.69



Regina Toilettenpapier verschiedene
Sorten, 3-lagig, 8 x 150-Blatt-Packung

1.79

Charakteristik:
Vielschichtiges Bouquet mit
Aromen von reifen Brom-
beeren, Schattenmorellen,
Schokolade, Zedernholz
und Oliven. Reife Frucht am
Gaumen, gestützt von gut
strukturiertem, samtw weich
gereiftem Tannin.



Robert Mondavi
Woodbridge
Cabernet Sauvignon
0,75-L-Flasche (1 L = € 8,88)

6 + 1

6.66

Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter www.hieber.de an.
Mehr Infos unter www.hieber.de oder unserer Hotline 00 49 76 21 / 9 68 78 00

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 07.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten.

Hieber finden Sie u.a. in
Lörrach, Weil am Rhein,
Grenzach, Rheinfelden,
Nollingen oder Binzen



RZ039237

reinhardt
www.reinhardt.ch

Kunstwerke von Michael Jackson

Fassungslos hat die Musikwelt am 25. Juni 2009 die Nachricht vom unerwarteten Tod von Michael Jackson hinnehmen müssen. Die genauen Umstände für sein Ableben werden vermutlich nie ganz geklärt werden – seine Melodien hingegen haben ihn unsterblich gemacht. Einen Ausgleich zu seinem Leben in der Weltöffentlichkeit fand Michael Jackson in der Malerei. Begleitet vom bekannten australischen Künstler Sir Brett Livingstone hat Michael Jackson eine Sammlung von Zeichnungen und Gemälden geschaffen, die eine unbekanntere Seite seines musischen Talents unterstreichen. Sir Brett erklärt in diesem Buch Motivation und Motive von Michael Jackson in der Malerei; und seine Mutter Katherine Jackson erzählt, welche Bedeutung das Malen für ihren Sohn bereits in jungen Jahren hatte. Ergänzt wird dieses Buch von bisher unveröffentlichten Fotos von Michael Jackson aus dem Familienalbum; Fotos zum Thema Malerei, die ihn mit anderen Weltstars vor seinen Werken zeigen – und einige von ihnen hat er persönlich porträtiert.

Artlima (Hrsg.)
Kunstwerke von Michael Jackson. Die unbekanntere Seite eines Weltstars
168 Seiten, Hardcover
CHF 30.–
ISBN 978-3-7245-2090-0

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

«**MIT
WEITSICHT
AUCH OHNE
2. RÖHRE**»

grünliberale
riehen.grunliberale.ch

RZ039237

Werben Sie gezielt
Werben Sie erfolgreich:
Werben Sie in der Riehener Zeitung!